

Amtsblatt **BRUCHSAL**



Erinnerung an Reichspogromnacht | 2



Gedenken beim Volkstrauertag | 2



Grundsteinlegung Kompass-Quartier | 3

Alle wichtigen Corona-Infos unter www.bruchsal.de/corona

Infos Corona-Impfung: www.bruchsal.de/impfen



Aus dem Inhalt

Kernstadt 24 | Büchenau 30 | Heidelshiem 32 | Helmsheim 35 | Obergrombach 38 | Untergrombach 40

„Die Schmerzen sind bis heute geblieben“

„Wir müssen uns unserer Vergangenheit stellen und aktiv dazu beitragen, Ausgrenzung und Rassismus in unserer demokratischen Gesellschaft zu verhüten“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am 9. November am ehemaligen Standort der Bruchsaler Synagoge.

Persönliche Begegnungen mit Nachfahren von Opfern des NS-Rassenwahns hätten bei ihr starke Eindrücke hinterlassen, so Petzold-Schick, etwa beim Besuch der Gedenkstätte des Deportationslagers Gurs vor zwei Wochen. „Acht Jahrzehnte sind vergangen, aber die Erinnerungen sind bei den noch lebenden Opfern und ihren Nachfahren weiterhin sehr lebendig und auch die Schmerzen sind bis heute geblieben.“ Über das Los von Eltern und Großeltern habe man wenig geredet, die intensive Auseinandersetzung mit dem Schicksal der Vorfahren beginne in vielen Familien erst jetzt. „Wenn es darum ging, das Erduldete zu verarbeiten und vielleicht zu überwinden, konnte neben dem Erinnern auch das Schweigen zu einer Form der Bewältigung werden“, sagte Petzold-Schick und mahnte: „Dieses Schweigen darf jedoch nur den Opfern erlaubt sein, die ihren eigenen Weg zum Umgang mit ihren schlimmen Erfahrungen finden müssen.“ Denn wer sich be-



Rund 100 Bruchsalerinnen und Bruchsaler versammelten sich zur Gedenkveranstaltung der Friedensinitiative am früheren Standort der Synagoge anlässlich der Reichspogromnacht 1938.
Foto: Martina Schäufele

wusst mache, „wie lange nachwirkend die Erfahrungen von Gewalt, Unterdrückung, Terror und Verfolgung sind, muss sich gegen jegliches Unrecht im Umgang von Menschen mit Menschen engagieren“. Ein Beitrag dazu sei der geplante „Denkort Fundamente“ am Ort der früheren Synagoge: Beides – historisches Gedächtnis und Zukunftsarbeit – solle dort Raum finden.

An die Rettung von Kindern aus dem Lager in Gurs erinnerten Brigitte und Gerhard Brändle. „Da wir die Lebenswege aller 563 nach Gurs verschleppten Kinder aus Baden, der Pfalz und dem Saarland erforscht

haben, können wir ein bisher unbekanntes Rettungsnetzwerk skizzieren“, so Brigitte Brändle. Diesem Netzwerk hätten auch die fünf Kinder aus Bruchsal ihr Überleben zu verdanken.

An die Reichspogromnacht 1938 und an die Deportation nach Gurs 1940 erinnerte auch Hans-Jürgen Rettig von der Friedensinitiative. Nach einem Schweigemarsch der rund 100 Teilnehmer/-innen zum Bruchsaler Bahnhof hängte Rettig einen kleinen Blumenstrauß an die Erinnerungstafel „Das Ende der jüdischen Gemeinde Bruchsal“ am Bahnhofsgebäude. (Martina Schäufele)

Achtung für die Opfer und Mahnung für die Zukunft

„Der Volkstrauertag soll Achtung für die Opfer und deren Angehörige ausdrücken und Mahnung sein für die Zukunft, dass sich diese Schrecknisse nicht wiederholen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Gedenkstunde auf dem Bruchsaler Friedhof. Sie gedachte zusammen mit Bürgermeister Andreas Glaser und geladenen Gästen der Opfer zweier Weltkriege und aktueller Kriege, der Opfer von Gewaltherrschaft und Terror sowie der Opfer, die im Widerstand gegen das Naziregime ihr Leben ließen. Als konkretes Beispiel für den Widerstand im Nazi-Deutschland nannte die Oberbürgermeisterin die junge Studentin Sophie Scholl, deren Geburtstag sich 2021 zum 100. Mal jährt und die Gruppe der „Weißen Rose“, der sie angehörte. Ihr Unrechtsbewusstsein gegenüber den Machenschaften des Naziregimes hatte sie in den Widerstand geführt, um dem „Rad der Geschichte in die Speichen zu fallen“, wie es Dietrich Bonhoeffer ausdrückte.

Zeichen der Versöhnung sind heutige Städtepartnerschaften mit ehemals verfeindeten Nationen, und ebenso der Prozess, der mit dem Umzug der Feuerwehr in ihr neu-

es Domizil in Gang kam. „Ich bin dankbar, dass das ehemalige Feuerwehrhaus zu einem ‚Denkort Fundamente‘ werden soll, wo Versagen und Schuld ans Licht kommen können, um sie aufzuarbeiten; wo man aber auch für die Zukunft lernen kann“, sagte die Oberbürgermeisterin.

An der Feierstunde nahmen teil Ehrenbürger und Oberbürgermeister a.D. Bernd Doll, Vertreter der Bundeswehr mit Oberst Stephan Saalow, Kommandant des ABC-Abwehr-Kommandos von der General-Dr.-Speidel-Kaserne, vom Polizeirevier Bruchsal Polizeirat Jürgen Conrad, die Fallschirmjäger- und die Reservistenkameradschaft und ein Vertreter des Jugendgemeinderates, Merlin Baschin, der das Totengedenken sprach. Unter den Gästen waren ferner der VdK Ortsverband Bruchsal vertreten und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Pfarrerin Andrea Knauber setzte als Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) einen geistlichen Impuls für das Gedenken. Im Anschluss an die Feierstunde legte die Oberbürgermeisterin einen Kranz nieder auf dem Soldatenfriedhof.

Das ist der Sinn des heutigen Gedenktages



Der Volkstrauertag soll Achtung für die Opfer und deren Angehörige ausdrücken.

Foto: Fotofreunde Heidelberg

– keine Glorifizierung oder Erhöhung, aber wohl Achtung für alle Opfer und ein Same für die Zukunft. Gesät wird mit Zivilcourage, geerntet wird die Freiheit. „Wenn jeder nur wartet, bis der andere anfängt, kann man das Verderben nicht abwenden“, hat Sophie Scholl in einem Flugblatt gewarnt. Deswegen müsse sich jeder seiner Verantwortung bewusst sein und entsprechend handeln.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, es ist eine sehr ambivalente Situation, die wir derzeit in den Kommunen erleben. Auf der einen Seite steigen die Infektionszahlen und die Intensivstationen füllen sich vorrangig mit ungeimpften Covid-Patienten. Auf der anderen Seite gibt es eine große Zahl von Menschen, die sich haben impfen lassen, um die Pandemie zu überwinden. Ih-

nen ein Stück Normalität zu bieten und zugleich die Überlastung des medizinischen Systems zu verhindern, zwischen diesen beiden Polen müssen wir unser städtisches Handeln ausloten.

Ein gutes Beispiel, bei dem dieser Zwiespalt deutlich wird, ist das Thema Weihnachtsmarkt. Grundsätzlich haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt zuzulassen, als Teil unserer Weihnachtsstadt. Wobei nicht auszuschließen ist, dass wir ihn aufgrund eines Beschlusses der Ministerpräsidentenkonferenz oder der Landesregierung absagen müssen. Das entscheidet sich erst im Lauf der Woche. Doch wenn es möglich ist, wird der Weihnachtsmarkt in Bruchsal stattfinden. Wir haben auf der Basis der momentan gültigen Corona-Verordnung des Landes ein Konzept erarbeitet, das aus meiner Sicht funktionieren kann. Dazu gehört der dezentrale Aufbau der Weihnachtsmarktstände ebenso wie die 2G Regelung, die immer dann greift, wenn Menschen an einem Stand etwas verzehren möchten.

Warum haben wir uns entschlossen, den Weihnachtsmarkt stattfinden zu lassen? Weil eine Absage die Ursache des Problems aus meiner Sicht nicht löst. Nach wie vor sind, trotz unzähliger Angebote viel zu

wenige Menschen geimpft. Im Moment liegt die Quote der vollständig Geimpften in Baden-Württemberg bei knapp 66 Prozent, die Steigerungen bewegen sich seit Monaten im Promillebereich. Ein wirklicher Durchbruch ist nicht zu erkennen.

Der einzige Weg, um die Covid-Erkrankungen einzudämmen, ist die Impfung all jener, bei denen es möglich ist. Es ist wichtig, dass wir den Menschen, die noch nicht geimpft sind, weiterhin gute Angebote machen. Deshalb mein eindringlicher Appell an Sie: Wenn Sie noch nicht geimpft sind, nutzen Sie diese Möglichkeiten. Machen Sie mit. Lassen Sie sich einen Termin bei Ihrem Hausarzt oder einem anderen Arzt geben. Oder nehmen Sie eines der Impfangebote wahr, die die Stadt Bruchsal ergänzend dazu initiiert hat. Mit Ihrer Impfung leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag für unser Gemeinwohl. Helfen Sie mit, dass wir miteinander die Corona-Pandemie überwinden und das Virus so eindämmen, dass wir damit leben können.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Grundsteinlegung für das Kompass-Quartier in der Bahnstadt



Die Grundsteinlegung für das Kompass-Quartier fand im Beisein von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser statt. Foto: Pressestelle

Es ist eine besondere Nutzung, die für das Baufeld 5 in der Bahnstadt geplant ist. Jetzt wurde in Anwesenheit zahlreicher Stadträte/-innen, Amtsleitungen, Vertreter/-innen von sozialen Trägern aus Bruchsal sowie Vertretern/-innen der beteiligten Planungsbüros und Baufirmen der Grundstein für das Kompass-Quartier in der Bahnstadt gelegt. In unmittelbarer Nähe des Landwirtschaftsamtes und der B35 entstehen in den kommenden zwei Jahren 126 barrierefreie Mietwohnungen. Dabei werden nachhaltige, soziale und ökologische Aspekte realisiert.

Das gesamte Quartier wird autofrei. Die Wärmeversorgung erfolgt über regenerative Energien in Form von Fernwärme. Die Dächer werden begrünt und durch Außenraumbepflanzung entsteht ein grünes Umfeld. Zentrales Element ist die nachhaltige, soziale Komponente dieses Stadtquartiers. Es gehe darum ein generationsübergreifendes Wohnen in zentraler Lage zu schaffen, sagte Investor Ingo Wagner. Alle 126 Mietwohnungen werden barrierefrei sein. Entsprechend den vom Bruchsaler Gemeinderat beschlossenen baupolitischen

Grundsätzen werden 40 Prozent, das sind 59 Wohnungen, geförderter Wohnraum für Familien und Alleinerziehende sein. 30 Seniorenwohnungen (mit Service) und 15 rollstuhlgerechte Wohnungen für Menschen mit Teilhabebeschränkungen sind geplant. Zudem wird ein dreigruppiger Kindergarten entstehen. Die sozialen Träger IB, AMSEL, AWO, Diakonie und Tageselternverein werden einen Standort im Kompass-Quartier haben. Die Besonderheit dieses Quartiers betonte auch Sparkassenchef Norbert Griebhaber. Mit der Entstehung des Kompass-Quartiers geht die Entwicklung der Bahnstadt weiter voran. Die Entscheidung an diesem Standort ein „soziales“ Quartier zu schaffen, wurde vom Gemeinderat 2019 beschlossen – auch um dem Bedarf an bezahlbarem Wohnraum gerecht zu werden.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 2. Dezember ab 14.45 Uhr statt. Anmeldungen bitte bei Denise Feyl unter Telefon (07251) 79-264 oder per E-Mail an vorzimmer.oberbuergermeisterin@bruchsal.de.

Stadtwerke lassen Bruchsal in stimmungsvollem Glanz erstrahlen

Alle Jahre wieder sorgt die Beleuchtung im Auftrag der Stadt für eine (vor-) weihnachtliche Atmosphäre

Seit dem 10. November sorgt wieder ein Team von Elektronikern für Energie- und Gebäudetechnik der Stadtwerke-Abteilung Netzbetrieb für die (vor-) weihnachtliche Atmosphäre und den stimmungsvollen Lichterglanz in den Straßen Bruchsal. Für die rund dreiwöchigen Arbeiten hat das Team einen zusätzlichen Hubsteiger angemietet. Dieses Jahr plant es, spätestens am 22. November, also gut eine Woche vor dem 1. Advent und dem Start des Bruchsaler Weihnachtsmarkts, die Installation der Weihnachtsbeleuchtung vollendet zu haben. Bei der routinierten Organisation durch Dragan Pavlovic, Elektrotechnikermeister Energie- und Gebäudetechnik, und der hohen Motivation seiner Mitarbeiter steht die angestrebte Punktlandung außer Frage. Es sei denn, das Wetter im November spielt so gar nicht mit. Darüber hinaus dürfte die Tatsache eine Rolle spielen, dass die Weihnachtsbäume in den vergangenen Jahren stets nicht mehr ganz so ausladend gewachsen waren. Die Stadtwerke-Mitarbeiter werden auch in diesem Jahr innerhalb ihres Teams für sich den mit Abstand schönsten Baum kuren. Im vergangenen Jahr war dies der Baum auf dem Heidelheimer Marktplatz. Insgesamt gilt es wieder, an folgenden Standorten unterschiedlich große Weihnachtsbäume zu schmücken: auf dem Rathausvorplatz,



Alle Jahre wieder ... erstrahlt Bruchsal in weihnachtlichem Glanz, nicht zuletzt dank eines Stadtwerke-Vierer-Teams, das mit zwei Hubsteigern drei Wochen lang in ganz Bruchsal im Einsatz ist.

dem Europaplatz, vor dem Ev. Altenzentrum, in Heildelheim, Helmsheim, Obergrombach, Untergrombach und Büchenau. In Summe werden die Stadtwerke-Mitarbeiter mehrere hundert Lichterketten und zusätzlich 60 große Kometen, fünf Sterne, zwölf kleinere Kometen und im Bereich des Kübelmarkts noch zwei große Kugeln montiert haben. Dragan Pavlovic ist zuversichtlich, was das pünktliche Ende der Arbeiten betrifft: „In der Regel läuft alles ohne

nennenswerte Probleme.“ – Wie viele der in Summe mehreren tausend Leuchtmittel sukzessive auf LED umgestellt werden mussten, weil für die beschädigten Glühlämpchen der Lichterketten keine Ersatzleuchtmittel mehr erhältlich, und die SWB-Lagerbestände aufgebraucht waren, zeigt sich am Eröffnungstag des Bruchsaler Weihnachtsmarkts. Spätestens bis dahin möchte das Team ganz Bruchsal in Weihnachtsstimmung versetzt haben.

E-Roller „moritz“ verabschiedet sich in die Winterpause

Nach technischem Check und Reinigung werden die Fahrzeuge auf ausgewählte Winterquartiere verteilt

Die mittlerweile dritte und trotz der Pandemie sehr erfolgreiche Saison von „moritz“, dem E-Roller für Bruchsal und die Umlandgemeinden, geht zu Ende. Ab Mitte November, mit Beginn dieser Woche, sammeln die Stadtwerke Bruchsal alle E-Roller aus der Kernstadt Bruchsal und den Stadt-



Bei den Stadtwerken werden die 20 moritz-E-Roller durchgecheckt und gereinigt, bevor 10 von ihnen in ausgewählte Bruchsaler Winterquartiere gebracht werden.

teilen sowie den Umlandgemeinden ein und holen sie in die Fahrzeughalle auf dem Stadtwerke-Betriebshof zurück. Dort werden sie auf sichtbare Schäden hin untersucht, technisch durchgecheckt und einer Grundreinigung unterzogen. Anschließend werden die Akkus ausgebaut und in einer umgerüsteten Stadtwerke-Trafostation, deren Innenleben mit modernster Lade-technologie ausgestattet wurde, sicher gelagert und über die Wintermonate regelmäßig geladen und gewartet. In den kommenden Tagen erfolgt die sukzessive Verteilung auf ausgewählte Winterquartiere. Das Autohaus Graf, die S&G Automobil, das HubWerk01, Rüdiger Seeger HLSK, der ADAC Nordbaden, das Rathaus am Markt, die Sparkasse Kraichgau sowie Reifen Burkhardt haben sich bereiterklärt, „moritz“ in ihren Geschäftsräumen zu präsentieren. Zwei weitere „moritz“-E-Roller werden als Hingucker im SaSch!-Foyer

sowie im Stadtwerke Servicecenter in der Schnabel-Henning-Straße zu sehen sein. Die Stadtwerke bedanken sich bei allen beteiligten Unternehmen für ihre Unterstützung sowie darüber hinaus der „moritz“-Community für ihre Treue. Sie tüfteln schon an spannenden Neuerungen für den Start in die vierte Saison. Dieser ist für den Frühlingstermin März 2022 geplant. Witterungsbedingt kann es zu Abweichungen kommen. Die Stadtwerke wünschen allen Nutzern eine gesunde, von Corona wenig bis gar nicht beeinträchtigte Herbst-/Winterzeit. Die Winterpause empfiehlt sich für das E-Rollersharing auch aus Sicherheitsgründen. Die nasskalte, dunkle Jahreszeit birgt erfahrungsgemäß einige Risiken für Zweiradfahrer: Auf regennassen, mit Herbstlaub, Eis oder Schnee bedeckten Fahrbahnen könnten unfreiwillige Stürze vorprogrammiert sein.

Artikel und Fotos: tw



„Begegnung in Sicherheit, das ist unsere Devise für die kommenden Aktionen in der Advents- und Weihnachtszeit“, erklärt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Jetzt stellen die Verantwortlichen das Konzept der „Weihnachtsstadt Bruchsal“ vor. Sie wollen eine adventliche Atmosphäre schaffen, damit Menschen gerne nach Bruchsal kommen, um ihre Weihnachtseinkäufe zu tätigen.

Teil der Weihnachtsstadt ist ein dezentraler Weihnachtsmarkt, der sich über mehrere Plätze in der Innenstadt erstreckt und so auch zum Entdecken und Bummeln einlädt. In enger Zusammenarbeit haben die Akteure des integrierten Stadtmarketings die einzelnen Aktionen entwickelt und zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt. Dazu gehören die Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, der Branchenbund Bruchsal B³ sowie die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungsgesellschaft (BTMV). Die geplanten Aktionen sind dabei immer abhängig von den aktuellen Corona-Regelungen. „Wir fahren auf Sicht“, so die Oberbürgermeisterin.



Beleuchtungskonzept Stadtmitte

Foto: Pressestelle Bruchsal

Weihnachtsmarkt Bruchsal

Der dezentrale Weihnachtsmarkt dauert vom 22. November bis 23. Dezember. Die Stände werden mit der notwendigen Distanz aufgestellt. Am Dienstag, 23. November, 17.30 Uhr wird die Oberbürgermeisterin die „Weihnachtsstadt Bruchsal“ vor dem Rat-

haus am Marktplatz eröffnen. Ein besonderer Hingucker wird das Aufleuchten der Lichteffekte und Weihnachtslichter sein. Es gilt die 2G-Regelung an diesem Abend. Der Eröffnung geht ein so genanntes „Pre-Opening“ voraus am 22. November.

Walking Acts

Während des Weihnachtsmarktes soll es trotz Corona auch ein vom Kulturamt organisiertes Angebot geben als sogenannte „Walking Acts“. Die Musiker/-innen und Chöre werden durch die Fußgängerzone ziehen und an verschiedenen Orten kurz verweilen und zu hören sein. Damit wird der Adventsbummel zu einer Entdeckungsreise für die Kultur in Bruchsal. Traditionell wird der Posaunenchor Heildelheim die Eröffnung begleiten mit adventlichen Liedern.

Lichtmalerei

Markante Gebäude in der Innenstadt werden mit Lichteffekten vorweihnachtlich in Szene gesetzt wie zum Beispiel das Bruchsaler Rathaus, die Stadtkirche, die Sparkasse Kraichgau und einzelne stadtbildprägende Geschäftsgebäude. Dies erfolgt in Zusammenarbeit von Stadtwerken, städtischem Baubetriebshof und Bruchsaler Unternehmen.

Weihnachtsbäume für die Innenstadt

Zahlreiche Weihnachtsbäume sollen, wie im Vorjahr, vor den Geschäften in der Innenstadt stehen. Kindergärten und Grundschul-Klassen werden sie weihnachtlich schmücken. Eine Jury wird die geschmückten Bäume bewerten und Preise an Kinder verteilen. An dieser Aktion beteiligen sich 39 Kindergarten-/Schulgruppen. 30 Betriebe, hauptsächlich Einzelhändler und Gastronomen in der Innenstadt, haben Baumpatenschaften übernommen.

Advent im Atrium

Beim „Advent im Atrium“, veranstaltet von der BTMV, legen vom 26. bis 28. November auf einer Bühne im Atrium am Bürgerzentrum DJs ihren Musikmix auf, während parallel in den Sälen und im Foyer die Hobby & Kunstausstellung stattfindet. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Süßem und Herzhaftem bestens gesorgt sein.

Begehbare „Adventskalender Bruchsal“

Vom 1. bis zum 24. Dezember übernehmen 24 Geschäfte jeweils einen Tag, an dem sie besondere Aktionen starten. Die Betriebe dekorieren ihre Kalenderzahlen gut sichtbar in den Schaufenstern passend zu ihrem Sortiment. An dem Tag, an dem sie die „Adventskalendertür“ öffnen, stellen sich die Unternehmen vor und bieten eine Aktion für die Kund/-innen an, zum Beispiel ein kleines Geschenk oder Rabattstaffeln. Der Branchenbund stellt einen interaktiven Kalender online.



Begehbare Adventskalender 2020

Foto: Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

„Brusl Leuchtet“

Unter dem Motto „Brusl leuchtet“ präsentieren sich am Freitag, 26. November, die Innenstadt und das Gewerbegebiet „Am Mantel“ in bunten Farben. Es werden in der Fußgängerzone Leuchtpylonen aufgestellt und mit fantasievollen Skulpturen in allen Farben die Nacht erhellt. Die Geschäfte und die Weihnachtsmarktstände sind an diesem Abend bis 22 Uhr geöffnet.



Brusl Leuchtet 2019

Foto: Safranek

„Christmas-Shopping“

An allen Adventssamstagen sind die Geschäfte in Bruchsal bis 18 Uhr geöffnet und laden zum entspannten Einkaufen ein. Wer dann die Weihnachtseinkäufe erledigt hat, kann sich noch einen Besuch gönnen auf dem Weihnachtsmarkt oder in einer der Gaststätten, Restaurants und Cafés.

Sicherheit und Hygiene auf dem Weihnachtsmarkt

Bei der Ausgabe von Speisen und Getränken wird der 2G-Nachweis kontrolliert. Die Kontrollierten erhalten als Nachweis das Weihnachtsmarktbändchen für das Handgelenk. Es gilt so lange, wie es nicht beschädigt ist oder abgelegt wurde.

Das Bändchen kann man jederzeit durch eine erneute Kontrolle wieder erwerben. Man bekommt es auch im Voraus in der neuen Touristinformation & Servicecenter H7 in der Hohenegger Straße zu den üblichen Öffnungszeiten.

Ste. Ménehould wieder zu Gast auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Es ist eine besondere Freude, dass nach knapp zweijähriger Pause die französische Partnerstadt Ste. Ménehould wieder in Bruchsal auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein wird. Alain Guyot reist aus der Champagne an und hat zahlreiche köstliche Produkte mit im Gepäck, die von Mittwoch, 24. November, bis Sonntag, 28.

November, in der gemeinnützigen Hütte angeboten werden. Besucher/-innen werden von Spezialitäten aus Ste. Ménehould und der Region Champagne-Ardenne verzaubert. Neben Champagner, Käse, Pasteten und Schokolade gibt es weitere französische Produkte und viele Anregungen für ein ganz besonderes Weihnachtsprä-

sent. Zudem gibt es die Möglichkeit, die Aktivitäten der Partnerstadt Ste. Ménehould und der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould kennenzulernen. Weitere Infos gibt es unter (07251) 79-456 oder per E-Mail (partnerstaedte@bruchsal.de) im Büro für Städtepartnerschaften der Stadt Bruchsal.

#Ärmelhoch – Impfen hilft

Vom 21. November an werden jeden Sonntag von 8.30 bis 18 Uhr 3, Erst-, Zweit- und Drittipfungen im Foyer der Sporthalle, Sportzentrum 3, ausgeführt. Termine vergibt das Gesundheitsamt Heidelberg unter (06221) 522-1881 (werktags von 7.30 bis 16 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr) oder online unter:

<https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin>.

Zusätzlich bietet die Stadtverwaltung zwei Impfaktionen im Foyer des Rathauses am Marktplatz an. Während „Brusl leuchtet“ am Freitag, 26. November, von 14 bis 19 Uhr und während des Wochenmarktes, am Samstag, 18. Dezember, von 11 bis 16 Uhr.

Für den 18. Dezember wird der Termin erst 14 Tage zuvor freigeschaltet.

Für beide Termine ist eine Anmeldung erforderlich unter:

<https://impftermine.bruchsal.digital>

Weitere Infos und die Direktlinks zur Anmeldung gibt es unter:

www.bruchsal.de/impfen

31. Hobby & Kunst Ausstellung am ersten Adventswochenende

Rund 50 Hobbykünstler/-innen und Kunsthandwerker/-innen aus Bruchsal und Umgebung zeigen am 27. und 28. November von 11.30 bis 18 Uhr im Bürgerzentrum ihre Werke.

Zur Weihnachtszeit kommt die Hobby & Kunst Ausstellung der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs-GmbH (BTMV) wie gerufen. Am ersten Adventswochenende erstrahlt zum 31. Mal das Bruchsaler Bürgerzentrum in den bunten Farben verschiedenster Kunsthandwerke. Die Vielfalt ist groß, die Qualität hoch.

Die Besucher/-innen können sich auf verschiedene Handarbeitstechniken, Schmuck, Holzarbeiten, Puppen, Malerei,

Dekorationsartikel, Keramik, Karten und vieles mehr freuen.

Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 27. November, 11 Uhr von Bürgermeister Andreas Glaser.

Erweitert wird die Hobby & Kunst Ausstellung durch ein gastronomisches Angebot im Atrium. Neben wärmendem Glühwein und leckeren Crêpes bietet die BTMV im Rahmen von „Brusl leuchtet“ eine weihnachtliche Lichtillumination. Der Advent im Atrium findet Freitag, 26. November, bis Sonntag, 28. November, von 17 bis 22 Uhr statt.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellen Corona-Richtlinien.



Weihnachtliches Kunstwerk

Foto: Pia Jäger

Weitere Informationen:
www.bruchsal-erleben.de

Weihnachtswunschaktion läuft

Die traditionelle Weihnachtswunschaktion der Stadt Bruchsal, bei der wieder Weihnachtswünsche von Kindern erfüllt werden können, ist gestartet. Die Wunschzettel sind online abrufbar unter www.bruchsal.de/weihnachtswunschaktion. Mehr Infos dazu gibt es in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Aus der Stadt“.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortschaftsrat Büchenau

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 22. November 2021 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Gütertrasse Mannheim-Karlsruhe 336 / 2021
Information zum aktuellen Planungsstand der DB
- 2 Haushaltsplanung 2022, Informationen der Finanzverwaltung
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzungen 19.07.2021, 27.09.2021, 18.10.2021

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 11.11.2021

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Heildelheim

Bekanntmachung

Die angekündigte Sitzung des Ortschaftsrates Heildelheim am Dienstag, 23.11.2021 in der Sporthalle Heildelheim findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Helmsheim

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 24. November um 19 Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt.

TAGESORDNUNG:

- 1 Informationen zu verschiedenen Themen durch die Stadtwerke Bruchsal
- 2 Haushaltsplan der Stadt Bruchsal 2022 – Vorstellung und Information durch die Finanzverwaltung
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgeranliegen
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates von den Protokollen der Sitzungen am 29.09.2021 und 19.10.2021

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 15.11.2021

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Obergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 24. November 2021 um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Burgschule Obergrombach statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Verkehrliche Fragen Hauptstraße Obergrombach
Sachstandsbericht
- 2 Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin aus dem Ortschaftsrat für den Verein Nachbarschaftshilfe

- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 29.09.2021

Bruchsal, 15. November 2021

Dr. Wolfram von Müller
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Untergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 24. November 2021, um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

TAGESORDNUNG

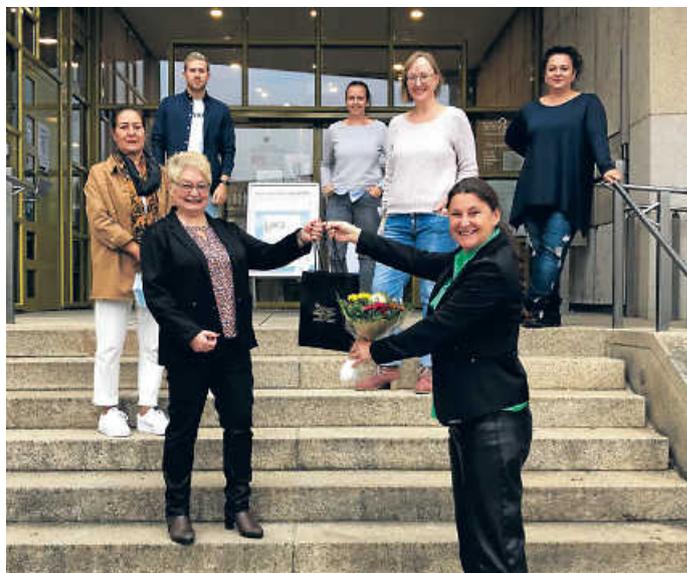
- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Gütertrasse Mannheim – Karlsruhe: Information zum aktuellen Planungsstand der DB 336 / 2021
- 3 Haushalt der Stadt Bruchsal 2022 – Information über die Untergrombacher Punkte
- 4 Untergrombacher Verkehrsfragen
- 5 Informationen und Bekanntgaben
- 6 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 7 Offenlage des Protokolls vom 29.09.2021

Bruchsal, 10.11.2021

Barbara Lauber
Ortsvorsteherin

Aus dem Rathaus

Ingrid Riede verabschiedet sich nach 45 Jahren



Susanne Kaiser verabschiedet Ingrid Riede im Kreise ihrer Kolleg/-innen.
Foto: Pressestelle Bruchsal

„Ich verabschiede mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich war über 45 Jahre in der Stadtverwaltung tätig, habe viel erlebt und mit netten Kolleg/-innen zusammengearbeitet. Aber nun fängt für mich ein neuer Lebensabschnitt an“, sagt Ingrid Riede. Ende Oktober hat sie sich nun in die passive Altersteilzeit verabschiedet, die am 1. April 2023 in die Rente mündet. Mit ihr verlässt somit ein Urgestein die Stadtverwaltung. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lässt Ingrid Riede nur ungern ziehen: „Das Bürgerbüro und Frau Riede gehören einfach zusammen. So viele Jahre war sie dort eine feste Institution. Ich wünsche ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.“

Am 1. August 1976 startete die berufliche Laufbahn von Ingrid Riede bei der Stadtverwaltung, damals in der Verwaltungsstelle in Untergrombach. Sie durchlief einige Stationen. So war sie unter anderem die erste Schulsekretärin an der Joß-Fritz-Schule, arbeitete im Ordnungsamtsamt und begleitete 40 Jahre lang die Wahlen. Sie gehörte zur

ersten Stammbesetzung des Bürgerbüros, das am 1. Juli 1999 eröffnete. „Jede Station war schön, doch im Bürgerbüro habe ich immer den direkten Kontakt mit den Bürger/-innen geschätzt. Da hat uns die Corona-Pandemie natürlich die Situation erheblich erschwert“, sagt Ingrid Riede. Ihre Verabschiedung fiel daher coronabedingt auch nur in kleinem Rahmen aus. Sie freut sich nun darauf, ihre neu gewonnene Freizeit mit ihren Hobbys auszufüllen. Unter anderem ist sie im Obst- und Gartenbauverein aktiv. „Und natürlich habe ich nun auch mehr Zeit mit meiner Familie, vor allem mit meinen zwei Enkelkindern“, erzählt Ingrid Riede. Susanne Kaiser, Amtsleitung Bürgeramt, verabschiedet Ingrid Riede nur sehr ungern: „Uns verlässt die Institution des Bürgerbüros. Wir sind gespannt, wie wir es ohne Frau Riede hinbekommen.“

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

25. Oktober

Leni Gaag

Eltern: Julia Gaag geb. Speck und Steffen Patrick Gaag

Emil Boritz

Eltern: Carmen Maria Hardock und Steffen Boritz

5. November

Linnea Lausch

Milena Zita Lausch geb. Medisch und Simon Lausch

7. November

Merve Yalcin

Eltern: Nuray Yalcin geb. Ipçi und Abdurrahman Yalcin

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

5. November

Lothar Peter Holler

6. November

Berta Anna Burkard, geb. Wiedemann

Iwan Gärtner

7. November

Rudolf Franz Gaag

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

20. November

Trippel Waldemar

75 Jahre

Riffel Hannelore Ursula

75 Jahre

22. November

Wild Lioba Anna Maria

85 Jahre

Contzen-Schäfer Elfriede Rita

70 Jahre

23. November

Queitsch Frieder

80 Jahre

Eyer Doris Inge

75 Jahre

24. November

Müller Klaus Fritz

80 Jahre

Trippel Nadezda

75 Jahre

Berle Hans-Erich

70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Wunschzettel online abrufen

Mit dieser Aktion sollen Kinder bis zum Alter von 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, die Möglichkeit haben, sich ein besonderes Weihnachtsgeschenk zu wünschen. Die Bruchsaler/-innen werden um ihre Unterstützung gebeten.

Ab Montag, 15. November, sind die Wünsche der Kinder auf der städtischen Homepage www.bruchsal.de/weihnachtswunschaktion abrufbar. Wer einem Kind einen Wunsch erfüllen möchte, nimmt einen Wunschzettel über den Button „Ich möchte diesen Wunsch erfüllen“ entgegen, kauft das entsprechende Geschenk im Wert von rund 20 Euro und gibt es bitte unverpackt bis spätestens Freitag, 10. Dezember, im Amt für Familie und Soziale im Rathaus am Campus 1 ab:

Montag, 29. November, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag, 30. November, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Mittwoch, 1. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag, 2. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Freitag, 3. Dezember, von 9 bis 14 Uhr

Montag, 6. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag, 7. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Mittwoch, 8. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag, 9. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Freitag, 10. Dezember, von 9 bis 14 Uhr

Wem das Abholen eines Wunschzettels im Internet zu kompliziert ist, der darf sich gerne im Amt für Familie und Soziales bei Chantal Buttau melden, Telefonnummer (0 72 51) 79-58 51.

Weitere Fragen werden gerne auch per E-Mail beantwortet:

Weihnachtswunschaktion@bruchsal.de

Fasnachtseröffnung auf dem Otto-Oppenheimer-Platz

Am 11. November wurde um 11.11 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz die närrische Zeit mit einem dreifachen „Brusl Ahoi“ eröffnet. Graf Kuno gab in seiner Rede Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gute Ratschläge mit auf den Weg, ehe der „Brusler Dorscht“ angestimmt wurde. Auch das Kinderprinzenpaar Lia I. und Andre I. stellten sich vor. Anschließend übergab Graf Kuno Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den diesjährigen Orden der GroKaGe. Der Clou daran ist, dass sich der Anhänger drehen lässt. Er symbolisiert die Mobilität der Stadt Bruchsal.



Die Fasnacht wurde in Bruchsal eröffnet Foto: Pressestelle Bruchsal

Hubert Münkler verstorben



Foto: Fotofreunde
Heidelsheim

Im Alter von 80 Jahren verstarb am Montag, 8. November der vielseitig engagierte Heimatforscher und Denkmalpfleger Hubert Münkler. Die Stadt Bruchsal verliert mit ihm einen überzeugenden Vermittler stadtgeschichtlichen Wissens, der sich durch zahlreiche Veröffentlichungen vor allem über kirchengeschichtliche Themen einen Namen gemacht hat. Zur Baugeschichte der Barockkirche St. Peter, wo er über viele Jahre als Mitglied des Fördervereins und Angehöriger der Pfarrgemeinde zahlreiche Führungen angeboten hat, leistete Hubert Münkler ebenso wertvolle Beiträge wie zum Bruchsaler Feldkirchle und seinen Kreuzwegstationen. Seine Arbeiten erschienen u.a. in der landeskundlichen Zeitschrift „Badische Heimat“ und im Konradblatt, ebenso in den Bruchsaler Tages- und Wochenzeitungen.

Zahlreiche Projekte verbanden ihn mit dem Heimatforscher Karl Eichhorn und mit Friedrich Holoch, mit dem gemeinsam er sich für den Erhalt und die Restaurierung von Wegekreuzen und Feldunterständen einsetzte. 2012 konnte dank einer von ihm initiierten Spendenaktion das Wegkreuz aus dem Jahr 1887 in der Bruchsaler Bergstraße restauriert werden. Für sein Engagement erhielt Münkler 2015 die Ehrennadel des Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte ihn in diesem Zusammenhang als „ein Bindeglied zwischen der Bürgerschaft und den Einrichtungen der Stadt wie Stadtarchiv und Städtischem Museum“ und hob die großen Verdienste um die historische Überlieferung der Stadt Bruchsal hervor, die sich Münkler als Retter und Sammler lokal- und regionalgeschichtlicher Dokumente erworben hat. Zahlreiche historische Schriftstücke, Bücher und Bildmaterial hat er gesichert und konnte sie dauerhaft oder zumindest zeitweilig zur Digitalisierung den städtischen Einrichtungen zur Verfügung stellen. Hubert Münkler war Mitglied der früheren Historischen Kommission der Stadt Bruchsal und gehörte auch der 2019 neu gegründeten Kommission für Stadtgeschichte an.

Engagiertes Neubauprojekt für modernes Wohnen



Stellten das Neubauprojekt vor: (von links) Dieter Gohl vom Stadtplanungsamt, Andreas Glaser, Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Bruchsaler Wohnungsbau sowie Jesús Morales, Geschäftsführer der Bruchsaler Wohnungsbau Foto: Pressestelle Bruchsal

„Wir wollen die Potentiale der Stadt nutzen“, erklärte Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Glaser bei der Vorstellung des Neubauprojekts „Alte Siemensiedlung“ der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH. Nach Abriss der alten, abgewohnten Gebäude, die die Siemens AG Anfang der 50er Jahre errichten ließ, entsteht in der Hockenheimer, Speyerer und Karlsdorfer Straße eine Neubausiedlung mit insgesamt 90 Mietwohnungen, von denen 45 als Sozialwohnungen genutzt werden.

Damit wird nicht nur die Wohnqualität verbessert, die durch veraltete Wasserleitungen und Elektroinstallationen, durchfeuchtete Keller und hellhörige Zimmer beeinträchtigt war, es wird außerdem ein größeres Wohnraumangebot geschaffen, das den veränderten Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung trägt. Bürgermeister Andreas Glaser rechnet mit einer Verdreifachung der Wohnfläche durch die Nahverdichtung.

Für die Umsetzung des engagierten Neubauprojekts ist ein Umzug der knapp 120 Bewohner/-innen unvermeidbar. Die Stadt Bruchsal unterstützt dabei jedoch jede einzelne Mietpartei individuell, erklärt Dieter Gohl vom Stadtbauamt. Durch den Umzug sollen ihnen keine Kosten entstehen. Außerdem bekommen sie ein bevorzugtes Rückkehrrecht. Es ist jedoch gut möglich, dass nicht alle dieses Angebot nutzen werden. Die Übergangsunterkünfte seien nämlich alles andere als Notunterkünfte, erklärt der Geschäftsführer der Wohnungsbaugenossenschaft, Jesús Morales, der bereits Erfahrungen in ähnlichen Projekten, wie dem Neubaugebiet im Weidenbusch gesammelt hat. Dort stehen nun moderne, energieeffiziente Wohnungen zur Verfügung. Über die die verschiedenen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten wurden die Bewohner/-innen in einer Mieterversammlung sowie Einzelgesprächen bereits informiert.

In der Siemensiedlung werden in den sechs Wohnblöcken viele verschiedene Menschen ein neues Zuhause finden - Familien, Singles, Alte und Junge. Neben den Miet- und Sozialwohnungen werden auch 33 Eigentumswohnungen zur Verfügung stehen. Damit reagiert die Bruchsaler Wohnungsbau auf die gestiegene Nachfrage. „Jede Eigentumswohnung, die entsteht, schafft auch wieder freie Mietwohnungen“, erinnert Morales.

Die Hockenheimer Straße werde im Zuge des Neubauprojekts zur Sackgasse. Dort soll ein Teil der Parkmöglichkeiten und ein verkehrs-

beruhigter Bereich entstehen. Zusätzlich werde eine Tiefgarage und Parkmöglichkeiten auf den Grundstücken für einen Zugewinn an Stellplätzen sorgen.

Für die „Alte Siemensiedlung“ wird ein Investitionsvolumen von etwa 30 Millionen Euro angesetzt. Gleichzeitig wird das Projekt durch Förderprogramme des Landes unterstützt. Mit dem Abriss der Gebäude wird nach dem Umzug der Mieter/-innen voraussichtlich in den nächsten Jahren begonnen.

Bewerbung für Deutschen Jugendorchesterpreis 2021

Vergangenes Jahr bewarb sich das Jugendsinfonieorchester Bruchsal für den Deutschen Jugendorchesterpreis 2021 der Jeunesses Musicales und wurde zusammen mit zwölf anderen Orchestern aus ganz Deutschland nominiert. Im Oktober 2021 spielten sie das ausverkaufte Wettbewerbskonzert im Bürgerzentrum vor der Jury. Das gesamte Konzert wurde von den Musikern des Jugendsinfonieorchesters Bruchsal geplant und organisiert. Im Rahmen des Wettbewerbs wird jedoch nicht nur das Konzert bewertet, sondern auch das Motto „Musik ist SINFOLL“ und die Dokumentationsmappe mit allen wichtigen Schritten der Planung. Diese Dokumentationsmappe übergab Nikola Griebhaber vom Bruchsaler Jugendsinfonieorchester an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Ende März 2022 wird das Ergebnis des Wettbewerbs in Weikersheim bei der Jeunesses Musicales verkündet und natürlich drückt Cornelia Petzold-Schick dafür fest die Daumen.



Nikola Griebhaber übergibt die Dokumentationsmappe an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Foto: Pressestelle Bruchsal

Bürgerbüro

Abfuhrkalender 2022 liegt aus

Seit 11. November liegt der neue Abfallkalender 2022 für die Kernstadt und Stadtteile im Bürgerbüro, den Verwaltungsstellen und im Servicecenter H7 zur Abholung bereit. In den letzten Tagen wurden diese vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe bereits an sämtliche Haushalte verteilt. Wer jedoch keinen erhalten hat, darf sich gerne ein Exemplar bei uns abholen – somit steht der rechtzeitigen Entsorgung Ihrer Abfälle nichts mehr im Wege!

Wussten Sie´s schon? Sperrmülltermin auch online buchen

Ihren Sperrmülltermin können Sie auch bequem und einfach online buchen. Auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe, www.awb-landkreis-karlsruhe.de finden Sie den direkten Pfad zur eigenständigen Sperrmüll-Buchung. Nicht nur den Termin können Sie dort ordern, Sie finden auch sämtliche Informationen im Abfall-ABC über die verschiedensten Entsorgungswege. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Kein Internet? Für den Fall dürfen Sie sich gerne auch telefonisch beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 0800 2982030 oder beim Bürgerbüro unter 07251 79 500 melden.

Neues aus dem Bürgerbüro

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren knapp 700 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

- Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.
- Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente an.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin:

Standesbeamtin/Standesbeamter (m/w/d)

(Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2021-0064 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Durchführung von Trauungen - insbesondere außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z. B. samstags).
- Entgegennahme von Anmeldungen zur Eheschließung, Prüfung der Ehefähigkeit, auch unter Berücksichtigung ausländischen Rechts.
- Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen nach Prüfung der Voraussetzungen.
- Nachbeurkundung von Eheschließungen im Ausland.
- Beratung und Beurkundung von Namenserkklärungen sowie von behördlichen Namensänderungen.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine engagierte Fachkraft mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r. Wünschenswert ist die Qualifikation als Verwaltungsfachwirt/in.
- Kenntnisse bzw. Berufserfahrung im Standesamt oder eine Bestellung zur Standesbeamtin/zum Standesbeamten sind von Vorteil.
- Einen sicheren Umgang mit den MS-Office Programmen sowie die Bereitschaft, sich weitere Kenntnisse in den im Arbeitsbereich genutzten Programmen anzueignen, setzen wir voraus.

Bewerbungsschluss: 28. November 2021

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Stunden/Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2021-0066 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.
- Bei Bedarf Übernahme von Vertretung an unterschiedlichen Schulen Bruchsals.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen kontaktfreudige Menschen mit Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und der Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.
- Die Stellen erfordern Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit.

Straßenbauarbeiter/-in oder Maurer/-in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2021-0071 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Pflaster- und Plattenarbeiten an Straßen, Gehwegen, etc.
- Unterhaltungsarbeiten in der Asphaltkolonne.
- Handeinbau von Asphaltdeckschichten.
- Versetzen von Rinnen und Borden.
- Kleinere Umbauarbeiten an Gebäuden.
- Bedienung von Radladern, Kombiwalzen, etc.
- Allgemeine Rufbereitschaft.
- Winterdiensttätigkeiten (Handkolonne) und andere Sondertätigkeiten, teilweise auch außerhalb der Regelarbeitszeit.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Bereich Straßenbau oder als Maurer/in.
- Denkbar wäre auch eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung.
- Erfahrung im sicheren Umgang mit Baumaschinen ist von Vorteil.
- Wir erwarten einen Führerschein der Klasse C1E oder zumindest die Bereitschaft, diesen zu erwerben. Ein Führerschein der Klasse CE ist von Vorteil.

Bewerbungsschluss: 5. Dezember 2021

Gärtner/-in (m/w/d)
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2021-0070 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Sämtliche anfallenden Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen und Friedhöfen.
- Mitarbeit bei Sonderdiensten.
- Allgemeine Rufbereitschaft.
- Winterdiensttätigkeiten (Handkolonne) und andere Sondertätigkeiten, teilweise auch außerhalb der Regelarbeitszeit.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.
- Denkbar wäre auch eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung.
- Möglichst Erfahrung mit sicheren Umgang mit den im Gartenbau üblichen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten.
- Wir erwarten einen Führerschein der Klasse BE oder zumindest die Bereitschaft, diesen zu erwerben. Ein Führerschein der Klassen C1E bzw. CE ist von Vorteil.

Bewerbungsschluss: 5. Dezember 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote

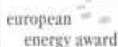


Die Pressestelle der Stadt Bruchsal erreichen Sie unter

07251/79-338

oder pressestelle@bruchsal.de

Klimaschutz



Energetische Sanierung wird noch attraktiver! Kostenfreie Beratungstermine zur neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“

Die neue „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ gibt seit Anfang des Jahres attraktive Anreize zur energetischen Sanierung und zum Heizungstausch. Sie ersetzt die bisherigen KfW- und BAfA-Programme und bietet jetzt noch höhere und umfangreichere Förderung als zuvor. Doch wie können Sie diese Fördermittel sinnvoll in Anspruch nehmen? Welche Sanierungsmaßnahmen machen für Ihr Gebäude Sinn?

Die Stadt Bruchsal unterstützt Sie bei diesen Fragestellungen im Rahmen des Quartierskonzepts „Innenstadt“ durch das Angebot einer **kostenfreien und unabhängigen Energieberatung** der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Melden Sie sich jetzt für Ihren persönlichen Beratungstermin an. Die Beratung ist für alle Bürger/-innen der Stadt Bruchsal kostenfrei.



Die Energieberatung Kreis Karlsruhe bietet Beratungstermine an
Foto: uea

Folgende Tage stehen Ihnen für Ihr Beratungsgespräch zur Auswahl:
Dienstag, 23. November, Donnerstag, 25. November, Freitag, 26. November.

Die Termine werden im Rathaus, Otto-Oppenheimer-Platz, in Raum B020 stattfinden. Alternativ besteht die Möglichkeit zur Beratung per Videokonferenz.

Reservieren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin beim Stadtbauamt Bruchsal, (072 51) 79-438.

Durch unzureichend gedämmte Dächer, Wände und Fenster entweicht bis zu 50 Prozent der Wärmeenergie aus dem Haus. Auch veraltete Heizungsanlagen und nicht genutzte Potentiale zur eigenen Energieerzeugung belasten den Geldbeutel und das Klima. Doch das lässt sich ändern!

Mit der Sanierung des Eigenheims können Energiekosten gespart und die Wohnqualität sowie der Wert der Immobilie gesteigert werden. Egal ob Neu- oder Altbau: In der Beratung empfehlen unabhängige Energieberater/-innen für Ihre Situation individuell optimale Maßnahmen zum Beispiel zum energetischen Gebäudezustand, möglichen Sanierungsmaßnahmen und -kosten, Energieeffizienz, Heizungstechnik, gesetzliche Vorgaben und Förderprogrammen.

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Wintermarkt zum 50-jährigen Jubiläum des Jugendzentrums Southside

Zum 50. Jubiläum des Juz in der Südstadt findet am Samstag, 4. Dezember, in Kooperation mit dem Jugendgemeinderat, mit freundlicher Unterstützung der KJG Bruchsal und der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bruchsal sowie der Caritas, ein Weihnachtsmarkt im Hof des Jugendzentrums Southside statt.

Der Markt öffnet um 16 Uhr mit einer kurzen Ansprache wichtiger Funktionäre der Stadt Bruchsal und des Caritasverbandes und endet circa um 23 Uhr.

Neben einer kuscheligen Winter- und Weihnachtsatmosphäre gibt es unter anderem:

- einen Foodtruck mit deftigen Weihnachtsmarkt-Speisen
- Glühwein und Kinderpunsch
- Waffelverkauf
- Verkaufsstand mit personalisierten Armbändern, feinen Likören etc.

Es sind keine Anmeldungen nötig, jeder darf kommen!

(Bei schlechtem Wetter wird der Markt in die Sporthalle des Juz verlegt, hier bitte aktuelle Corona-VO beachten)

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Das Southside-Team

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Schwer beeindruckt ...

... war die 8b Anfang November nach dem Vortrag von Tom Belz in der Stadtbücherei Bruchsal. Dort erzählte der „total sympathische Typ“, wie er als Kind sein linkes Bein wegen Knochenkrebs verlor, jedoch niemals seinen Mut. 2018 bestieg er einbeinig den Kilimandscharo, den höchsten Berg Afrikas und schrieb darüber sein Buch „Do what you can't“. „Tom erzählte uns über sein Leben mit nur einem Bein und wie er es trotz aller Hindernisse schaffte, seinen Weg zu gehen.“ „Das war sehr schön und spannend, aber an manchen Stellen auch traurig.“ „Von der berührenden Geschichte waren wir erstaunt und viele hat es richtig gefesselt.“ „Es war ein schönes Erlebnis, dabei zu sein.“ „Er hat uns gesagt, dass man niemals aufgeben soll – immer weitermachen!“ „Zum Schluss durften wir Fotos mit ihm machen und uns sogar auf Insta verlinken“ Die ganze Klasse 8b bedankt sich herzlich bei Frau Elsässer von der Stadtbücherei Bruchsal und beim Deutschen Literaturfonds e. V., der im Rahmen von „Neustart Kultur“ diese Veranstaltung finanzierte – und natürlich bei Tom Belz!



Tom Belz

Foto: K. Ott

Balthasar-Neumann-Schule 1

Interesse an Mechatronik, Informationstechnik oder Gestaltungs- und Medientechnik

Nach Erreichen eines mittleren Bildungsabschlusses, zum Beispiel an Real-, Gemeinschafts-, Berufsfach- oder Werkrealschulen stehen die Absolventen vor der Wahl, eine Berufsausbildung zu beginnen oder eine weiterführende Schule zu besuchen. Manche Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Gymnasien möchten sich verstärkt in Richtung beruflicher Inhalte orientieren. In allen diesen Fällen bieten sich die beruflichen Gymnasien als in Jahrzehnten bewährte Bildungseinrichtungen an. So eröffnet zum Beispiel das Technische Gymnasium mit den Schwerpunktfächern **Mechatronik, Informationstechnik und Gestaltungs- und Medientechnik** insbesondere mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch interessierten und begabten Jugendlichen innerhalb von drei Jahren den Weg zum Abitur. Über die Aufnahmevoraussetzungen, das Unterrichtsangebot und wesentliche Inhalte einzelner Fächer informiert das Technische Gymnasium an der Balthasar-Neumann-Schule 1, Franz-Sigel-Straße 59 a in der Bruchsaler Südstadt am **Mittwoch, 8. Dezember, um 19 Uhr in der Aula** (Stadtbahnhaltestelle Gewerbliches Bildungszentrum). **Bedingt durch die derzeitige dynamische Corona-Lage ist eine Anmeldung unter infoveranstaltung@bns1.de erforderlich.** Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse aus den vorgenannten Schularten sowie Absolventen der neunten und zehnten Klassen im G8-Zug der Gymnasien bzw. Absolventen der zehnten oder elften Klassen im G9-Zug der Gymnasien. Anmeldungen für das Technische Gymnasium müssen bis zum **1. März 2022** erfolgen. Die Anmeldung erfolgt über ein zentrales Verfahren online unter www.schule-in-bw.de/bewo.

Weitere Auskünfte zur Veranstaltung und allgemein zum TG erhalten Interessenten auch telefonisch unter der Nummer (07 21) 936-60 340 oder per E-Mail unter sekretariat-vz@bns1-bruchsal.de.

Für die Teilnahme an unserem Informationsabend ist die an dem Tag geltende Warnstufe der Corona-Verordnung BW (Drei-G-Regel oder Zwei-G-Regel) maßgeblich.

Handelslehranstalt

Interesse am Wirtschaftsgymnasium der Handelslehranstalt Bruchsal? Einladung zur Online-Informationsveranstaltung

Wirtschaft, Internationale Wirtschaft, Global Studies, Tablet-Klassen und Fremdsprachen – zukunftsprägende Fächer und innovativer Unterricht gestalten Deinen Weg zum Abitur an der Handelslehranstalt Bruchsal!

Klingt interessant?

Klingt nach einer Option nach Deiner Mittleren Reife?

Im Rahmen eines **Online-Infoabends am Montag, 22. November, um 19 Uhr**, stellt sich das Wirtschaftsgymnasium der HLA mit seinen Profilen „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ näher vor und informiert über alles Wissenswerte zu der Schulart und über den Abschluss der „Allgemeinen Hochschulreife“. Melde Dich bzw. Deine Eltern für den virtuellen Informationsabend an und nimm' bequem von zu Hause aus daran teil!

Anmeldung für den Online-Infoabend per **E-Mail** an: wg-info@hla-bruchsal.de mit Angabe des Namens, der aktuellen Schule und Klasse.

Die Anmeldung für den Schulplatz an der HLA Bruchsal erfolgt online unter www.schule-in-bw.de/bewo, Anmeldefrist ist der 1. März 2022. Weitere Informationen findest du auf www.hla-bruchsal.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Heisenberg-Gymnasium



Zwischen Synthese, Analyse und Recycling



Die Protagonisten des SFZ mit Schulleiter Manuel Sexauer (ganz rechts)
Foto: HBG

Mitte Oktober konnte das Schülerforschungszentrum (SFZ) des Z-Lab Bruchsal einem größeren Publikum an interessierten Lehrerinnen und Lehrern, Institutionspartnern und Schulleitungen in der KLIMA ARENA Sinsheim – einer der Kooperationspartner des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal – in der Expertenrunde Bildung „MINT meets BNE“ vorgestellt werden. Durch die Kooperation mit dem Z-Lab Bruchsal, der Förderung durch die Auerbach-Stiftung, der Bruchsaler Bildungstiftung und dem Trägerverein Heisenberg e. V. hat sich seit Juni dieses Jahrs für das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal – als MINT-EC-Schule und UNESCO-Projektschule – die Möglichkeit ergeben, ein Schülerforschungszentrum zu gründen.

Das SFZ präsentierte sich in einem Workshop der Öffentlichkeit und stellte das Konzept eines interdisziplinären, handlungszentrierten, forschend-entdeckenden Lernlabors vor, das sich dem Themenkomplex „Chemie“ für die Sek. II widmet. Das Forschungszentrum ist ein außerschulischer Lernort, der allen Schülerinnen und Schülern der Region Bruchsal schulartübergreifend zur Verfügung stehen soll. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Synthese, die Analyse und das Recycling nachhaltiger Kunststoffe. In einem vorerst halbtägigen Workshop sollen die Schülerinnen und Schüler über den Schulalltag hinaus – angelehnt an den Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg, aber darüber hinausgehend – sich nachhaltigen Synthesen und mit neuesten physikalisch-chemischen Analyseverfahren und dem Einsatz diverser technischer Apparaturen dem aktuellen wissenschaftlichen Diskurs widmen und eigenständig, unter Anleitung des SFZ-Teams, arbeiten. Das SFZ-Team wird ausgerichtet und betrieben von Herrn Dr. Hoffmann und den ehemaligen Schülern des

HBG Jakob Fieber, Nick Kreisler und Markus Metz und koordiniert durch Herrn Landt (HBG) und Herrn Heil (Z-LAB Bruchsal). Die Besonderheit des Forschungszentrums am HBG Bruchsal ist der perspektivische Ansatz. Das Chemielabor ist ein Forschungslabor für Schülerinnen und Schüler der Region Bruchsal aus der Perspektive ehemaliger Schüler. Die Ideenentwicklung der Synthesen und Analysen entspringt der Ansätze der Schüler und ist nicht von außen erzwungen. Das Schülerforschungszentrum ist ein Initiator für die Etablierung eines Schülerlabors in der Region und soll in Zukunft auch als Multiplikator für weitere Schülerforschungszentren und Kooperationen – auch mit anderen Institutionen und Forschungseinrichtungen – dienen. Ld

Johann-Peter-Hebel-Schule

St. Martin an der Hebelschule

Leider musste der geplante Martinumzug an der Hebelschule kurzfristig abgesagt werden. Erneut machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung. Für die Kinder war diese Entscheidung wirklich sehr schade, da sich schon alle auf das gemeinsame Singen und Laufen gefreut hatten.

Kurzerhand wurde ein Plan B erstellt und die Feier zu Ehren des Heiligen Martin in den Schulvormittag verlegt. Frau Czekalski, Klassenlehrerin einer ersten Klasse, las im Lichthof in stimmungsvoller Atmosphäre die Geschichte des durchtrennten Mantels vor. Die Kinder lauschten gespannt und untermalten die Legende mit musikalischer Unterstützung durch Frau Wormer und Herrn Mientus. Zur Feier des Tages gab es dann zum Abschluss noch für alle Erstklässler eine „Martinsgans“. Wir denken, dass es für die Kinder eine schöne Alternative war und vielleicht kommt uns ja der Nikolaus, dieses Mal wie geplant, am 6. Dezember besuchen. Wir sind gespannt!



St. Martin

Foto: G.R.

Justus-Knecht-Gymnasium

Schulsport am JKG wird noch attraktiver



Frohe Gesichter bei der Einweihung

Foto: A.K.

Bei der Schulgemeinschaft des Justus-Knecht-Gymnasiums zeigt sich große Freude angesichts der Fertigstellung der neuen Sporthalle in der Bruchsaler Bahnstadt. An zwei Tagen in der Woche können Schülerinnen und Schüler des größten Bruchsaler Gymnasiums jetzt ihren Sportunterricht in den neuen Räumlichkeiten absolvieren. Etwa 7,5 Millionen Euro wurden für die Dreifelhalle aus öffentlichen Mitteln investiert. So wurden die Hallenkapazitäten für Schul- und Verbandsport in Bruchsal deutlich erweitert.

Oberstudiendirektorin Andrea Mutter, Schulleiterin des JKG, zeigte sich hochofregt über die Möglichkeiten, die die neue Sporthalle bietet und den kurzen Weg zwischen Schule und Sportstätte. Sie hob vor allem die Bedeutung der Bewegung für die Schülerinnen und Schüler hervor. Gerade in den Hochphasen der Pandemie hätten sich hier große Mängel ergeben. Außerdem betonte sie die Bedeutung gemeinsamer sportlicher Aktivitäten für das Miteinander in einer guten Schulgemeinschaft. Hier zeichne sich das Justus-Knecht-Gymnasium auch immer wieder durch besondere sportliche Erfolge auf unterschiedlichen Ebenen aus.

Ihr sportliches Können bewies die Kursstufenschülerin Carina Blache gemeinsam mit drei ehemaligen Absolventen der Sportleistungskurse am JKG, die spektakulären Übungen mit dem Trampolin und am Barren zeigten. Das Publikum zeigte sich davon begeistert. Schulleiterin Andrea Mutter lobte den Einsatz der Sportlerinnen und Sportler und ihres Trainers Markus Bauer. Sie äußerte die Hoffnung, dass viele Schüलगenerationen des JKG in der neuen Bahnhalle begeistert Sport treiben werden. Die Schulgemeinschaft des Justus-Knecht-Gymnasiums gratuliert herzlich zur neuen Sporthalle! (A.K.)

Konrad-Adenauer-Schule



Feier zu St. Martin an der Konrad-Adenauer-GMS Bruchsal

Eigentlich wollte die Grundschule der Konrad-Adenauer-GMS Bruchsal am späten Nachmittag des 11. November im Schulhof ein Martinsfeuer entzünden, Laterne laufen und anschließend den Eltern Punsch anbieten. Doch die hohen Corona-Fallzahlen haben nachdenklich gemacht. Um die Personenzahl zu reduzieren, wurde die Veranstaltung kurzerhand auf den Vormittag gelegt und ohne Eltern durchgeführt. Leider mussten so auch Martinsfeuer und Punsch abgesagt werden, aber das Programm konnte sich trotzdem sehen und vor allem hören lassen! Alle Klassen und der GS-Chor unter der Leitung von Katrin Eul schmetterten mit den erforderlichen Corona-Abständen die altbekannten Martinslieder über den Schulhof und bei der trüben Witterung leuchteten die Laternen sogar ein bisschen. Anschließend führten Kinder unter der Leitung von Frau Ponert und Frau Leibrock die Geschichte des St. Martin als kleines Theaterstück auf: „St. Martin“ ritt auf einem Pony herbei und teilte seinen warmen Mantel mit dem Bettler. Im Anschluss daran gestaltete die Klasse 4a mit ihrer Klassenlehrerin Andrea Kurz das Stück „Wir tragen ein Licht“ mit Orff-Instrumenten. Der GS-Chor und die Klasse 4b sangen dazu. Die Martinsbrezel für jedes Kind, traditionell von der Stadt Bruchsal gestiftet, bildete den Abschluss dieses kleinen, aber feinen Martinsfestes und wurde sofort in den warmen Klassenräumen genussvoll verspeist.



Foto: K. Wolf

Stirumschule



Sankt Martin in der Stirumschule - Danke an die Stadt Bruchsal für die leckeren Martinsbrezeln

Am 11. November wurde in allen Klassen der Stirumschule eine kleine Sankt-Martins-Feier durchgeführt, so auch in der Klasse 1c.

Die Kinder berichteten von früheren St.-Martins-Erlebnissen und erzählten vom Laternelaufen mit dem Kindergarten oder der Familie. Danach wurde im Stuhlkreis das Licht einer Laterne entzündet und im Schein des Laternenlichts der Martinsgeschichte gelauscht. Das anschließende gemeinsame Singen einiger Martinslieder genossen die Kinder sehr und trugen dabei natürlich ihre Masken.

Zum Abschluss der Feier durfte jedes Kind eine Martinsbrezel essen, die von der Stadt Bruchsal gespendet wurde. Vielen Dank hierfür.

M. Ringshauser

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.stirumschule.de unter Aktuelles.



Danke für die leckeren Martinsbrezeln! Foto: M. Ringshauser

St. Paulusheim

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2022/23 am St. Paulusheim

Zum kommenden Schuljahr steht für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und deren Eltern mit der Wahl der weiterführenden Schule eine wichtige, mitunter lebensprägende Entscheidung an. Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Eltern, das Gymnasium St. Paulusheim als mögliche weiterführende Schule für Ihr Kind in Betracht zögen. Gerne möchten wir Ihnen auf diesem Weg die wichtigsten Informationen über unser Anmelde- und Aufnahmeverfahren zukommen lassen.

Für eine Aufnahme am Gymnasium St. Paulusheim ist eine Voranmeldung notwendig. Diese erfolgt im Rahmen einer unserer Informationsveranstaltungen, die seit den Herbstferien jeweils montags von 15.30 bis 17.30 Uhr an der Schule stattfinden. Nach einem Informationsgespräch mit der Schulleitung bieten wir für Sie und Ihr Kind an diesem Nachmittag einen Rundgang durch die Schule an. Eine Teilnahme ist nur nach verbindlicher Anmeldung möglich.

Ab sofort können Sie sich telefonisch im Sekretariat einen Termin für eine Informationsveranstaltung an der Schule geben lassen:

Telefonnummer: 072 51 38 56 50 (Sekretärin Frau Fuchs)

Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 13.30 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
Gerne können befreundete Schülerinnen und Schüler aus derselben Grundschulklasse mit ihren Eltern einen gemeinsamen Termin zur Voranmeldung vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der derzeit geltenden Corona-Verordnungen bzw. der Hygieneordnung der Schule nur maximal drei Personen pro Familie zugelassen werden können. Auf dem gesamten Schulgelände gilt Maskenpflicht bis zu den in entsprechendem Abstand eingerichteten Sitzplätzen.

Über Ihr Interesse an unserer Schule würden wir uns sehr freuen. Rufen Sie uns gerne an!

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen

Markus Zepp (Schulleiter) & Dr. Jörg Hirsch (Stv. Schulleiter)

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Neuwahlen beim CDU-Ortsverband Bruchsal

Zu seiner coronabedingt verspäteten Hauptversammlung lädt der CDU-Ortsverband Bruchsal ein. Auf der Tagesordnung steht neben den Rechenschaftsberichten im Mittelpunkt die Neuwahl des Ortsvorstandes. Außerdem ist die Information und Diskussion aktueller kommunalpolitischer Themen vorgesehen.

Die Versammlung findet statt am Montag, 22. November, um 19 Uhr in der TSG-Gaststätte beim Schwimmbad.

Junge Union Bruchsal

Engagieren - aber wo? JU Bruchsal - Relaunch

Wer sich politisch einbringen möchte, aber nicht genau weiß, wie oder wo, hat bei einem Online-Kennenlertreffen am Mittwoch, 24. November um 19.30 Uhr die Gelegenheit, die JU Bruchsal neu aufleben zu lassen.

Um Anmeldung unter kontakt@ju-kal.de wird gebeten.

Seniorenunion Bruchsal

Vorstandsneuwahlen bei der Senioren Union

Die CDU Senioren Union Bruchsal lädt ein zu ihrer Hauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands. Neben den Berichten aus dem Vorstand wird der neugewählte CDU-Stadtverbandsvorsitzende Dr. Thorsten Schwarz aus dem Kreis- und Bezirksverband über Diskussion des Bundestagswahlergebnisses sowie das Verfahren zur Wahl des Bundesvorsitzenden informieren.

Die Versammlung findet statt am Freitag, 19. November, um 17.30 Uhr in der Gaststätte „Graf Kuno“.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Premiere „Die Empörten“ von Theresia Walser am 20. November

Die Badische Landesbühne zeigt am Samstag, 20. November, um 19.30 Uhr im Hexagon in Bruchsal die Premiere von Theresia Walsers „Die Empörten“.

Aufgebrachte Bürger ziehen in „Empörungschören“ durch Irbertsheim und verschaffen ihrer Wut Gehör. Ein Mann ist mit dem Auto in eine Menschenmenge gerast, er selbst und ein Muslim starben. War es ein Unfall, ein erweiterter Selbstmord oder ein Terroranschlag? Und vor allem: Wer ist der Täter, der angeblich „Allahu Akbar“ geschrien hat? Nur Bürgermeisterin Corinna Schaad weiß, dass der Schuldige ihr eigener Halbbruder ist. Ein Skandal wäre für die Amtsträgerin tödlich, zumal der Wahlkampf tobt. Mit der Hilfe ihres Bruders Anton lässt sie die Leiche in einer Truhe im Rathaus verschwinden, während nebenan die Trauerfeier vorbereitet wird. Auf der will ihre Rivalin, die Rechtspopulistin Elsa Lerchenberg, wieder einmal gegen die Gefahr der „Überfremdung“ anreden. Ein Kampf entbrennt, in dem die Toten lediglich als Projektionsfläche von Ängsten dienen, als Waffen in einem ideologischen Grabenkrieg. Zwischen den Fronten stehen Pilgrim, ein wetterwendischer Gemeindebüttel, Anton und Frau Achmedi, die Ehefrau des Opfers, die zunehmend angeekelt sind von dem leeren Phrasenmüll der beiden Polithyänen.

Theresia Walser zählt zu den sprachlich versiertesten zeitgenössischen Dramatikerinnen des deutschen Theaters. Mit „Die Empörten“ hat sie eine „finstere Komödie“ über Rechtspopulismus und den Zerfall der Sprache geschrieben. Mit scharfem Wortwitz und schwarzem Humor rechnet sie darin mit unserer hysterischen Gesellschaft ab und entlarvt damit die Doppelmoral der politischen Konflikte unserer Zeit.

Die Vorstellung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Mit: Cornelia Heilmann, Stefan Holm, Fabian Jung, Evelyn Nagel, Elena Weber;

Inszenierung: Alexander Schilling;

Ausstattung: Katharina Andes

Premiere: 20. November, 19.30 Uhr, Stadttheater, Hexagon

Weitere Vorstellungen in Bruchsal:

26. November, 3./12./19. Dezember, 14./15./16. Januar 2022, 19.30 Uhr
Karten erhalten Sie unter Telefon (072 51) 72 723, per E-Mail an ticket@dieblb.de und unter www.reservix.de



Stefan Holm, Cornelia Heilmann und Evelyn Nagel Foto: Sonja Ramm

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Christmas-Kick-off im Atrium Bruchsal

Der „Advent im Atrium“ bringt bereits am ersten Adventswochenende weihnachtliche Stimmung nach Bruchsal. Vom 26. bis zum 28. November erwartet die Besucher/-innen herzhaftes sowie süße Köstlichkeiten, wärmender Glühwein, funkelnde Beleuchtung und beeindruckende Lichtilluminationen am Bergfried.

Am Abend wird dem Publikum dann nicht nur mit warmen Getränken, sondern auch musikalisch mit Live-DJs eingeheizt. Der „Advent im

Atrium“ ist über das gesamte erste Adventswochenende – 26. bis 28. November – von 17 bis 22 Uhr für Sie geöffnet.

Zusätzlich zeigen im Innenraum des Bruchsaler Bürgerzentrums rund 50 KünstlerInnen am 27. und 28. November von jeweils 11.30 bis 18 Uhr die ganze Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens. Bei der 31. „Hobby & Kunst“- Ausstellung finden Sie Handarbeiten aus den verschiedensten Materialien, Schmuck, Porzellan, Kuschteliere, Drechselarbeiten und vieles mehr: In gewohnter Vielfalt zeigen die Künstler/-innen, wie kreativ sie sind.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellen Corona-Richtlinien.

Kommen Sie vorbei und verbinden Sie Genuss mit Shoppen! Hier werden Sie garantiert fündig. Hobby und Kunst meets Advent im Atrium.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.bruchsal-erleben.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Cherchez les femmes –

Auf den Spuren der Frauen in der Musikgeschichte

Themenführung: Sonntag, 21. November, 14 Uhr

Meist sind es Männer, die die Musikwelt dominieren: sei es auf der Bühne, als Dirigenten oder Komponisten. In ihrem Schatten standen jedoch auch häufig ebenso begabte Frauen – sie sollen heute Gehör finden. Im Deutschen Musikautomaten-Museum begeben sich die Besucher und Besucherinnen mit Kristin Gaßner auf Spurensuche dieser Frauen: Frauen, die aufgrund ihres enormen Könnens als Interpretinnen gefragt waren, häufig aber sehr viel geringer entlohnt wurden. Frauen, die früh als Komponistinnen oder Arrangeurinnen hervortraten, sich aber keinen dauerhaften Ruhm erarbeiten konnten. Frauen, die in den Produktionsstätten tätig waren, sei es als Zubrot für die Familie oder um ihren eigenen Lebensunterhalt zu erwerben. Frauen, die im Mittelpunkt großer Opern-Kompositionen standen wie Carmen oder Madame Butterfly. Aus verschiedenen Perspektiven werden wir kaleidoskopartig bildliche Darstellungen betrachten, musikalische Beispiele hören und verschiedene Musikautomaten zum Klängen bringen. Auf diese Weise wird der enorme gesellschaftliche Wandel des Frauenbildes in den vergangenen Jahrhunderten verdeutlicht. Und natürlich kommt dabei auch die Musik nicht zu kurz.

Kosten: Eintritt (inkl. Schloss Bruchsal) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, zusätzlich Führungsgebühr 2 Euro.

Bitte beachten Sie die bei Ihrem Besuch aktuell geltenden Coronaregeln. Infos unter: www.landesmuseum.de/dmm oder Tel. (07251) 742-652 (Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr).



Porträt der Komponistin und Pianistin Teresa Carreño, Notenrolle Militärmarsch von Schubert, Tausig, Ludwig Hupfeld, Leipzig, um 1910

Foto: Klaus Biber, Deutsches Musikautomaten-Museum

Exil theater



„Herr der Diebe“ im Exil Theater

Ab Freitag, 3. Dezember, steht im Exil Theater das Kinder-, Jugend- und Familienstück „Herr der Diebe“ nach dem bekannten Roman von Cornelia Funke auf dem Programm und nimmt das Publikum mit auf eine Reise nach Venedig.

Der Herr der Diebe – das ist der geheimnisvolle Anführer einer Kinderbande, die er mit dem Verkauf der Beute aus seinen Raubzügen über Wasser hält. Keiner kennt seine Herkunft.

Auch nicht Prosper und Bo – zwei Waisenbrüder und Ausreißer, die auf der Flucht vor ihrer bösen Tante und dem Detektiv Victor Unterschulupf bei der Bande in Venedig gefunden haben. Als Victor den Kin-

dem tatsächlich auf die Spur kommt, bringt er dadurch alle in Gefahr. Aber endgültig scheint die Gemeinschaft der Bande aufzubrechen, als ein rätselhafter Auftrag, erteilt von dem mysteriösen „Conte“, die Kinder auf eine Laguneninsel führt. Diese Insel, von außen unbewohnt und einsam scheinend, birgt ein Geheimnis, das alles verändert ...

„Herr der Diebe“ ist ein Projekt des Jugendclubs der Volksbank Bruchsal-Bretten und der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten in Kooperation mit dem Exil Theater. 28 Jugendliche haben sich zusammengefunden, um unter der Anleitung von Regisseur Bernhard Wendel, Ines Unser (Ausstattung), Sonja Cavar (Masken, Kostüme) und Martin Grobe (Bühnenbild) in Workshops von der Idee bis zur Aufführung alles selbst zu erarbeiten.

Das Stück erzählt von den Themen Ehrlichkeit, Freundschaft und Verantwortung und macht die „Coming of Age“-Geschichte von Cornelia Funke spannend – in vielerlei Hinsicht.

Die Aufführungen finden an den Wochenenden **3./4./5., 10./11./12., 17./18./19. sowie am 26. Dezember statt**. Spielbeginn ist an den **Freitagen und Samstagen um 19.30 Uhr, an den Sonntagen und am 26. Dezember bereits um 17 Uhr**. Karten können ab sofort online auf www.exiltheater.de reserviert werden oder sind im Vorverkauf ab 20. November bei der Buchhandlung Carolin Wolf und der Hirsch-Apotheke Bruchsal erhältlich.



„Herr der Diebe“ im Exil Theater Foto: Exil Theater – Thomas Maier

Musik- und Kunstschule

Kunstschule

Musical „The Story of my Life“
Die Geschichte meines Lebens („The Story of my Life“) findet unter 2G-Bedingungen statt.

Denken Sie manchmal noch an Ihre erste wirkliche Freundschaft zurück? Was war es, das Sie damals zusammengebracht hat? Und wie wertvoll ist Ihnen diese Freundschaft und die Erinnerung daran noch heute? Und erzählen Sie sich Ihre Erlebnisse noch heute?

In diesem rührenden Musical von Neil Bartram, basierend auf dem Buch von Brian Hill, wird uns die Geschichte des Erfolgsautors Thomas Weaver erzählt. Darüber, wie in Kindertagen seine Freundschaft mit Alvin Kelby entstand, wie sie sich entwickelt und das Leben der beiden wechselseitig beeinflusst hat.

Will Chase, einer der Darsteller der ersten Broadway Produktion, hat eine treffende Zusammenfassung des Kerns dieses Musicals gegeben: „Dieses Stück handelt von familiären Beziehungen, wahrer Freundschaft und der Rückbesinnung auf die einfachsten und reinsten Qualitäten, die unser Leben ausmachen ... Es war das erste Mal in meiner Karriere, dass mich eine Produktion dazu angeregt hat, direkt nachdem der Vorhang gefallen war, meine Freunde und Familie anzurufen.“

Mit diesem Musical startet die Musicalklasse ihre neue Reihe von „Kammermusicals“. Stücke, die eine kleine Besetzung haben und in einem intimen Rahmen aufgeführt werden. Musicals, die ohne die großen Shownummern auskommen, aber dafür auf eine andere Weise faszinieren. Durch dieses Format werden wir in den kommenden Jahren zusätzlichen Raum schaffen für die künstlerische Entwicklung der vielen Talente der Musicalklasse und hoffen natürlich, dass diese Reihe von Aufführungen Sie ebenso begeistern wird, wie unsere bisherige Arbeit.

Begleiten Sie zunächst Michael Mitschle als Thomas und Wolfgang Baumann als Alvin auf dieser spannenden Reise unter der Regie von Marty Beck und der musikalischen Leitung von Dietmar Hess.

Wir freuen uns auf Sie!

Termine:

Samstag, 20. November, 19.30 Uhr, Oberhausen
(Wellensiek und Schalk)

Sonntag, 21. November, 19.30 Uhr, Bruchsal (Kunsthof)

Eintrittspreise: 12 Euro / erm. 8 Euro (Schüler, Studenten, Rentner)

Kartenreservierung online unter www.musicalklasse.de

(Anmeldung erforderlich).

Weitere Informationen über www.musicalklasse.de.

Für alle Aufführungen gilt die 2G-Regel (geimpft und genesen). Bitte halten Sie beim Einlass den entsprechenden Nachweis bereit. Die Abendkasse vor Ort ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn besetzt.

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Adventskonzert der Musik- und Kunstschule Bruchsal

Die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal lädt wieder gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Paul zum traditionellen „Konzert zum Advent“ ein. Am Sonntag, 28. November (erster Advent), um 16 Uhr werden sich Solisten und Ensembles der MuKs in der Pfarrkirche St. Paul Bruchsal, Durlacher Straße 105 mit weihnachtlichen, meditativen und festlichen Musikbeiträgen vorstellen. In Solobeiträgen oder in größeren Ensembles samt Trompeten, Pauken und Orgel werden unter anderem barocke und weihnachtliche Kompositionen präsentiert.

Das Konzert wird als Zwei-G-Veranstaltung durchgeführt, an der ausschließlich vollständig geimpfte und genesene Besucher teilnehmen können. Ausnahme: Symptomfreie Vorschulkinder und Schüler mit Schultest-Nachweis dürfen als nicht immunisierte Besucher dabei sein.

Wir bitten um Beachtung der am Veranstaltungs-Tag aktuellen Corona-Erfordernisse (zum Beispiel Kontrolle der Zwei-G-Nachweise, Dokumentation der Kontaktdaten, Maskenpflicht während der Veranstaltung). Tagesaktuelle Zugangsbestimmungen laut Corona-Verordnung: www.muks-bruchsal.de.

Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Foto: MuKs

Die Musikschule informiert: Probemonat Gitarre an der MuKs!

Endlich ist es wieder möglich, unter dem Motto „Alles im Griff!“ ein Probemonat auf der Gitarre an der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs).

Die Gitarre gehört zu den populärsten Musikinstrumenten und ist extrem vielseitig. Egal ob Klassik, Moderne, Rock, Pop, Blues, Jazz oder Folk man findet sie fast überall in der Musik.

Ab Dezember dürfen sich interessierte Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene, auf dem stilistisch sehr viels(a)itigen Instrument ausprobieren. Der Gitarrenunterricht beginnt an der MuKs oft schon im Grundschulalter. Für die kleineren Finger der künftigen „Gitareros“ stellt die MuKs kleine Kindergitarren zur Verfügung. Der Unterricht kann sowohl im Einzel-, als auch im Partnerunterricht stattfinden.

Egal ob Neueinsteiger, Anfänger oder Fortgeschrittene, die MuKs bietet für jeden den passenden Unterricht. Der Probemonat ist selbstverständlich auch im Geschenkkarton als Weihnachtspräsent erhältlich.

Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie mit uns einen Probemonat! Kontakt: 07251-91340 oder mail@muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



Sonderführungen im Schloss

Am Sonntag, 21. November, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten ihre Gäste zu zwei Sonderführungen ein: Der Bio-Imker Peter Stieber nimmt sie bei „Historische Betrachtung der Bienen – alte Handwerksberufe vorgestellt“ um 13 Uhr mit in die Welt der Bienen. Eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 07251 74 26 61. Bienen spielen schon immer eine besondere Rolle in der Geschichte der Mensch-

heit. So gelten Bienen in unterschiedlichen Religionen als heiliges Tier oder sind Symbolbild für Fleiß und Emsigkeit. Wir erkennen durch einen Blick ins Volk: Was macht die Faszination der Bienen aus?

Die Führung ist für Familien mit Kindern geeignet. Eine telefonische Anmeldung ist für die Führung unter Tel. 07251 74 26 61 erforderlich. Am gleichen Tag um 15 Uhr verfolgen die Besucherinnen und Besucher bei der Führung „Vom ‚Bauwurm‘ besessen“ die Spuren der bedeutendsten Bauherren des süddeutschen Barock. Die Schönborns waren Inhaber von hohen weltlichen und kirchlichen Ämtern in Bamberg, Konstanz und Würzburg und gehörten zu den bedeutendsten Bauherren des süddeutschen Barock. Nach eigenen Angaben waren sie vom „Bauwurm“ besessen. Fürstbischof Damian Hugo von Schönborn ließ ab 1720 seine Residenz in Bruchsal errichten. Sein Schloss ist ein glänzendes Beispiel für die Erfolgsgeschichte des ganzen Adelsgeschlechts. Eine telefonische Anmeldung ist für die Führung unter Tel. 062 21. 6 58 88 15 erforderlich.

Der Eintritt zu den Führungen beträgt 12 Euro für Erwachsene, ermäßigt 6 Euro und 30 Euro für Familien. Es kann infolge von Infektionsschutzmaßnahmen zu Programmänderungen kommen. Aktuelle Infos gibt es unter www.schloss-bruchsal.de.

Städtisches Museum

130. Geburtstag des Künstlers Karl Hubbuch



Sepia-Zeichnung Hubbuchs aus dem Museumsbestand

Foto: Städtisches Museum Bruchsal

Liebe Leserinnen und Leser, kommenden Sonntag wäre der Karlsruher Künstler Karl Hubbuch 130 Jahre alt geworden.

Aus diesem Anlass zeigen wir während der nächsten Wochen eines der Werke Hubbuchs, die sich im Sammlungsbestand befinden, in den Räumen des Städtischen Museums. Es handelt sich um eine Sepia-Zeichnung auf Bütten, welche in den 30er Jahren entstand und die südliche Seite des Corps de Logis vom Ehrenhof aus Richtung Schlossgarten zeigt. Es ist Teil einer Reihe von Schlossansichten in Sepia, die in Stil und Technik an den Prager Künstler Emil Orlik erinnern. Dieser unterrichtete Hubbuch 1912 bis 1914 in Berlin und war unter anderem für seine Zeichnungen und Drucke bekannt. Sein Einfluss auf seinen Schüler wird in den genannten Arbeit deutlich. Hubbuch wurde am 21. November 1891 in Karlsruhe geboren. Bereits als Kind entstand in ihm der Wunsch, einmal „Maler und Künstler“ zu werden, sodass er 1908 in Karlsruhe der Naturzeichnenklasse der Großherzoglich Badischen Akademie der Bildenden Künste unter Walter Georgi beitrug. Nach dem Ersten Weltkrieg, zu dem er sich freiwillig gemeldet hatte und aus dem er desillusioniert zurückkam, nahm er sein Studium in Karlsruhe wieder auf und lehrte später als Professor an der dortigen Landeskunstschule. Unter den Nationalsozialisten wurde seine Kunst als „entartet“ diffamiert, er verlor 1933 seine Arbeitsstelle und durfte fortan nicht mehr ausstellen. Erst nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs konnte er seine Arbeit an der Kunstakademie Karlsruhe wiederaufnehmen. Einige Jahre vor seinem Tod im Jahre 1979 erblindete Hubbuch und fertigte daher in seinen letzten Lebensjahren keine weiteren Bilder oder Zeichnungen mehr an.

Hubbuchs Werk betritt neben den Bereichen der Malerei, des Zeichnens und der Druckgraphik auch die Sphäre der Fotografie, in der er den damaligen Stil gekonnt durch spontane, teils bizarre Motive bricht. Neben Goerge Grosz, den Hubbuch aus Studientagen kannte,

und Otto Dix, welcher nur wenige Tage jünger war als der Karlsruher, ist Hubbuchs Malerei heute als ein bedeutendes Werk des Verismus zu verstehen und der Künstler damit als einer der wichtigsten Vertreter der Neuen Sachlichkeit einzuordnen. Diese erfasste gesellschaftliche und alltägliche Situationen auf teils schonungslos unverblühte Art, die häufig – ohne spöttisch zu werden – in die Groteske abgibt und so als Kritik an den sozialen Verhältnissen der Weimarer Republik diente.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Wertvolle Kleinteile für ein großes Ganzes – Zahngoldspende für die BürgerStiftung Bruchsal

Viele Kleinteile zusammetragen für ein großes Ganzes für einen guten Zweck, das praktiziert Dr. Moritz Henninger, Zahnarzt in Waghäusel, schon seit vielen Jahren. Mit dem Zahngold, das ihm seine Patienten überlassen, unterstützt er gemeinnützige Organisationen. Diesmal gehörte auch die Bruchsaler BürgerStiftung zu den Nutznießern. Dorothee Eckes vom Vorstand der BürgerStiftung bedankte sich persönlich bei dem Zahnarzt für die großzügige Spende von 3.000 Euro.

„Lokal zu helfen, wo die Hilfe direkt ankommt, ist uns schon seit Jahren eine Herzensangelegenheit“, sagt Henninger. Traditionell spendet deshalb die Praxis das in Absprache mit den Patienten überlassene Zahngold. Henninger unterstützt jeweils mehrere Projekte und teilt den Erlös aus dem Zahngold auf in örtliche und überregionale Projekte. Dabei übernimmt die Praxis lediglich die Rolle des Vermittlers und Überbringers. „Wir danken allen Patientinnen und Patienten ausdrücklich für ihre Bereitschaft, ihr Zahngold zu spenden und für das Vertrauen, dass es gut und richtig verwendet wird“, sagt Henninger.

Der Vorstand der Bruchsaler BürgerStiftung überzeugt sich regelmäßig von der zielgerichteten Verwendung der Spenden, um einen größtmöglichen Nutzen zu erzielen. „Das Geld wird in voller Höhe unseren „Kinder in Not“-Projekten zugutekommen“, sagt Eckes. Die BürgerStiftung wird rein ehrenamtlich geführt und kann deshalb alle Einnahmen in Projekte umsetzen.

(art)



Dorothee Eckes vom Vorstand der BürgerStiftung bedankt sich persönlich bei Annika und Dr. Moritz Henninger für die „Zahngoldspende“, v.l.: Annika Henninger, Dr. Moritz Henninger, Dorothee Eckes

Foto: Annika Henninger

efeuCampus Bruchsal

In den nächsten Wochen werden wir Ihnen einige Begriffe und Ihre Bedeutung vorstellen. Der Begriff wird passend zu unserem Thema des Monats ausgewählt, kurz definiert und dann sein Zusammenhang zum Projekt efeuCampus dargestellt. Alle Begriffe behandeln zentrale Themen im efeuCampus und helfen, die Inhalte, Ziele und Entwicklungen rund um das Projekt zu verstehen.

Heute starten wir die Reihe der Begriffserklärungen mit der „Letzten Meile“ in der Logistik.

Was ist die Letzte Meile?

Die „Letzte Meile“ ist das letzte Wegstück beim Transport von Gütern, also meist zur Haustüre eines Kunden, beispielsweise die letzten Me-

ter des Transports eines onlinegekauften Weihnachtsgeschenks direkt zu Ihrer Haustüre.

Die Letzte Meile im efeuCampus:

Wir wollen die Lebensqualität der Menschen verbessern, indem wir den Schadstoffausstoß und die Lärmbelästigung durch die erhöhte Gütermobilität mindern.

Daneben stellen wir die Zulieferung von Gütern auf der Letzten Meile und die Abfallentsorgung mit autonomen Fahrzeugen emissionsfrei, preiswert und generationsgerecht sicher. #lastmile

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Projektinhalten:

<https://efeu-wissen.ieem-ka.de>.

Allgemeine Informationen zum Projekt efeuCampus finden Sie hier: <https://efeucampus-bruchsal.de>.

Die efeuCampus Bruchsal GmbH informiert regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Gesamtprojekt. Sie erfahren etwas über seine Partner, zukünftige Veranstaltungen und was es sonst Neues gibt. Mit dem Projekt haben die Stadt Bruchsal, die efeuCampus Bruchsal GmbH und das Konsortium mit der SEW-Eurodrive, der big. bechtoldgruppe, dem FZI Forschungszentrum Informatik in Karlsruhe, der Hochschule Karlsruhe – University of Applied Sciences (HKA), dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der PTV Group eine Idee entwickelt, wie sich Gütermobilität zukünftig im städtischen Raum emissionsfrei, generationengerecht und wirtschaftlich tragfähig gestalten lässt.

#efeuWissen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Wenn die weibliche Harnblase Hilfe braucht ... RKH-Livestream für Interessierte und Betroffene

Dr. Michael Kiworr und Dr. Angelika Barth von der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal werden am Donnerstag, 25. November, ab 18 Uhr im RKH-Livestream, www.rkh-kliniken.de/rkhlivestream, über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten von Harninkontinenz der Frau sprechen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Referenten stehen anschließend für Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Referenten werden schwerpunktmäßig auf die Diagnostik sowie auf die konservativen und medikamentösen wie auch auf die operativen Behandlungsmöglichkeiten eingehen, unter anderem wird die Elektrostimulationstherapie dargestellt. Das Thema wird auch aus urologischer Sicht beleuchtet, indem auf die Möglichkeit von Botox-injektionen eingegangen wird. Thema wird auch das neue urodynamische Untersuchungsgerät sein, das modernste diagnostische Möglichkeiten bietet.

Landratsamt Karlsruhe



Zusätzliche Impfangebote im Landkreis

Landrat Dr. Christoph Schnaidigel appelliert an alle, die eine Corona-Schutzimpfung erhalten könnten, diese aber bislang nicht in Anspruch genommen haben, sich impfen zu lassen.

Dass die Nachfrage nach Impfungen steigt, wertet er als gutes Zeichen. Die Ankündigung der Landesregierung, die Zahl der mobilen Teams zu erhöhen und Impfstützpunkte einzurichten, begrüße der Landrat ausdrücklich, betont aber, dass die Stadt- und Landkreise nicht für den Betrieb von Impfstellen oder mobilen Impfstellen zuständig sind und das Impfen in erster Linie durch die niedergelassenen Ärzte erfolgen muss.

Der Landkreis plant für den nördlichen Bereich gemeinsam mit den Gemeinden und den Mobilen Impfteams aus dem Rhein-Neckar-Kreis dauerhafte Impfangebote unter anderem in der Sporthalle am Hallenbad Bruchsal, Sportzentrum 3. Die Impfstationen werden anfangs einmal pro Woche von 8.30 bis 18.30 Uhr geöffnet sein und jeweils 200 Impfungen pro Tag verabreichen. Termine müssen vereinbart werden und können über ein Online-Tool beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis gebucht werden.

Mehr Infos dazu gibt es unter www.bruchsal.de/impfen.

Online-Vortrag für bewusstes Einkaufen

Das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe bietet am Montag, 22. November, den Online-Vortrag „Bewusst Einkaufen - Gewusst wie“ an. Beim Vortrag erleben die Teilnehmenden einen Streifzug durch den Supermarkt und lernen Tricks und Fallen der Händler kennen, um bewusster einzukaufen, die richtige Auswahl zu treffen und am Ende nur das zu kaufen, was benötigt wird.

Der Online-Vortrag findet von 18.30 bis 19.45 Uhr statt.

Eine Anmeldung unter Telefon 0721/93688630 oder per E-Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich.

20 Jahre Fahnenaktion „Nein! zu Gewalt an Frauen“

Am 25. November wird der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen begangen. Vor 20 Jahren hat TERRE DES FEMME die Fahnenaktion „Nein zu Gewalt an Frauen!“ initiiert, an der auch das Landratsamt Karlsruhe wieder teilnimmt. Jede dritte Frau in Deutschland erfährt statistisch gesehen mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt. Mit der Aktion wird ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen gesetzt. Das Thema der häuslichen Gewalt ist gerade in der Corona-Pandemie stärker ins Bewusstsein gerückt, so dass die Angebote von Beratungsstellen, Frauenhäusern und anderen Akteurinnen und Akteuren für Betroffene besonders wichtig sind. Der Austausch und die Zusammenarbeit aller Akteurinnen und Akteure im Landkreis, u.a. auch im Arbeitskreis Frauen gegen Gewalt im Landkreis Karlsruhe, den die Gleichstellungsbeauftragte Astrid Stolz leitet, unterstützt betroffene Frauen darin, Wege aus der Gewaltspirale zu finden und bedarfsgerechte Hilfe anzubieten.

Unter gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de ist die Gleichstellungsbeauftragte zu erreichen. Informationsmaterial wie das Notrufkärtchen „Ermutigung und Hilfe bei Gewalt“ und die Broschüre „Mehr Schutz bei Häuslicher Gewalt“, beides kürzlich aktualisiert, sind auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten unter www.landkreis-karlsruhe.de abrufbar.

Lokale Agenda

Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Sozialraumanalyse der Südstadt Bruchsal

Im Sommer wurde die Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap vom Caritasverband Bruchsal für ein Interview im Rahmen einer Sozialraumanalyse der Bruchsaler Südstadt angefragt. Diese Analyse dient der Vorbereitung eines Antrags auf Fördermittel für eine/n Quartierungsmanager/in bei der Stiftung Deutsches Hilfswerk.

Quartierungsmanagement zielt darauf ab, allen im Quartier, hier in der Südstadt, lebenden Menschen eine möglichst hohe Teilhabe und Lebensqualität zu ermöglichen. Besonders im Fokus stehen in diesem Zusammenhang ältere Menschen und solche mit Unterstützungsbedarf, denn sie sollen möglichst in ihrem vertrauten Wohnumfeld verbleiben können. Darüber hinaus sind aber auch alle anderen Zielgruppen unterschiedlicher Generationen und Kulturen im Blickfeld.

Bei dem Interview mit unserer Arbeitsgruppe ging es in der Hauptsache um Inklusion, Teilhabe, Unterstützung und Barrierefreiheit für Menschen mit und ohne Handicap. Aber auch die Infrastruktur und Angebote bezüglich Freizeit und Begegnung waren bei dem konstruktiven Gespräch ein Thema. Zum Schluss des Interviews wurden Wünsche, Ideen und Anregungen für ein Quartierungsmanagement gesammelt. Es wären zum Beispiel ausreichend Behinderten- sowie Familienparkplätze wichtig. Auch besteht unserer Meinung nach Bedarf an barrierefreien, rollstuhlgerechten Wohnungen und öffentlichen Toiletten mit einem Behinderten-WC. Das auf den August 2022 geplante Seniorenzentrum St. Anton mit Begegnungscafé sollte gut mit dem ÖPNV und dem Pkw erreichbar sein. „Das Begegnungscafé soll zukünftig eine bedeutende Rolle in der Bruchsaler Südstadt einnehmen. Das Café ist als Treffpunkt für Bewohner/-innen des Seniorenzentrums und der Bevölkerung gedacht, die hier soziale Kontakte knüpfen möchten und Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen und Kulturen anstreben.“ (Quelle: <https://www.caritas-bruchsal.de>). Es wäre deshalb auch für die Treffen der Arbeitsgruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ geeignet.



Teilnehmer des Interviews (o.l. bis u.r.): Dr. Judith Schoch, Caritasverband Bruchsal e.V., Jürgen Weick, Cornelia Burchardt, Quartierungsmanagerin Kronau, Michael Berger, Sabrina Müller. Foto: Jürgen Weick

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Ökumene

Jubiläum des Katholischen Jugendbüros und BDKJ-Dekanatsverbands

Vor 50 Jahren haben sich im heutigen Dekanat Bruchsal Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Jugendverbände zusammengeschlossen. Sie gründeten einen Dekanatsabteiler des bundesweit organisierten „Bund der Deutschen Katholischen Jugend“, BDKJ. Kurz darauf wurde eine Stelle für Jugendarbeit geschaffen und mit der ersten Jugendreferentin am Ort war das Jugendbüro Bruchsal geboren.

Die Jugendarbeit ist damals wie heute bunt und vielfältig: Ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende unterstützen von der Dekanats-ebene aus die Jugendarbeit in den einzelnen Kirchengemeinden. Im BDKJ Dekanatsverband arbeiten derzeit sechs Jugendverbände und -gruppierungen mit: die CAJ (Christliche Arbeiterjugend Deutschland), die DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg), die KJG (Katholische junge Gemeinde), die KLJB (Katholische Landjugendbewegung), die KSJ (Katholische Studierende Jugend) und die Ministrant/-innen.

Regelmäßig bilden BDKJ und Jugendbüro junge Gruppenleiter/-innen aus. Schulklassen können „Tage der Orientierung“ abrufen. BDKJ und Jugendbüro arbeiten zudem politisch und sozial und vertreten die Interessen junger Menschen. So ist der BDKJ zum Beispiel Mitglied im Kreisjugendring Karlsruhe und entsendet eine Person in den Dekanatsrat der dreizehn Kirchengemeinden, aktuell den BDKJ-Dekanatsleiter Julian Nitsche.

2008 wurden die drei Dekanate Bretten, Bruchsal und Philippsburg zusammengelegt und die ursprünglich drei Jugendbüros vereint. Gab es 1972 „nur“ eine Jugendreferentin, arbeiten dort heute mit Katharina Albrecht, Kerstin Benz und Linda Palluch drei Referentinnen. Sie werden aktuell unterstützt vom FSJler Florian Dähne und der Verwaltungsfachkraft Ursula Göckel. Viele Jahre lang stellten die Pallottiner einen Jugendseelsorger für Bruchsal; heute nimmt diese Aufgabe der Pastoralreferent Benjamin Reiß für die ganze Region mit den Dekanaten Baden-Baden, Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim und Rastatt wahr. Das Bruchsaler Jugendbüro ist in den 50 Jahren insgesamt fünf Mal umgezogen und ist heute in der Wilderichstraße 10 zu finden.

Dort wird auch am Sonntag, 5. Dezember, von 16 bis 22 Uhr das 50-jährige „BDKJ-Jubiläum“ gefeiert. Bei Adventsmarktmosphäre mit Glühwein und Crêpes darf angestoßen und in Erinnerungen geschwelgt werden. Eingeladen sind alle, die mitfeiern möchten, ganz besonders auch alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der letzten 50 Jahre. Weitere Infos gibt es unter www.kath-jubue.de.



Der Koordinierungskreis

Foto: BDKJ

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Gemeinden der ACG Bruchsal

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Gottesdienst

Sonntag, 21. November „Ewigkeitssonntag“

10 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach gestaltet von Pfarrerin Andra Knauber.

Telefonandacht in Corona-Zeiten:

Die Predigt vom Sonntag ist am Nachmittag ab 15 Uhr, eine Woche lang rund um die Uhr abrufbar! Wählen Sie hierzu die lokale Rufnummer: 07257 9174999

Termine unter der Woche:

Freitag, 19. November,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Donnerstag, 25. November,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

Bitte beachten Sie, es gelten die Regeln der Corona-Warnstufe:

Für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen müssen Personen, die nicht geimpft oder genesen sind, jetzt einen **PCR-Test** vorlegen. Wird eine Veranstaltung mit 2G durchgeführt, gilt ab der Warnstufe trotzdem wieder die Maskenpflicht. Für Gottesdienst gilt in der Warnstufe wieder ein Mindestabstand von **2,0 m** (statt 1,5m). Dieser darf von Angehörigen des gleichen Hausstands unterschritten werden.

Noch bis zum **20. November** findet in der Christusgemeinde Unter-/Obergrombach die **Kleidersammlung für Bethel** statt. Abgabestelle ist in der Garage von Pfarrerin Andrea Knauber, Im Brüchle 11 in Untergrombach jeweils von 8 bis 18 Uhr. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel!

Herzliche Einladung zum LEA-Figurenkurs (früher Egli-Figuren)

Wir laden ein zu einem kreativen Samstag! Am 20. November, von 9 bis 17 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63, Bruchsal-Untergrombach

Die Figuren dienen dem Erzählen biblischer Geschichten.

Leitung hat Elke Noeske aus Ketsch.

In diesem Jahr fertigen wir eine Figur!

Kosten: 43 Euro für das Material und 30 Euro Kursgebühr.

Bitte beachten Sie die Infos auf unserer Homepage:

www.christusgemeinden.de.

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen 3G auf Nachweis.

Bei Anliegen und Fragen

melden Sie sich bei Pfarrerin Andrea Knauber unter (07257) 90 30 70 oder im Pfarramt unter T: (07257) 924 289 oder per Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Gottesdienste erfahren Sie von der Homepage:

www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 21. November um 9.45 Uhr mit Pfr. Norbert Gantert in der Stadtkirche. Im Gottesdienst werden wir den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken und für die Angehörigen beten. Der Gottesdienst wird auf YouTube übertragen.

Lobpreis-Abend am Freitag, 26. November, um 20 Uhr in der Stadtkirche.

Angebot der offenen Kirche

Die Martinskapelle ist Montag bis Samstag, 10 bis 18 Uhr geöffnet und Sonntag, 12 bis 18 Uhr

Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 38 00 799 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag, 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag, 15 Uhr bis 17 Uhr.

Telefon: (072 51) 51 68,

E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Andreas Wellmer bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (01 51) 28 33 23 61, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 21. November um 11 Uhr mit Pfarrer Norbert Gantert in der Melanckthonkirche. Im Gottesdienst werden wir den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken und für die Angehörigen beten.

Lobpreis-Abend am Freitag, 26. November, um 20 Uhr in der Stadtkirche.

Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 38 00 799 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr.

Telefon: (072 51) 51 68,

E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Andreas Wellmer bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (01 51) 28 33 23 61, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 21. November „Ewigkeitssonntag“,

10 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken, gestaltet von Pfarrer Christian Mono & Team

10 Uhr: Kindergottesdienst im Luthersaal mit dem Kigo-Team
Bitte beachten Sie, dass mit der Corona-Warnstufe sich einige Regeln geändert haben!

- Für die Teilnahme an Veranstaltungen in geschlossenen Räumen müssen Personen, die nicht geimpft oder genesen sind, jetzt einen **PCR-Test** vorlegen.

- Wird eine Veranstaltung mit 2G durchgeführt, gilt ab der Warnstufe trotzdem wieder die Maskenpflicht.

- Bei Gottesdiensten gilt wieder ein Mindestabstand von 2,0 m. Dieser darf von Angehörigen des gleichen Hausstands unterschritten werden.

Für Gottesdienste sowie für Kasual- und Seelsorgegespräche braucht es keinen 3G-Nachweis. Auch der Besuch im Pfarramt ist ohne 3G-Nachweis möglich.

Falls Sie weitere Fragen haben oder ein seelsorgliches Gespräch wünschen, melden Sie sich gerne bei Ihren Hauptamtlichen!

Termine unter der Woche:

Der CVJM-Posaunenchor hat folgende Unterrichtseinheiten:

Montag, von 16.45 bis 17.30 Uhr – Trompeten-Ensemblespiel,

Dienstag, von 15.30 bis 19 Uhr – Bläser Einzelunterricht,

Mittwoch, von 19 bis 20.30 Uhr – Posaunen-Chorprobe im Saal des Martin-Luther-Hauses!

Ansprechperson für die Posaunenarbeit ist Georg Will, Tel. (072 51) 13 757.

Donnerstag, 18. November,

19 bis 20 Uhr: Tanzmeditation – Meditatives Tanzen und besinnliche Texte im Saal des Martin-Luther-Hauses, Leitung Cornelia Prenzlów. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Um eine Anmeldung wird gebeten unter Tel: 85 313 od. Mail: conny.prenzlów@web.de.

Bei Anliegen und Fragen:

Erreichen Sie uns im Pfarramt, Luisenstr. 6

unter Telefon: (072 51) 20 04,

vormittags: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nachmittags: Montag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 14 bis 18 Uhr

Sie erreichen uns auch per Mail:

luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 20 November,

19 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst in der Lutherkirche mit der Bezirkskantorei. Einer von vier Abenden in der Reihe zum Thema: „Darum auf Gott will hoffen ich“. Die Evang. Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal interpretiert Choräle von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, M. Rege u. a. Liturgin ist Pfarrerin Susanne Knoch.

Dienstag, 23. November,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis in der Lutherkirche Bruchsal, Thema: Amos Oz und sein Meisterwerk „Eine Geschichte von Liebe und Finsternis“ – Eine Biographie des Staates Israel im Gewand einer Familiensaga. Referent: Dr. Gertrud Rapp, Freiburg;

19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor im Saal des Martin-Luther-Hauses, die Chorproben, finden außerhalb der Schulferien statt unter der Leitung von Rebecca Liebrich. Herzliche Einladung!

Mittwoch, 24. November,

14.30 bis 16.30 Uhr: Seniorenkreis im Martin-Luther-Haus, Raum 1 (Erdgeschoss). Es ist ein Angebot für Menschen ab 70 Jahren und ist mehr als nur Kaffee und Kuchen! Lebendiger Austausch; Hören auf Themen des Glaubens; Gemeinsam singen; Aneinander Anteil nehmen.

Ansprechperson: Pfarrer Christian Mono, Tel: (072 51) 123 456;

20 bis 21.30 Uhr: Gospelchor-Probe in der Lutherkirche Bruchsal, Leitung: Johannes Link;

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon 07249 8977

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen
Das **Pfarrbüro** ist geöffnet: Dienstag + Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Offene Kirche: bis 31. Oktober täglich 9 bis 18 Uhr, ab 1. November sonntags.

GOTTESDIENST feiern wir mit **Gemeindegang, Maske und Abstand: Basis- und Warnstufe: 1,5 m; Alarmstufe: 2 m** zwischen Einzelnen bzw. Hausgemeinschaften.

Bei allen Konzerten gilt – je nach Stufe – die **3G(+)- bzw. 2G-Regel**. Bei **Gottesdiensten** mit wohl **vielen Mitfeiernden** kündigen wir die jeweils gültige 3G(+)- bzw. 2G-Regel vorab an.

Bitte melden Sie sich möglichst immer vorher im Pfarramt an, ob einzeln, als Familie oder Gruppe! Und feiern Sie **spontan Gottesdienste und Konzerte** mit, **soweit die Plätze reichen!**

Am **PREDIGT-TELEFON 0821 89 99 03 44** ist ab sonntagmittags unsere Predigt eine Woche lang anzuhören.

21. November – Ewigkeitssonntag

10 Uhr **Gottesdienst mit Gedenken** an alle im Kirchenjahr Verstorbenen; mit Pfr. Müller, Kirchenchor und M. Rempel, Orgel. Damit alle angemeldeten Mitfeiernden (und mehr) Platz finden, gilt die 3G+-Regel, in der Alarmstufe: 2G(+?). Bitte anmelden!

Bitte helfen Sie, das Ansteckungsrisiko weiter zu minimieren, indem Sie vor jedem Gottesdienst einen Schnell-Test machen, auch wenn Sie geimpft oder genesen sind!

23. November, Dienstag

20 Uhr **Kirchenchor**-Probe, GemeindeHaus

24. November, Mittwoch

16 Uhr **Konfi-Unterricht**, GH

20 Uhr **PosaunenChor**-Probe, GH

27. November, Advents-Sonntag

15 Uhr **Advents-GD des Kindergartens** –

nur mit Kiga-Familien

(wegen begrenztem Platz)

16.30 Uhr **Adventslieder zum Mitsingen** mit dem **Stafforter PosaunenChor**

„Null-G-Regel“, so lange der Platz reicht!

28. November – Erster Sonntag in der Adventszeit

10 Uhr **Abendmahls-GD** mit Pfr. i.R. Walter Ludwig und M. Rempel, Orgel.

EKUJA-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-Jungschar: Freitags 14.45 bis 15.45 Uhr,

Lienzeller Gemeinschaftshaus (LGH), Seestr. 3, Staffort: Kinder ab circa drei Jahren bis Klasse 1

Kl. Buben-JS: donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr,

Ev. Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs Klasse 2 bis 4

Kleine Mädchen-JS: donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr:

Mädels Klasse 2 bis 4: EGH

Gr. Jungschar: donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr,

LGH: gemischt ab fünfter Klasse



Foto: H. Müller

JS Büchenau: wieder ab Freitag, 19. November, 16.30 bis 18 Uhr,
Pfarrzentrum Büchenau, Gustav-Laforsch-Str. 80:
gemischt Klasse 1 bis 7

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 21. November, **10.30 Uhr!**: Gottesdienst in der Katholischen Stadtkirche Bruchsal mit Jürgen Mannherz

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 18. November, 20 bis 22 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim; es gilt die Drei-G-Regelung

Mittwoch, 24. November, 9 Uhr: Online-Gebetstreff

Donnerstag, 25. November, 20 bis 22 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim; es gilt die Drei-G-Regelung

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Pfarrbüro Büchenau

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57)-60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57)-90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Gottesdienste vom 18. bis 25. November

Donnerstag, 18. November Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft

Freitag, 19. November Hl. Elisabeth von Thüringen

9.30 Uhr **Ka** Wort-Gottes-Feier des Kindergartens St. Elisabeth zum Elisabethfest

10.30 Uhr **Ka** **Haus Elisabeth** Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium (Baumstark)

18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Elisabethrosen

Samstag, 20. November

18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend – Diaspora-Kollekte

Sonntag, 21. November Christkönigssonntag

Diaspora-Kollekte

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Ka** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie an der Feier der Synaxis der Engel und aller körperlosen Mächte

10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

11.45 Uhr **Ne** Feier der Taufe

19 Uhr **Bü** Taizé-Gebet

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 19. November,

Samstag, 20. November,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Sonntag, 21. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Montag, 22. November,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Mittwoch, 24. November,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Donnerstag, 25. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Gemeindeteam St. Maria Heidelsheim

Am Montag, 22. November, ist um 18 Uhr die nächste Sitzung des Gemeindeteams in der Gut' Stubb'.

Heidelsheimer Orgelforum

Konzert zum Christkönigsfest und Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 21. November um 19 Uhr werden im Rahmen der 13. Konzertreihe des Heidelsheimer Orgelforums in der Kath. Pfarrkirche Heidelsheim, Schwabenstr. 18, Werke für Orgel, Blechbläser, Blockflöte sowie geistliche Gesänge erklingen. Die Organistin an der evangelischen Stadtkirche Heidelsheim, Dr. Beate Vogel, die Flötistin Sonja Vogel und die Hornistin und Musikpädagogin Anja Krüger vom evangelischen Posaunenchor Heidelsheim werden den Konzertabend abwechslungsreich gestalten. Das Konzertpublikum darf sich auf eine vielfältige Auswahl von Werken für Orgel, Blechbläser und Blockflöte aus verschiedenen Musikepochen sowie Liedvorträgen von Thomas Neu und Andreas Konigorski freuen. Zu hören sind unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Giovanni Pergolesi, Giuseppe Sammartini, Felix Mendelssohn Bartholdy, Léon Boëllmann, Franz Strauss und anderen Komponisten.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen. Aufgrund der Coronaverordnung können nur geimpfte, genesene oder negativ getestete Konzertgäste mit einem entsprechenden Nachweis eingelassen werden. Wir bitten um Verständnis.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Vorlesetag in der Bücherei

Am **Freitag, 19. November**, findet der **Bundesweite Vorlesetag** statt.

Auch die Bücherei ist mit dabei: Für alle **Kinder von vier bis acht Jahren** werden wir in der Bücherei ausgewählte Geschichten vorlesen (für etwa zehn bis 15 Minuten). Einfach während der Öffnungszeit **zwischen 14.30 und 16.30 Uhr** vorbeikommen und einer Geschichte lauschen.

Bereits seit 2004 gibt es diese jährliche gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.

Dieser Aktionstag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Denn Vorlesen verbindet: Für die Dauer einer Geschichte erleben VorleserInnen und ZuhörerInnen ein gemeinsames Abenteuer und teilen lustige, traurige und spannende Momente.

(Nähere Infos unter www.vorlesetag.de.)

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

- Nächster Öffnungssamstag ist am 4. Dezember:

Es gelten die 3G-Regeln (geimpft/genesen/getestet mit PCR-Test), ausgenommen Kinder unter fünf Jahren + Schüler und zur abschließlichen Medienabholung bzw. -Rückgabe + Maskenpflicht + Abstandsregel + Händehygiene.

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar:

- per E-Mail:

buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de

- telefonisch: 01 51 / 15 72 13 45

(außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen)

- per Kontaktformular über unseren Online-Katalog

www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischauen.



DIE BÜCHEREI

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenaer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Förderverein St. Peter

Lotterie zugunsten von St. Peter

Nächster Aktionstag (Losverkauf) am 20. November im BAUHAUS (Kammerforststraße) **von 9 bis 13 Uhr!**

Möchten Sie gerne einmal einen Elektro-Antrieb testen?

Zugunsten der Renovierung der Peterskirche können ab sofort Lose zu je 5 Euro erworben werden. Verlost werden am **6. Dezember** folgende attraktive Preise: Erster und zweiter Preis: je ein Jahres-Abo für ein Elektroauto, dritter Preis: ein Pedelec / Vierter Preis: ein E-Scooter.

Versuchen Sie Ihr Glück – wir wünschen viel Erfolg!

Lose zu 5 Euro sind auch bei der Alpha Buchhandlung, der Buchhandlung Braunbarth, der Buchhandlung Majewski, der Buchhandlung Wolf, bei der BTMV in der Hohenegger Straße, bei der Sparkasse am Friedrichsplatz und im Pfarrbüro St. Vinzenz, Josef-Kunz-Str. 4, erhältlich.

Möchten Sie uns durch Ihre Spende unterstützen? Dann bitte wir um Überweisung auf folgendes Konto:

Spendenkonto:

Förderverein St. Peter / Renovationsspende /Sparkasse Kraichgau
IBAN DE94 6635 0036 0000 0074 44

Gottesdienste

Donnerstag, 18. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné) mit NGL-Liedern, anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistischer Anbetung

Freitag, 19. November,

St. Paulusheim: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 20. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Bopp)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 21. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit der Schola der Hofkirche

St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abenteuergottesdienst (Pfarrer Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Montag, 22. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 17 Uhr: Rosenkranz der Schönstattgruppe

Dienstag, 23. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 24. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 25. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 21. November, 10 Uhr: Livestream-Gottesdienst mit Bandbegleitung und Predigt von Pastor Matthias Weber aus der FeG Linckenheim-Hochstetten zum Thema: „Zeit für die Ewigkeit!“

Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Donnerstag, 18. November; 12 bis 17 Uhr: „Starthilfe“ - Schulkindbetreuung in den Räumen der Stadtmission

Freitag, 19. November, 12 bis 17 Uhr: „Starthilfe“ - Schulkindbetreuung in den Räumen der Stadtmission

Freitag, 19. November, 19.30 Uhr: Teenkreis „Lifetrack“ für Teens ab 13 Jahren - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 23. November, 9.30 bis 10.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kinder von null bis drei Jahren

Mittwoch, 24. November, 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen von neun bis zwölf Jahren und Kinder von sechs bis neun Jahren auf dem CVJM-Gelände - Nähe SaSch! und Skaterbahn.

Mittwoch, 24. November, 12 bis 17 Uhr „Starthilfe“ - Schulkindbetreuung in den Räumen der Stadtmission

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737,

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Freitag, 19. November

15 Uhr: Generation plus: „Das beste Ruhekissen“ mit Manfred Kloft

Samstag, 20. November

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 21. November

10 Uhr: Ankommen bei Kaffee & Kleingebäck

10.30 Uhr: ER:lebt Gottesdienst im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelheim. Die Predigt hält Tobias Schäfer zum Thema „Greatest Hits!“. Für Eltern mit Baby/Kleinkindern gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Kinderprogramm für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt!

Montag, 22. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 23. November

6.15 Uhr: Pray(k)fast (Schülergebetsfrühstück)

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 24. November

10 Uhr: Frauenevent

Vorschau:

Hurra! Familien-Mitmach-Konzert mit Daniel Kallauch am Sonntag, 5. Dezember, 17 Uhr in der Sporthalle Heildelheim.

Kartenvorverkauf bei Bücher&Mehr, Reitschulweg 5, in der Alpha-Buchhandlung Bruchsal und unter www.cvents.de

Kurzfristige Änderungen sind aufgrund unvorhergesehener Entwicklungen möglich und aktuelle Informationen gibt es dazu auf unserer Gemeindehomepage.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband),

Pfälzer Str. 15a, www.cg-heildelheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst im November

Für die Kindergarten- und Schulkinder wird ein altersentsprechender Kindergottesdienst angeboten.

Sonntag, 21. November

10 Uhr: Gottesdienst mit Matthias Lange

Sonntag, 28. November**10 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann**Laufende Veranstaltungen****Donnerstag, 18. November:**

17 bis 18.15 Uhr: Kids-Club International

Freitag, 19. November:**18 Uhr:** Farsi-Gruppe**Samstag, 20. November:****19.30 bis 22 Uhr:** Teenkreis SAK für 13- bis 18-Jährige gemeinsam mit der Christlichen Gemeinde Heildelshem e.V.**Mittwoch, 24. November:**

17 bis 18.30 Uhr: Jungschar

Donnerstag, 25. November:

17 bis 18.15 Uhr: Kids-Club International

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass bei allen Veranstaltungen in Innenräumen weiterhin die Maskenpflicht und das Abstandsgebot gelten. Wir weisen aufgrund der möglichen kurzfristigen Änderungen auf unsere Homepage www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste****Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr**

Leitgedanke: Der neue Leib

Bibelwort: 1Kor 15,40–42

Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen und eine andere die irdischen. Einen andern Glanz hat die Sonne, einen andern Glanz hat der Mond, einen andern Glanz haben die Sterne; denn ein Stern unterscheidet sich vom andern durch seinen Glanz. So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Im Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester, an dem die Gemeinden Bad Schönborn, Heildelshem und Unteröwisheim per Live-Übertragung teilnehmen, empfangen Gerda und Klaus Lunau den Segen zur Diamantenen Hochzeit.

Mittwoch, 24. November, 20 Uhr

Leitgedanke: Gottes Name

Bibelwort: Mi 4,5

Ein jedes Volk wandelt im Namen seines Gottes, aber wir wandeln im Namen des Herrn, unseres Gottes, immer und ewiglich!

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Programm für die Zusammenkünfte 21. bis 26. November****Zusammenkünfte am Wochenende****Versammlung Bruchsal-Türkisch:** Sonntag, 21. November, 11 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Mit Jehovas vereinter Organisation in Richtung Ewigkeit“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Ich werde alle Völker erschüttern“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 21. November, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Ich werde alle Völker erschüttern“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 21. November, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Jehova mit Freude dienen“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Ich werde alle Völker erschüttern“

Zusammenkünfte unter der Woche**Versammlung Bruchsal-Türkisch:** Mittwoch, 24. November, 19 Uhr**Versammlung Bruchsal-Nord:** Donnerstag, 25. November, 19 Uhr**Versammlung Bruchsal-Süd:** Freitag, 26. November, 19 Uhr**Schätze aus Gottes Wort**

- Vortrag: „Eine Geschichte über Mut und einen geschickten Plan“
- Nach geistigen Schätzen graben (aus Richter Kapitel 1-3)
- Bibellesung (aus Richter 3, 12-31)

Uns im Dienst verbessern

- „Unsere Freude im Dienst vergrößern: Um Jehovas Hilfe beten“ – Besprechung eines Schulungsvideos
- Live-Darbietung zur Schulung in der Gesprächsführung

Unser Leben als Christ

- „Werde Jehovas Freund: Tiptopp im Dienst“ – Besprechung eines Schulungsvideos für Kinder
- Besprechung unter dem Thema: „Tipps für eine praxisorientierte Zusammenkunft für den Predigtendienst“
- Betrachtung des Bibelbuches Hesekiel unter dem Thema „Mach ein Zeichen auf die Stirn“ (Teil 2)

Hinweis: Aufgrund der Covid-19-Pandemie finden alle Zusammenkünfte bis auf Weiteres per Videokonferenz (Zoom) statt. Zugangsdaten können unter Tel. (01 73) 8 18 70 27 (Zusammenkünfte in türkischer Sprache) bzw. Tel. (0 72 51) 8 99 91 (Zusammenkünfte in deutscher Sprache) angefragt werden.

Kirche für Bruchsal**INTERNA**

Wir freuen uns, dich am kommenden Sonntag in der Kirche für Bruchsal zu begrüßen und die Serie INTERNA gemeinsam mit uns weiterzufolgen.

Rückblick:

*Öffentlich ist Jesus drei Jahre lang von sehr vielen Menschen gehört, gesehen und befragt worden.

*Johannes berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit in den ersten zwölf Kapiteln seines Evangeliums.

*Ab Kapitel 13 ändert sich etwas: Jesus zieht sich zurück. Die Mehrheit der Menschen lehnt ihn ab.

Ausblick:

*Intern redet er nun mit einem kleinen Kreis Frauen und Männer über innere Angelegenheiten.

*Ganz privat gibt er seinen Jüngern Orientierung für ihre Nachfolge.

*In diese Interna bekommen wir Einblicke, da sie in der Bibel festgehalten sind.

*Wir laden dich in den kommenden Monaten herzlich dazu ein, Teil dieser Privataudienz zu sein.

Sonntag, 21. November, um 10 Uhr öffnen wir das Bistro

Beginn: 10.30 Uhr**Prediger:** Daniel Krug**Thema: Noch offen.**

KinderKirche können wir aktuell nur bedingt anbieten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir euch bitten, dass ihr euch übers Office anmeldet unter: office@kf-bruchsal.de

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelshem**Gottesdienste****Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr**

Leitgedanke: Der neue Leib

Bibelwort: 1Kor 15,40–42

Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen und eine andere die irdischen. Einen andern Glanz hat die Sonne, einen andern Glanz hat der Mond, einen andern Glanz haben die Sterne; denn ein Stern unterscheidet sich vom andern durch seinen Glanz. So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Im Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester, der live aus Bruchsal übertragen wird, empfangen Gerda und Klaus Lunau den Segen zur Diamantenen Hochzeit.

Mittwoch, 24. November, 20 Uhr

Leitgedanke: Gottes Name

Bibelwort: Mi 4,5

Ein jedes Volk wandelt im Namen seines Gottes, aber wir wandeln im Namen des Herrn, unseres Gottes, immer und ewiglich!

Homepage: nak-bruchsal-heildelshem.de,

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung bietet Sterbe- und Trauerbegleitung

Die Ambulante Hospizgruppe ist ein bunter Strauß von Menschen, die ihre eigene Lebenserfahrung und ihr persönliches mitmenschliches Engagement in ihr Ehrenamt einbringen. Als eine von 26 Regionalgruppen gehört sie der „Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand“ (IGSL-Hospiz e.V.) an. Die Kernaufgabe der Ambulanten Hospizgruppe liegt in der Begleitung sterbender Menschen im häuslichen Bereich, im Krankenhaus und in den Pflegeheimen von Rheinhausen bis Weingarten und von Östringen bis Eggenstein. Eine zusätzliche Aufgabe ist die Schaffung von geschützten Räumen für die Trauer der hinterbliebenen Menschen in Trauereinzelsprechungen, Trauercafés und einer Selbsthilfegruppe. Wenn Sie Fragen zu ehrenamtlichen Begleitung schwerkranker Menschen und deren Angehörigen haben oder Informationen zu unseren Trauerangeboten wünschen, rufen Sie uns einfach an unter Telefon: (0 72 51) 320 40 10 oder schreiben Sie eine E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Unsere Koordinatorinnen Ulrike Fank-Klett und Kristina Weinert sind gern für Sie da.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Über Daxlanden ins Halbfinale

Der ASV Daxlanden konnte bei der 8:29-Niederlage nur einen Kampf auf der Matte gewinnen, zu überlegen war die Spänle-Staffel an diesem Tag. **Ajmal Mohseni (GR 57)** eröffnete den Kampf und gewann ohne Gegner ebenso wie die Gäste das 61-kg-Limit. **Anatoli Lunga (FR 130)** hatte gegen den 30 kg schwereren **Amirani Zarnadze** einen schweren Stand. Dieser nutzte seine körperliche Überlegenheit durch mehrere Durchdreher zum überhöhten Punktsieg. Bei 8:4-Führung für Daxlanden kam **Arthur Spranger (98 GR)** zu seinem Premiereninsatz in dieser Runde und konnte seinen Gegner vorzeitig mit 16:0 auspunkten und ausgleichen.

Kristian Pipper (GR 66) erkämpfte sich mit 10:4 Punkten einen weiteren schönen Sieg. **Mohammad Yousefi (FR 86 16:1 P)**, **Abdullah Rahime (FR 71 SS)** und **Milad Ashuri (FR 75 14:2)** zeigten tollen Freistil-sport mit Beinangriffen und gewannen souverän ihre Kämpfe. Die Fricatel-Brüder diesmal im griechisch-römischen Stil eingesetzt, steuerten ebenfalls je vier Punkte bei, da **Gheorghe (GR 80 ohne Gegner)** und **Maxim (75 GR)** einen schnellen Schulter-sieg beisteuerten.



Kristian Pipper beim Wurf
Foto: Johanna Derendorf

Als Gruppenerster treffen wir nun im Halbfinale auf den Gruppen-zweiten der B-Gruppe, höchstwahrscheinlich der SRC Viernheim.

Der Kampf soll am 27. November stattfinden. Der Rückkampf findet dann am 4. Dezember in der ASV-Halle statt, wozu wir heute schon alle Ringsportfreunde herzlich einladen möchten.

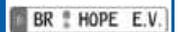
Einladung zur Generalversammlung

Die Vorstandschaft des ASV Bruchsal beruft satzungsgemäß die Generalversammlung ein. Diese findet am Mittwoch, **24. November, 19.30 Uhr** in der ASV-Halle, Mittlerer Schlossgarten, 76646 Bruchsal, statt. Anträge können bis 30 Minuten vor Beginn der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen für 1 Jahr: 2 Kassenprüfer
7. Anträge, falls vorhanden
8. Verschiedenes

BR-HOPE e.V.



STAY - PRAY - BE HEALED

BR-HOPE e. V. lädt ein zum Heilungsgebet!

Am **Samstag, 27. November, 16 bis 18 Uhr**, in den Räumen der Firma Händel GGG GmbH in der **Kammerforststraße 15 A, 76646 Bruchsal**.

Unsere Gebetsteams werden für Sie bereitstehen und für alle Anliegen gerne beten. Wir hören Ihnen zu und nehmen uns Zeit zum Gebet. Lassen Sie für Heilung beten oder sich einfach den Segen Gottes zusprechen! Empfangen Sie Heilung an Körper, Seele und Geist! Wir bitten um Anmeldung unter info@br-hope.de, Kurzentschlossene können auch ohne Anmeldung kommen.

Wer ist BR-HOPE?

BR-HOPE ist eine Initiative von Christen aus verschiedenen Gemeinden und Kirchen Bruchsal. Wir möchten für Menschen beten, dass sie an Leib, Seele und Geist geheilt werden. Wir sind überzeugt, dass Gott Gebete erhört und dass Er immer da ist. Kontaktieren Sie uns völlig unverbindlich und kostenfrei, gerne auch anonym. Schreiben Sie uns unter info@br-hope.de. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können!

Ihr Team von BR-HOPE!

Jesus Christus spricht: „Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzigte rein, treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch“ (Mat. 10, 7-8)

BR-HOPE – be our hope! – www.br-hope.de – info@br-hope.de

Caritasverband Bruchsal



Grund zu feiern: 30 Jahre St. Josefshaus



V.l.n.r.: ehemaliger Heimleiter Bruno Bayer, Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs, Bereichsleiterin Eva Zagermann, Heimleiter Harald Ebner und ehemaliger Geschäftsführer des Caritasverbandes Norbert Pohl
Foto: CV / Skowaisa

Den aktuellen Umständen geschuldet wurde das 30-jährige Bestehen vom St. Josefshaus, dem Wohnheim für Menschen mit psychischer Erkrankung, im kleinen Kreis gefeiert. Gemeinsam mit dem ehemaligen Geschäftsführer Norbert Pohl, dem damaligen Heimleiter Bruno Bayer, Vorstandsvorsitzenden Sabina Stemann-Fuchs, Bereichsleiterin Eva Zagermann, dem Heimleiter Harald Ebner sowie Doris Werner-Igneci wurde bei Kaffee und Snacks auf die vergangenen Jahrzehnte zurückgeblickt.

Die Arbeit mit psychisch kranken Menschen begann im Mai 1974 mit der Gründung eines „Clubs für psychisch kranke Menschen“. Damals sind psychische Erkrankungen noch sehr unbekannt und stigmatisiert worden und daher umso wichtiger den Betroffenen Unterstützung zu bieten, so Bruno Bayer. Nachdem 1981 das Beratungszentrum für psychische Gesundheit geschaffen, 1984 die erste Wohngemeinschaft für psychisch kranke Menschen eingerichtet und 1987 der Sozialpsychiatrische Dienst errichtet wurde, begann 1986 die Planung eines stationären Wohnheims. Ziel war es, einen möglichst differenzierten Wohngruppenverbund im Rahmen der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung zu schaffen. Und so wurde das ehemalige Schwesternhaus in der Peter und Paul Straße umgebaut und erweitert. „Die Nutzung des Hauses wurde aufgrund medialer Stigmatisierung und der unmittelbaren Nähe zum Kindergarten von manchen Anwohnern zuerst kritisch gesehen. „Bei einem gemeinsamen Informationsabend konnte man die Vorurteile aus dem Weg räumen,“ so Norbert Pohl. Im Dezember 1991 konnten die ersten Bewohnerinnen und Bewohner einziehen und schon bald waren alle 27 Plätze belegt.

Seit nunmehr über 30 Jahren finden psychisch erkrankte Menschen, die durch ihre Krankheit am gesellschaftlichen Leben sowie in der Arbeitswelt benachteiligt sind, ein vorübergehendes oder langfristiges Zuhause. Das Josefshaus verfolgt einen rehabilitativen Ansatz, trainiert gemeinsam mit den Betroffenen selbstständige Lebensführung, Wiedereingliederung in Beschäftigung oder Arbeit, fördert die Selbstversorgung und bietet Schutz, Gespräch und Gemeinschaft.

Zum Abschluss verlas Frau Stemann-Fuchs ein Grußwort von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die sich mit ganzem Herzen bei den Verantwortlichen des St. Josefshaus bedankt und die Wichtigkeit der Arbeit mit psychisch kranken Mitbürgern betont und wertschätzt. Das Josefshaus sei ein Paradebeispiel für gelungene Integration und aus Bruchsal nicht mehr wegzudenken.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



ÖHD – Ein Ansprechpartner in schwersten Zeiten!

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes ist für Sie in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens da.



ÖHD – Ein Ansprechpartner in schwersten Zeiten Foto:ÖHD

Eine einfühlsame Unterstützung in der letzten Lebensphase für Betroffene und deren Angehörigen – der Ökumenische Hospiz-Dienst sieht es als seine Hauptaufgabe, schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen zu begleiten. Dazu gehört auch, dass die ehrenamtlichen Hospizbegleiter und -begleiterinnen die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen sowie Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten. „Bei uns können Sie sich sicher fühlen! Wir sind verschwiegen, kostenfrei und immer für Sie und Ihre Angehörigen da,“ so Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD.

Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten möchte der ÖHD den Betroffenen und ihren Angehörigen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase bieten. Melden Sie sich: 07251-800858.

Sie suchen ein Ehrenamt mit Herz? Für die ambulanten Dienste sowie das neu entstehende stationäre Hospiz in Bruchsal werden ehrenamtliche Hospizbegleiter gesucht. Die nächste Ausbildung startet am 14. und geht bis zum 16. Januar 2022 in Bruchsal.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Fairer Adventskalender aus Ägypten – Dattel-Trüffel gegen Wüstenbildung

24 Türchen zu einer der ältesten Kulturen der Welt: Mitten in der ägyptischen Wüste hat das Unternehmen SEKEM seit der Gründung

1977 erfolgreich eine nachhaltige Landwirtschaft errichtet. Die Organisation hat nordöstlich von Kairo Anbau-Methoden entwickelt, um der Wüstenbildung lebensnotwendige Ackerfläche abzutrotzen. Im heißen Klima gedeihen durch sorgfältige Bewässerung Medizinalpflanzen, Gewürze und Datteln. Ende der 80er Jahre war SEKEM so weit etabliert, dass ein betriebseigener Kindergarten und eine Schule gegründet werden konnten. Im Verlauf der Jahre wurde der Ackerbau auf demeter-Standard umgestellt und unzählige Menschen darin ausgebildet. Die Organisation erhielt 2003 den Alternativen Nobelpreis (Right Livelihood Award), dem viele weitere Auszeichnungen folgten.

In Kooperation mit SEKEM arbeitet der Lebensmittelbetrieb ISIS. Er stellt vollwertige Produkte ohne künstliche Zusatzstoffe her; zum Beispiel Datteln, die, als vielfältiger Fruchtkonfekt mit Zutaten aus Fairem Handel zubereitet, den Weg nach Deutschland in die Adventskalender gefunden haben. Die ägyptischen Bauern, die ihre Produktion auf biologischen Anbau umgestellt haben, liefern für die Fruchtkonfekte Mandeln, Sesam, Zimt, Kardamom, Kokos und auch das Verpacken findet in Ägypten statt, sodass die gesamte Wertschöpfungskette im Land verbleibt. Etwa 290 Angestellte können so fest beschäftigt werden.

Die ISIS-Produzenten profitieren von einer Krankenversicherung, geregelten Arbeitszeiten und regelmäßigen Trainings in verschiedenen Bereichen. Faire Arbeitsbedingungen sind bei ISIS nicht nur für die eigenen Angestellten, sondern auch für die Zulieferer von zentraler Bedeutung.

So zeigt der Faire Handel, dass erfolgreiche Betriebswirtschaft nicht auf maximale Gewinnausschüttung fixiert sein muss, sondern durch umfassende Kenntnisse von Ackerbau, Obstbau unter regionalen Bedingungen, dazu bewundernswerte Innovationskraft und – angesichts der begrenzten Ressourcen unseres Planeten – mit Nachhaltigkeit in schwierigen klimatischen Bedingungen zukunftstauglich ist.



Im staubtrockenen ägyptischen Sommer (April bis Oktober) sind Temperaturen über 40 °C keine Seltenheit Foto: sekem

Weitere nachhaltige Fairtrade-Projekte finden Sie in unserem Weltladen, das ehrenamtliche Ladenteam freut sich über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 13 Uhr

Ladentelefon: (072 51) 39 26 960, www.weltladen-bruchsal.de,

<https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal>,

Instagram: @weltladen_bruchsal

Große Karnevalsgesellschaft



Kampagnenstart in Corona-Zeiten



Lia I. und Andre I.

Foto: GroKaGe Bruchsal e. V.

Am „11.11.“ hieß es um 11.11 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer Platz nach einem Jahr Pause wieder „Mützen auf!“ Die GroKaGe Bruchsal eröffnete gemeinsam mit so manchen Bruchsaler Narren die Kampagne 2021/2022. Das neue Kinderprinzenpaar Lia I. und Andre I.

präsentierte sich das erste Mal dem Publikum und auch Graf Kuno mit seinem Knappen Baldrian und Michael Vettermann, der Präsident der GroKaGe, begrüßten vom Umzugswagen aus. Der neue Jahresorden ist getreu dem aufgedruckten Motto „Bruchsal bewegt sich – Bruchsal dreht sich“ wirklich gut gelungen und ein echter Hingucker. Wie die Kampagne wegen der Coronapandemie ablaufen wird, ist leider nicht planbar, aber zumindest der Startschuss ist gegeben. Die erste Enttäuschung kam schon kurz nach der geglückten Kampagneneröffnung – das für den 13. November geplante Ordensfest musste wegen der hohen Infektionszahlen kurzfristig abgesagt werden. Die Mädels der Garden, die sich nach der langen Durststrecke darauf gefreut hatten, einen kleinen Vorgeschmack auf ihre Tänze zu präsentieren, waren verständlicherweise sehr enttäuscht. Traditionell hätte es am Samstagabend Schnitzel oder Gänsefleisch gegeben. Kurzerhand wurde dann abends am Graf-Kuno-Museum das Essen ausgegeben – herzlichen Dank an die fleißigen Helfer, die dies so spontan möglich gemacht haben.

Jetzt heißt es Daumen drücken, dass die weiteren geplanten Veranstaltungen, wie z.B. die Große Prunksitzung am 26. Februar 2022 im Bürgerzentrum, stattfinden können. Wir halten Sie hier und auf unserer Webseite (<https://grokegebruchs.de>) auf dem Laufenden. Auf alle Fälle mal ein dreifaches Brusel Ahoi!

Kneipp Verein Bruchsal



Stammtisch

Am 19. November um 18.30 Uhr findet wieder unser Stammtisch im Brauhaus Wallhall statt. Bitte beachten Sie die **gültigen Corona-Vorschriften!**



Stammtisch im Brauhaus Wallhall
Foto: K.-H.O.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sehr gut besuchter Info-Abend trotz Corona-Einschränkungen!

Mit afrikanischen Trommeln begann ein sehr unterhaltsamer Abend für rund 70 Besucher/innen. Dann folgte nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Manfred Rölleke und Grußworten von Bürgermeister Martin Büchner eine Power-Point-Präsentation nach der anderen untermalt mit interessantem Video-Material. Es wurde von den Oberhausener Sammelaktionen und Verteilung der Hilfsgüter im Ausland berichtet. Dann folgte eine Präsentation von Charly Bechle über die Entwicklungsprojekte in Uganda. Danach berichteten Ulla Heinemann und Francis Ssentumbwe über den Bau der Integrationsschule, ebenfalls in Uganda.



Unser stellvertretende Vorstand Dr. Roland Fuest bei seiner Präsentation
Foto: M. Rölleke

Dann ergriff Stéphane Souli aus Burkina Faso das Wort und zeigte Bilder und Videos von der neuen Berufsschule und dem Bau des Krankenhauses, aber auch der Agrar-Genossenschaft.

Nach einem weiteren Trommelwirbel, zu dem die Anwesenden im Rhythmus klatschten, zeigte Dr. Roland Fuest ein Video von der Rollstuhlwerkstatt und Container-Beladungen in Karlsruhe, sowie erschütternde Bilder von beschnittenen Behinderten. Er schilderte aber auch die schwierige finanzielle Lage unseres „Herzens-Projektes“ für die Ärmsten der Armen in der Welt.

Herzlichen Dank allen Besuchern für ihren Besuch und ihre Ausdauer!

Spendenkonto: Sparkasse DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihre Post- (und E-Mail-) Adresse für die Spendenquittung. Um Überweisungskosten einzusparen, können Sie uns auch ein einmaliges SEPA-Lastschriftmandat erteilen (siehe www.konvoi-der-hoffnung.de).

Unsere nächste Sachspendensammelaktion ist am Samstag, 4. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, in Oberhausen, Weiherweg 22, geplant.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. **Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!**

Achtung – geänderter Anlieferablauf: Die Hilfsgüterannahme findet dieses Mal am Straßenrand bei der Bushaltestelle Weiherweg statt. Bitte warten Sie am Straßenrand auf die Entladung Ihres Fahrzeuges und fahren Sie nicht auf den Recyclinghof!

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team, Telefon (072 54) 77 97 70,

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter – Herausforderungen und Chancen

Die Corona-Situation hat dazu beigetragen, dass das öffentliche Leben zum Erliegen gekommen ist. Dadurch hat sich der Alkohol- und Drogenkonsum verlagert und somit im Privaten stattgefunden.

Der Konsum von Alkohol und psychoaktiven Substanzen unterschiedlicher Art beginnt häufig im Jugendalter. Medien wie Computer, Smartphone und Spielekonsolen bringen sowohl eine große Faszination und zahlreiche Chancen mit sich, bergen



Foto: Claudia Kühn-Fluhrer

aber auch Risiken und Gefahren. Neben den zahlreichen positiven Aspekten und Möglichkeiten ist eine exzessive Nutzung mit Abhängigkeitspotential vor allem bei Jugendlichen zu erkennen. Dies hat sich in Zeiten von Corona noch verstärkt.

Der Workshop gibt einen Input zu allgemeinen Zahlen, Daten und Fakten zum Thema Sucht und einen Überblick über die verschiedenen Substanzen. Weiterhin werden die Veränderungen des Medienkonsums in Zeiten von Corona näher beleuchtet sowie Präventionsmöglichkeiten vorgestellt und diskutiert.

Der Workshop findet am Donnerstag, 25. November von 18 bis 21 Uhr in Bruchsal im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 statt. Die Kosten tragen die Veranstalter. Anmeldung bitte bis Montag, 22. November unter www.kjr-ka.de.

Herausgeber: Kreisjugendring e. V. Landkreis Karlsruhe *

Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Ansprechpartnerin: Claudia Kühn-Fluhrer (072 51) 30 20 427,

Fax (072 51) 30 20 426, E-Mail: ckf@kjr-ka.de

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Informationen zum Bruchsaler Adventskalender

Für den guten Zweck

Worum geht es?

Durch den Verkauf von circa 4000 Kalendern haben wir im letzten Jahr soziale und kulturelle Projekte in Bruchsal und Umgebung unterstützt.

Der „Bruchsaler Adventskalender“ erfüllt einen doppelten Zweck:

Sie erwerben für einen Preis von **5 Euro** einen Adventskalender und gleichzeitig die Chance auf attraktive Gewinne, die sich hinter jedem Kalendertürchen verbergen, da Sie vom 1. bis zum 24. Dezember mit Ihrem Adventskalender täglich an der Auslosung wertvoller Preise teilnehmen. Gleichzeitig unterstützen Sie mit Ihrem Kaufpreis unsere Gute-Zweck-Aktivitäten, denn die mit dem Kalenderverkauf verbundenen Erlöse kommen direkt unseren Hilfsmaßnahmen für bedürftige Mitmenschen in unserer Region zugute.

Was sind unsere Gute-Zweck-Aktivitäten?

Der Lions Club Bruchsal Schloss, nunmehr im 26. Jahr seines Bestehens aktiv, hat sich von Beginn an darauf konzentriert, seine Unterstützungsmaßnahmen insbesondere bei jungen und bedürftigen Menschen in und um Bruchsal herum anzusetzen. Der Erlös der



Adventskalender

Foto: Günter und Roydan Wagner

diesjährigen Adventskalenderaktion soll ähnlichen Projekten wie in den vergangenen Jahren zugutekommen. Es ist an die Finanzierung folgender Maßnahmen gedacht:

nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule

Unterstützung der Sprachförderung an Kindergärten bzw. im Grundschulbereich

Hilfe für bedürftige Familien und Kinder im Rahmen von „Familien in Not“

Präventionsprogramme für Jugendliche

Unterstützungsprogramme für in der Erziehung tätige Personen

Sie finden uns jeden Samstag von 8 bis 13.30 Uhr auf dem Markt in Bruchsal sowie in Geschäften, die unseren Verkauf unterstützen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist Francesco Messineo ist Deutscher Meister

Francesco Messineo ist zum dritten Mal deutscher Box-Meister in der Altersklasse U22. Er sicherte sich den Titel durch zwei souveräne Punktesiege in der Gewichtsklasse bis 51 kg. Zusätzlich erhielt Francesco für seinen Finanlkampf die Auszeichnung für den besten Kampf der gesamten deutschen Meisterschaft, die insgesamt 72 Vergleiche in verschiedenen Gewichtsklassen umfasste.

Im kommenden Jahr soll Francesco laut dem Bundestrainer bei der Europameisterschaft mit dabei sein.

Wir gratulieren unserem Wettkämpfer zu dieser TOP-Leistung! Ein großes Lob auch an unseren Trainer und Headcoach Rustam Rahimov.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal 07251 – 93 49 88 oder www.pugilist.de



Foto: P.

Rotary Club Bruchsal-Rhein

Jubiläum des St. Raphael-Golfturniers



Scheckübergabe für einen guten Zweck: Dieter Pflaum, Eugen Hefti, Thomas Fleischmann und Dr. Martin Blumhofer (v.l.)

Foto: Kurt Klumpp

(klu). Vor 20 Jahren unterstützte der Golfclub Bruchsal erstmals das Kinderhaus St. Raphael durch den Erlös eines Benefiz-Turniers. Zum damaligen Gründerteam zählte auch Christiane Mössinger, die beim diesjährigen Jubiläumsturnier unter den Ehrengästen war. Seit neun Jahren ist der Rotary Club Bruchsal-Rhein Ausrichter dieser Veranstaltung für einen guten Zweck.

Beim jüngsten Turnier beteiligten sich trotz keineswegs idealem Wetter 34 Golferinnen und Golfer auf der Anlage des Bruchsaler Golfclubs. Organisator des Benefizturniers ist seit Jahren Eugen Hefti, der bei der Abendveranstaltung im Golfrestaurant Lago bekannt geben konnte, dass für das Kinderhaus St. Raphael eine Spendensumme von 9.600 Euro erspielt wurde.

Sehr zur Freude von Thomas Fleischmann. Der Leiter der Bruchsaler Jugendeinrichtung unter der Trägerschaft des Vinzentiusvereins weiß auch schon, wofür das Geld verwendet wird: „Damit können wir eine Jugendfreizeit für die Heimkinder sowie eine FSJ-Hilfskraft zur Unterstützung des pädagogischen Personals finanzieren.“ Übergeben wurde der Spendenscheck von Eugen Hefti und Dieter Pflaum vom Rotary Club Bruchsal-Rhein im Hof des Kinderhauses an Heimleiter Thomas Fleischmann und Dr. Martin Blumhofer, Vorsitzender des Vinzentiusvereins Bruchsal.

Beim 18-Loch-Turnier zugunsten des Kinderhauses siegten Gerald Gack, Lara Marie Bartelmezt und Nicole Hefti, während beim Neun-Loch-Turnier Petra und Jürgen Schulz auf dem Siegetreppchen standen.

Kurt Klumpp

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

Ein gefragter Denker in Bruchsal



Prof. Wolfgang Huber
Foto: RC Bemo

Ein dreifacher Brückenbauer wird er genannt und als solcher überaus geschätzt, einer der profiliertesten Denker, ein Vermittler zwischen den Wissenschaftsdisziplinen der Philosophie und Theologie, zwischen Geisteswissenschaften und praktischer Politik, auch zwischen den christlichen Konfessionen: **Prof. Dr. Wolfgang Huber.**

Der breiten Öffentlichkeit wurde er als Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland bekannt. Er war Mitglied im Nationalen Ethikrat, hat mehrere Ehrendoktorwürden und weltweite Gastprofessuren. Wolfgang Huber ist auch rotarischer Freund und Ehrenmitglied von Rotary

International. Mehr als 200 Menschen wollten im Schlossgespräch der Dr.-Bertold-Moos-Stiftung dabei sein, Interessierte, die sich mit folgenden Leitfragen auseinandersetzen wollten: Was hält eine Gesellschaft zusammen? Was bindet und bildet solidarische Gemeinschaften in Gesellschaft und Staat? Der Vorstandsvorsitzende der „BEMO-Stiftung“ Roland Schäfer dankte den Staatlichen Schössern und Gärten für die Kooperation und der Lebenshilfe für die immer vorzügliche Bewirtung der Gäste. Im Kuppelsaal musizierten virtuos Raphael Stöckner auf dem Marimbaphon und Philipp Reiser mit Bach'schen Kompositionen auf dem Akkordeon. Und wieder war – wie bei allen bisherigen Schlossgesprächen – die Nachfrage nach Reservierungen deutlich größer als die Kapazität des Fürstensaales. Nach dem Festvortrag lud Dr. Klaus Gaßner als Initiator der renommierten Schlossgespräche in den Marmorsaal zum persönlichen Austausch über die Kernthesen und Fragen des Abends. Neue Leitbilder seien anzustreben, die auf „Bildung zur Humanität“ fokussieren. Denn der Stifter Dr. Bertold Moos erachtete humanistische Bildung für so bedeutsam, dass er sein Vermögen in eine Stiftung einbrachte, die sich mit Fragen zur Moralität, Herzensbildung und Mitmenschlichkeit befassen solle. Schließlich schlägt Huber den Bogen zu hochaktuellen Herausforderungen: Die Bereitschaft, sich impfen zu lassen, sei rechtlich nicht zu erzwingen, aber eine moralische Pflicht. Und es sei unsolidarische Selbstbezogenheit und somit verantwortungslos, sich dem zu verweigern.

Für Sonntag, 5. Dezember, um 11 Uhr lädt die Dr.-Bertold-Moos-Stiftung zur Preisverleihung und zur Vorstellung eines weiteren zusätzlich gestifteten Wissenschaftspreises in den Kammermusiksaal im Bruchsaler Schloss. jobei.

Schachsportverein Bruchsal



Vereinsmeisterschaften im Schnellschach

Beim Schach entstehen durch die Variation der Bedenkzeit von Minuten bis hin zu mehreren Stunden oder Tagen verschiedene Disziplinen. Am vergangenen Wochenende kam (online) die Vereinsmeisterschaft im Schnellschach zur Austragung mit einer Bedenkzeit von 25 Minuten pro Spieler und Partie. Dabei konnte unser Spitzenspieler Tim Geweniger alle Partien gewinnen und so klar den Titel erringen. Platz zwei belegte Jan Bauer, der dritte Rang ging an Joscha Schmitt-Schott! Bei den ebenfalls online ausgetragenen Bezirkseinzelschachmeisterschaften errang Jan Wellenreich in der Altersklasse U12 einen guten achten Platz!

JB

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften

Am letzten Wochenende fanden in Bretten die diesjährigen Bezirksmeisterschaften statt. Wir waren im Senioren-Bereich in der Altersklasse der Senioren 40 mit Peter Hettinger und Matthias Leber vertreten. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit anschließendem Halbfinale und Finale. Sowohl Peter als auch Matthias konnten sich in ihren Gruppen ungeschlagen den Gruppensieg erspielen und zogen damit ins Halbfinale ein. In diesem hatte Matthias denkbar knapp im fünften Satz mit 10:12 das Nachsehen. Peter gestaltete die KO-Runde noch erfolgreicher als die Gruppenphase denn er gewann sowohl das Halbfinale als auch das Finale und gab hierbei keinen einzigen Satz ab. Herzlichen Glückwunsch an Peter zur Bezirksmeisterschaft und an Matthias zum guten dritten Platz.

Auch im Jugendbereich waren wir in Bretten vertreten. Bei den Jungen U11 schnupperte Dario Yugi Singsopha erste Turnierluft und es gelang ihm direkt sich den Vize-Berzirksmeistertitel zu erspielen. Sven Wisser scheiterte im Jungen U15 Einzel zwar in der Gruppenphase, aber dafür war er im Doppel mit Dennis Hiller vom TV Heildesheim erfolgreicher. Die beiden spielten sich bis ins Finale und mussten sich hier erst im fünften Satz geschlagen geben.

Herzlichen Glückwunsch an Dario und Sven zum Vize-Berzirksmeistertitel.

Vorschau

Freitag, 19. November

20 Uhr: TV Forst 2 – Herren 1

Dienstag, 23. November

20 Uhr: TSV Wiesental 4 – Herren 3

20.15 Uhr: SG Huttenheim/Rheinsheim 2 – Herren 4

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Am 19. November ist bundesweiter Vorlesetag

Der Herbst ist da! Das Wetter wird rauer, es regnet häufiger, die Landschaft ist nebelverhangen, und die Wolkendecke wird dichter: Die perfekte Zeit, um sich mit den Kindern auf die Couch zu lümmeln und ihnen ein tolles Buch vorzulesen!

Vorlesen ist wichtig! Seit vielen Jahren wird diese Tatsache auch wissenschaftlich belegt. Das regelmäßige Vorlesen führt bei Kindern zu einem größeren Wortschatz und zu einem leichteren Lesenlernen in der Schule. Zudem haben Kinder, denen häufig vorgelesen wurde, später mehr Spaß am Lesen, und sie ziehen sich auch gerne mal mit einem guten Buch zurück, um in Phantasiewelten abzuschweifen.

Auch in der Kindertagespflege wird großer Wert auf das Vorlesen gelegt. Regelmäßig haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Tageseltern gespannt beim Vorlesen verschiedener Geschichten zu lauschen. Für jedes Alter und jede Entwicklungsstufe gibt es passende Bücher. Wenn Ihr Kind ein Lieblingsbuch hat, sprechen Sie doch gerne einmal die Tagespflegeperson an, ob das Buch zum Vorlesen für die ganze Gruppe mitgebracht werden kann!

Wer mehr über die Vorteile und die Wichtigkeit des Vorlesens erfahren möchte, kann sich auf der Seite des bundesweiten Vorlesetages informieren: www.vorlesetag.de

Dort finden Sie auch Vorleseaktionen in Ihrer Nähe und wertvolle Buchtipps.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal ist Frau Koßmeier,

Tel.: 07251 9 81 98 78 17,

Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.



Foto: TEV

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Spiele vom Wochenende

U14 Jungs – Basketballkrimi in Pforzheim

Nach über zwei Stunden Spielzeit fielen sich die Bruchsal-Baskets in die Arme und feierten sich und ihren hart errungenen Sieg. Es war ein zähes und reichlich zerfahrenes Spiel, geprägt von hartem, körperlichem Einsatz und auch von einer hohen Anzahl an Foulspielen auf beiden Seiten. Die TSG-Spieler konnten sich nach einem relativ ausgeglichenen ersten Viertel in der Folge absetzen und entschieden die Viertel 2 und 3 klar für sich. Im vierten Viertel kämpften sich die Pforzheimer wieder heran und konnten den Spielstand in den letzten Sekunden des Spiels mit einem verwandelten Dreipunktewurf ausgleichen. Es ging in die Verlängerung (fünf Minuten) in der die TSG Bruchsal durch eine gute Defense den Lauf der Pforzheimer stoppen konnte. Kurz vor Ende der Verlängerung gewannen die Bruchsaler einen wichtigen Offense-Rebound und punkteten mit einem direkt verwandelten Zwei-Punkte-Wurf. Die TSG Bruchsal gewann mit 58 : 60. Melih Bayir, Carlo Bilger, Fabian Bohner, Neven Brameier, Marko Ivosevic, Nikola Ivosevic, Philipp Jung, Toni Martinovic, Jovan Vragolic, Gaven Wagner

Trainerteam: Anselm Schröder & Tomas Martinovic

WU12 – Viel gelernt

Beim Aufwärmen merkte man schon, dass 9 Uhr für manch eine sehr früh war. So begann das Spiel auch: Durlach dominierte in allerlei Hinsichten und spielte seine körperliche Überlegenheit aus. Gegen Ende der ersten Halbzeit wurde das Bruchsaler Spiel dann deutlich besser. Es war sehr schön mitanzusehen, wie sich die Bruchsaler Spielerinnen an ihre Gegner anpassen: Angriffe wurden abgebrochen, wenn ein Gegenspieler zu nah war, es wurde mehr gepasst und auch der ein oder andere Rebound wurde erkämpft.

Mit 83:72 gingen die Jungs als Sieger aus dem Spiel, aber die Mädchen haben viel gelernt und sich einmal mehr den Respekt der Gegner erkämpft. Ihr Trainer hat das Ganze am Ende auf den Punkt gebracht: „Ihr habt da eine tolle und strukturierte Truppe. Da können sich meine Jungs etwas abschneiden.“

Weitere Ergebnisse:

TS Durlach – Herren 2	55:54
PSG Pforzheim – U18 Jungen	65:42
USC Freiburg – U16 Mädchen	89:45
Basket Ladies – U14 Regio Mädchen	77:45

Kommende Heimspiele am 20. November:

10 Uhr U14 (Jungs) – TSV Durlach
12 Uhr U12 (Mädchen) – TSV Berghausen
14 Uhr U16 Regio (Mädchen) – BSG Basket Ludwigsburg
16 Uhr Frauen – Golden Blades Pforzheim
18 Uhr Herren 2 – SSC Karlsruhe 3
20 Uhr Herren 1 – TV Rastatt-Rheinau

Als Zuschauer beachten Sie bitte die geltenden Coronaregeln.

Handball

Niederlage der D-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Knittlingen 14:27 (6:13)

Am Sonntag hatte die D-Jugend ihr zweites Heimspiel in der Bundschuhhalle in Untergrombach. Gegen den Gast aus Knittlingen hatte wir einen guten Start und konnten über 1:0 und 2:1 die Führung behaupten. Danach kam Knittlingen etwas besser auf und bis zum 4:4 in der achten Minute konnten wir gut mithalten, vor allem unser Spiel mit Einläufer klappte gut. Danach wurde aber unsere Chancenwertung im Angriff schlechter und wir waren in einigen Abwehraktionen gedanklich zu langsam, sodass Knittlingen zu einfache Tore



U12 Mädchen Foto: Heike Pfanzelt

machen konnte. Nach gutem Beginn und eigentlich ausgeglichenerem Spiel, stand es dann trotzdem zur Halbzeit 6:13. Das Ziel für die zweite Halbzeit war, mehr als die sechs Tore in der Halbzeit eins zu erzielen und eine konzentrierte Abwehrarbeit zu liefern. Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit konnten wir das Spiel wieder ausgeglichen gestalten. In der 31. Minute stand es Dank einer guten Abwehr und einer guten Chancenverwertung 12:19. Erneut war es ein gutes Spiel mit Einläufern sowie einigen gelungenen 1:1-Situationen. Diese gute Leistung konnten wir jedoch nicht bis zum Ende durchhalten, etliche freie Würfe wurden im Anschluss nicht verwertet und in der Abwehr waren wir nicht immer wach und erlaubten dem Gast leichte Tore. Dadurch ging das letzte Viertel leider 2:8 an den Gegner. Am Ende ein verdienter Sieg für den TSV, der die konstantere Leistung auf allen Positionen zeigte. Wir können auf die zwei ausgeglichenen Viertel stolz sein und mit dieser Leistung uns aufs nächste Spiel freuen. Es spielten: Anna-Lena, Leo, Nico, Lukas, Jan, Levy, Till, Emanuel, Philipp, Tino

Weitere Spielberichte

Spielberichte zum Sieg der A-Jugend und der ersten Herrenmannschaft, die nach fünf Spielen ungeschlagen an der Tabellenspitze steht, finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Hockey

Die Mädchen B stellen sich vor!

Das sind wir, die Mädchen B der TSG Bruchsal: Wir sind ein bunter Haufen Mädels, der mittlerweile zu einem eingespielten Team zusammengewachsen ist. Wir sind zwischen zehn und 13 Jahren alt, lieben das schnelle Hockeyspiel und freuen uns riesig über Verstärkung! Nachdem wir in der letzten Saison alle Turniere der Verbandsliga erfolgreich absolviert haben, freuen wir uns jetzt auf die Spieltage in der Halle. Unser Training findet montags von 17 bis 18.30 Uhr und dienstags von 18 bis 19.30 Uhr in der TSG-Halle im Bruchsaler Sportzentrum statt. Komm doch gerne mal zum Schnuppern vorbei und werde Teil unserer Mannschaft, wir freuen uns auf dich!

Unsere Trainer sind: Iris Weindel, Nele Werner und Jule Becker
Kontaktieren kannst du uns über die Homepage der Hockeyabteilung: <https://hockey-lebt.de/verein/hockey-spielen/>



Mädchen B

Foto: Nele Werner

Leichtathletik

Helena Schenk im Bundeskader des DLV!

Auf Vorschlag der verantwortlichen Bundestrainerinnen und -trainer, nach Beratung der DLV-Kommission Leistungssport und nach Vorlage der Kaderlisten gegenüber dem DLV-Vorstand sowie dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) wurden am 1. November die neuen Kader für die Saison 2022 berufen. Jetzt ist auch eine Athletin aus Bruchsal unter den besten Deutschlands.

Helena Schenk hat es in den Bundeskader (NK 1 U20) geschafft. Helena ist 800-m-Läuferin mit einer Bestzeit von 2:12,24 Minuten.

„Das ist der finale Höhepunkt einer überragenden Saison.“

Hier ein kleiner Auszug ihrer Erfolge im Jahr 2021: dritter Platz Deutsche U18 Meisterschaft in Rostock, zweiter Platz Süddeutsche Meis-

terschaft U18, erster Platz Badische Meisterschaft über 800 m und 400 m, Badische Bestenliste Platz 2 über 800 m und 1500 m. Ein ähnlich starkes Jahr hatten auch ihre Teamkameraden im Sprint über 100 m.

Noah Heil hat es in den Landeskader Baden-Württemberg (LK2) geschafft.

Der 15-jährige Sprinter und Weitspringer mit einer Bestzeit von 11,31s und Bestweite von 6,29 m, zeigte in diesem Jahr, welch ein Talent in ihm schlummert und erreichte bei den deutschen U16 Meisterschaften in Hannover das Finale der besten Acht im 100-m-Sprint. Badische Bestenliste Platz 1 / 100 m
Deutsche Bestenliste Platz 5 / 100 m

Kevin Schmidt komplettiert das starke Trio der TSG Bruchsal mit seiner wiederholten Landeskaderberufung (LK1), ist auch Bruchsal's diesjähriger „Sportler des Jahres“ in der Kaderförderung der besten Leichtathleten durch den Landesverband.



Fotos: Steffen Goller

Zonta Club Bruchsal

Zonta Club Bruchsal schreibt Preis für soziales Engagement von Schülerinnen aus

Jedes Jahr schreibt der Zonta Club Bruchsal den „Young Women in Public Affairs Award – YWPA“ für Schülerinnen im Alter von 16 bis 19 Jahren aus. Der Preis wird für überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement der Schülerinnen im schulischen und außerschulischen Bereich verliehen. Mit dem YWPA Award möchte der Zonta Club junge Frauen würdigen, die sich im öffentlichen Leben, in der Politik oder in gemeinnützigen Organisationen einsetzen.

Sie sind eine junge Frau zwischen 16 und 19 Jahren? Sie sind außergewöhnlich sozial engagiert? Wenn das auf Sie zutrifft, dann bewerben Sie sich jetzt!

Bewerbungsschluss: 16. Januar 2022

Ansprechpartnerin:

Rebecca Reiser-Friedrich

YWPA@zonta-bruchsal.de



Trophäe für die Schule - Gestaltet von Ursula Rauch
Foto: Sabine Hasbargen für Zonta Club Bruchsal

Alle aktuellen Informationen zu Corona
unter www.bruchsal.de/corona

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (07 21) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Präsenz-Treffen und Online-Angebote

Am **Donnerstag, 25. November, ab 19 Uhr** findet der **Amsel-Stammtisch online** über die Plattform wonder.me online statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Der **Amsel-Stammtisch in Präsenz** findet ab sofort immer dienstags in der Mineralix-Arena, Ringstraße 67, 76356 Weingarten statt: **30. November, 14. Dezember (Weihnachtsfeier).**

Der **Amsel-Talk** findet **donnerstags** in Präsenz ab **18.30 Uhr** im Restaurant Da Luigi, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) zu folgenden Terminen statt: 11. Dezember.

Am **9. Dezember, 19 Uhr** findet unser **Weihnachtstreffen online** statt. Bitte melden Sie sich spätestens drei Tage zuvor unter bretten-bruchsal@amsel.de an und kommen Sie nur gesund zu den Treffen. Bitte verzichten Sie auf Handschlag, Umarmung, Nähe und halten Sie die AHA-Regeln unbedingt ein!

Zudem gibt es ein neues Treffen für **MS erkrankte Frauen namens Famsel**, für Frauen zwischen 40 und 60 Jahren, an **jedem 15. des Monats** von 10 bis 11 Uhr. Nähere Infos erhalten Sie unter famsel.info@gmx.de.

Unser **Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene** per E-Mail lautet: bretten-bruchsal@amsel.de.

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **online** unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder **unter der Rufnummer (072 57) 20 37 vereinbaren**. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 19. November

Abfuhr „Bio Tonne“: Montag, 22. November

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 22. November 2021, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Gütertrasse Mannheim – Karlsruhe 336 / 2021
Information zum aktuellen Planungsstand der DB
- 2 Haushaltsplanung 2022, Informationen der Finanzverwaltung
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzungen 19.07.2021 27.09.2021, 18.10.2021

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 11.11.2021

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Lichtermeer im Büchenauer Kindergarten



St. Martinsfest

Foto: Kiga Büchenau

Am Martinsvormittag feierten die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen und Herrn Pfarrer Forneck einen Martins-Wortgottesdienst. Zum Thema „Ein Martins-Abzeichen für alle“ hörten die Kinder die Geschichte von Martin, einem Kindergartenkind. Er und die ganze Kindergartengruppe machten sich auf die Suche nach dem entlaufenden Hund seines besten Freundes. Dadurch konnten sie ihre begonnenen Laternen nicht fertigstellen. Während die eine Gruppe den Hund suchte und auch fand, bastelte die Nachbargruppe alle Laternen fertig. So wurden alle ein bisschen wie St. Martin. Sie haben sich geholfen und waren füreinander da.

Der Martinstag endete aber nicht mit dem Gottesdienst. Im Anschluss des Gottesdienstes liefen unsere Maxis zum „betreuten Wohnen“ in Büchenau, um auch dort die Bewohner am St.-Martins-Tag teilhaben zu lassen. Beim gemeinsamen Lieder-Singen und Gedicht brachten unsere Maxis die Augen der Bewohner zum Leuchten. Am späten Nachmittag kamen alle Kinder nochmals in den Kindergarten. Jeder brachte stolz seine Laterne mit. Aufgeregt und mit strahlenden Augen machten sich dann alle Kinder gruppenweise auf den Weg. Ganz andächtig trugen die Kinder ihre Laternen und sangen fröhlich Martinslieder. Inzwischen wurde es immer dunkler und der ganze Kindergartenhof erstrahlte in einem Lichtermeer. Anschließend trafen wir uns alle, unter Einhaltung der Hygienebestimmungen am Abholplatz zu einer gemeinsamen kleinen Martins-Feier. Nach einem Martinslied spielten einige Maxis die Legende der Mantelteilung nach, dieses wurde musikalisch untermauert. Danach stärkten wir uns alle mit einer leckeren Martinsbrezel.

Als Überraschung sangen die Kinder beim Abholen ihren Eltern lautstark „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ vor.

Vielen herzlichen Dank sagen wir unserem engagierten Elternbeirat, der uns tatkräftig unterstützte. Wir wünschen allen eine schöne Zeit, voller gemeinsamer leuchtender Momente.

Das Kiga-Team St. Bartholomäus

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Virtuelle Kampagneeröffnung der BKG

Alles war geplant und vorbereitet für die Kampagneeröffnung 2021/2022 am 13. November im Hummelstall. Die Gardien hatten trainiert, die Reden waren geschrieben, der Hummelstall wieder prächtig dekoriert. Doch die steigende Belegung der Intensivstationen machte uns einen Strich durch die Rechnung. Obwohl die Kampagneeröffnung von Anfang an als 2G geplant war, hat die BKG am Tag vorher schweren Herzens beschlossen, auch dieses Jahr wieder keine Präsenzveranstaltung durchzuführen. Doch Präsident Steffen Hollerbach, Vizepräsidentin Sabrina Geissler und Sitzungspräsident Tommy Hauth haben kurzfristig wie schon im letzten Jahr eine virtuelle Kampagneeröffnung durchgeführt. Der Präsident wies in seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass wir uns mit 2G unserer Verantwortung bewusst waren, andere im Land leider nicht. Nicht wir Fasnachter sind der Tor, sondern andere. Als Hygienekonzept und zum Trost erhob er das eine oder andere Glas.



Vor allem die Grießknöpfe tun uns sehr leid, denn sie hatten für die Kampagneeröffnung extra einen Tanz einstudiert. Den wollten sie um 14.11 Uhr ihren Eltern vorführen. Präsident Hollerbach hat aber mit dem Nikolaus gesprochen, der versprach, dass die Geschenke der BKG dieses Jahr etwas größer ausfallen werden.

„Wir Grießknöpfe tragen die Fasnacht im Herzen und sind immer gut drauf“ – mit diesen Worten gab der Präsident das Kommando „Mützen auf“ und grüßte alle Abteilungen mit einem donnernden „Grießknopf Helau“. Anschließend grüßten Sabrina und Tommy alle Narren im Land. Beim Einmarsch – an dem nur die drei teilgenommen haben – machten Sabrina im Bürgerwehrkostüm und Steffen als Gardemädel eine gute Figur. Edi Hetzel bewies anschließend, dass er auch ohne Umzugswagen mit seinen Ansagen eine tolle Stimmung erzeugen kann.

Sabrina und Tommy forderten dazu auf, nicht immer nur das Negative im Leben zu sehen und enthielten das Jahresmotto „Lasst Glitzer und Konfetti regnen. Viva la vida – wir feiern das Leben“.

Mit Gesang und Tanz der drei endete die virtuelle Kampagneeröffnung. Wir alle hoffen, dass wir die nächsten geplanten Veranstaltungen in 2022 in Präsenz durchführen können. Bleibt gesund. (HK)

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Ankündigung der nächsten Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet statt am **Samstag, 15. Januar 2022**. Wir sind ab 9.30 Uhr unterwegs und holen das Altpapier vor Ihrer Haustür ab. Eine Anlieferung ist bereits am Freitagnachmittag möglich.

Bitte trennen Sie Altpapier und Pappe/Kartonage.

Sollten sich aus Pandemiegründen die Rahmenbedingungen der Sammlung ändern, werden wir Sie hierüber informieren.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Ihr FSV Büchenau



Foto: FSV Büchenau

1. Mannschaft

FSV Büchenau – FV 1912 Wiesental II

5:2

Am vergangenen Sonntag gastierte die zweite Mannschaft des FV 1912 Wiesental in Büchenau, gegen die man sich in den vergangenen Spielen schwertat. So sollte es auch dieses Mal sein. Der FSV verschlief die Anfangsphase gänzlich, sodass man sich bis zur zehnten Minute zweimal auskontern ließ und somit bereits früh mit 0:2 in Rückstand lag. In der Folge fand der FSV deutlich besser in das Spiel. Kapitän Adler konnte in der 22. Minute Neuzugang Hassmann in Szene setzen, welcher in seinem ersten Spiel für den FSV zum Anschlusstreffer einnetzen konnte. Der FSV erhöhte den Druck und erspielte sich eine Abschlussgelegenheit am laufenden Band. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff verpasste der sonst sichere Elfmeterschütze Akharaz vom Punkt aus die Gelegenheit auf den Ausgleich. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war der FSV bemüht, die verpatzte erste Hälfte wettzumachen und blies folgerichtig zum Sturmloch. In der 53. Minute war es Geissler, der seinem Gegenspieler entwischen und zum Ausgleich einschieben konnte. Bereits in der 58. Minute konnte der FSV in Person von Hassmann nachlegen, der einen Doppelpack schnürte und eine Freistoßflanke per Kopf zum 3:2 verwertete. Der FSV ließ nun nichts mehr anbrennen und untermauerte seine Ansprüche, den Platz als Sieger zu verlassen. Nach starker Vorarbeit von Geissler war es abermals Hassmann, der an diesem Tag bereits das dritte Mal netzte. Den Schlusspunkt setzte Dick, welcher nach einem Eckball mit seiner Schädeldecke zum 5:2-Endstand einnickte.

Einer verschlafenen ersten Halbzeit folgte eine dominante Vorstellung in Halbzeit zwei, wodurch der Sieg schlussendlich auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Am kommenden Sonntag, 21. November, empfängt der FSV die zweite Mannschaft des TuS Mingolsheim zum letzten Spiel des Jahres.

Für den FSV gilt es die knappe Tabellenführung zu verteidigen, um sich als Herbstmeister in die wohlverdiente Winterpause verabschieden zu können.

Beginn der Partie ist um 14.45 Uhr.

2. Mannschaft

FSV Büchenau II – FzG Münzesheim III

6:1

Am vergangenen Sonntag gastierte die dritte Mannschaft des FzG Münzesheim in Büchenau. Der FSV II ging, trotz der andauernden Negativserie, gegen den Tabellenvorletzten als Favorit ins Spiel.

Der Favoritenrolle konnte unsere Mannschaft auch vollständig gerecht werden. Bereits in der elften Minute konnte Bull nach einem feinen Pass von Lojewski zur 1:0-Führung treffen. Auch in den kommenden Minuten wurde nicht nachgelassen und weiterhin nach vorne gespielt. So konnte Lojewski in der 35. Minute nach einem Solo-Konterlauf und 38. Minute nach einem langen Freistoß von Krohmer den Spielstand auf 3:0 stellen. Mit diesem Stand ging es dann auch in die Halbzeit. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatte unsere Mannschaft das Spielgeschehen vollkommen im Griff.

Die zweite Halbzeit begann ebenfalls so, wie die erste Halbzeit aufgehört hatte. Lojewski, inzwischen auch bekannt als der Kreisklassen-Lewandowski, konnte in der 48. Minute mit seinem 15. Tor im 13. Spiel zum 4:0 und quasi die Entscheidung für die Heimmannschaft treffen. Unsere Mannschaft erspielte sich noch zahlreiche weitere Chancen, die jedoch nicht alle mit einem Tor gekrönt werden konnten. Rhein traf in der 57. zum 5:0, Krohmer in der 80. per Kopfball nach einer Ecke zum 6:0. Wie der kopfballstärkste Spieler auf dem Platz einen Meter vor dem gegnerischen Torwart zum Abschluss kommen konnte, weiß wohl nur die gegnerische Defensivabteilung. In der 87. Minute konnten die Gäste nach einem mehr als schmeichelhaften Elfmeterpfiff noch den Ehrentreffer zum 6:1 erzielen. Gegen den stark getretenen Schuss war Torwart Lamprecht leider machtlos.

Am Ende steht ein in jedem Fall verdienter, zu keinem Zeitpunkt wirklich gefährdeter Sieg für den FSV Büchenau II. Sowohl die Offensiv- als auch die Defensivabteilung erfüllten ihre Aufgaben fast makellos, sodass das Endergebnis auch mehr als gerecht ist. Es hätten auch noch mehr Tore für unsere Mannschaft fallen können, wäre man beim Torabschluss etwas genauer gewesen.

Nun gilt es nächste Woche gegen den Tabellenletzten SV 62 Bruchsal II genau da weiterzumachen, wo man gegen Münzesheim III aufgehört hat. Das Saisonziel unter die ersten neun Mannschaften zu kommen, ist durchaus noch erreichbar, wenn die Mannschaft weiterhin so spielt.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

TV Büchenau – TSV Knittlingen 21:31 (13:14)

Jugend

JSG Rot-Malsch – wJA 24:23 (11:14)

TS Durlach – wJC 21:42 (10:18)

TS Durlach – wJD 20:5 (8:1)

TS Durlach – wJE 7:9 (4:6)

SG Hei/Hel/Gon – mJC 39:31 (22:18)

SG Stuten-Wein II – mJD 9:14 (5:5)

mJE – SG Hei/Hel/Gon 27:10 (15:8)

Die nächsten Spiele

Jugend

Samstag, 20. November

11.30 Uhr mJE - R-N Löwen

13.30 Uhr mJD - TG Neureut

15 Uhr mJC - TG Neureut II

18 Uhr wJA - TB Pforzheim

Sonntag, 21. November

13.45 Uhr wJD - SG HaWei

15.30 Uhr wJB - HSG Walzbacht.

Berichte vom Wochenende

TV Büchenau – TSV Knittlingen 21:31 (13:14)

In den ersten Minuten des Spiel zeigte der TVB, dass er durchaus mithalten kann. Aus einer stabilen Abwehr heraus gelangen schnelle Tore und beim Stande von 11:8 (17. Spielminute) war das Spiel noch absolut ausgeglichen. Mit zunehmender Spieldauer häuften sich allerdings die Ballverluste und Fehlwürfe auf seiten der Büchenauer, so dass der TSV Knittlingen immer wieder zu einfachen Gegenstoß-toren kam. Zu Pause stand es 13:14 – es war also noch alles drin. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wirkten die Gäste frischer und kamen hellwach aus der Kabine. Der TVB hingegen wirkte zunehmend müder und musste einige schnelle Gegentore hinnehmen. So stand es nach 45 gespielten Minuten 16:22 für Knittlingen. Dass die Niederlage am Ende sehr deutlich ausfiel, ist wirklich schade, denn die Büchenauer zeigten immer wieder, dass sie aus einer aggressiven Abwehr heraus schnell zu Toren kommen können. Einige Treffer wurden wirklich schön heraus gespielt, wenn der Ball schnell und ohne große „Umwege“ gespielt wurde. Darauf gilt es aufzubauen und die nächsten Trainingseinheiten weiter konsequent zu nutzen.

Für Büchenau spielten: Manuel Arbogast 1, Jendrik Vornholt 1, Jonathan Bauer, Leon Seidler 2, Simon Wickinghoff, Kai Schlereth (TW), Julian Evers, Nikolas Zöllner (TW), Leon Metz 2, Eric Zöllner 3, Nils Mandel 1, Maximilian Greil 8/1, Johannes Zimmermann 1, Jens Hardock 2

Weitere Berichte vom Wochenende auf unserer Homepage
www.tvbuechenau.de.

Stadtteil Heildelshelm

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Heildelshelm können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 88 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termin online buchen:

Einfach QR-Code scannen und direkt zum Online-Buchungssystem!



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 23. November

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die angekündigte Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm am Dienstag, 23.11.2021 in der Sporthalle Heildelshelm findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Uwe Freidinger

Ortsvorsteher

Verschiedenes

Gedenken an die Opfer und Mahnung zum Frieden

Auch in Heildelshelm fand aus Anlass des Volkstrauertags eine öffentliche Gedenkfeier statt für die Millionen Opfer zweier Weltkriege, weiterer kriegerischer Konflikte sowie von Gewalt und Terror unserer Tage.

Vor der Aussegnungshalle ging Ortsvorsteher Uwe Freidinger in seiner Ansprache der Frage nach, wie das alles geschehen konnte. Auf den Zweiten Weltkrieg bezogen, sah er rücksichtsloses Machtstreben und eine rassistische Ideologie als Ursachen. Demokratie und Gleichheit aller Bürger seien abgelehnt und Menschen ihrer Würde beraubt worden. „Alle Flüchtlinge sowie alle Opfer heutiger Konflikte erinnern uns daran, in welcher glücklicher Lage wir uns heute befinden, dass wir in unserem Land in Frieden und Freiheit, in Wohlstand und Sicherheit leben dürfen“, sagte der Ortsvorsteher und sah das nicht als selbstverständlich an. „Mit dem Kranz, den wir heute stellvertretend für die Heildelshemer Bevölkerung niederlegen, verleihen wir unserem Gedenken sowie unserer Mahnung und Aufforderung an uns und folgende Generationen, Frieden zu halten, auch nach außen hin ein sichtbares Zeichen. Wir setzen ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, gegen jede Form von Extremismus, gegen Terror, Gewalt und Krieg.“

Während Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores die Feierstunde bei der Aussegnungshalle mit zwei Chorälen bereicherten, trugen Mitglieder der Stadtkapelle bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Gefallenen zu einer eindrucksvollen und rundum gelungenen Gedenkfeier bei. (goe)



Ortsvorsteher Uwe Freidinger und stv. Ortsvorsteherin Martina Füg mit weiteren Mitgliedern des Ortschaftsrats bei der Kranzniederlegung
Foto: Holger Gerdau

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Zwei Standards bringen den FCH auf die Verliererstraße!

TSV 05 Reichenbach – FC 07 Heildelshelm 2:0 (1:0)

Insgesamt hatte man sich aufsteigen des FC 07 Heildelshelm eigentlich einen Punktgewinn beim TSV 05 Reichenbach erhofft, doch aus diesem Vorhaben wurde leider nichts. Am Ende hieß es nämlich 2:0 für den Tabellenzweiten, dem zwei Standardsituationen ausreichten, um den zehnten Saisonsieg einfahren zu können. Dass es in Reichenbach extrem schwer werden würde war allen von vornherein klar, denn die Waldbronner mussten in 13 Spielen bisher lediglich acht Gegentreffer hinnehmen. Dennoch fanden die Gäste gut in die Partie und nach gerade einmal 30 Sekunden klatschte eine etwas verunglückte Flanke von Jannik Imhof gegen das Lattenkreuz. Leider wurde nach vier Minuten ein gut eingeleiteter Konter nicht konsequent zu Ende gespielt, denn der finale Pass von Philipp Egle auf den freistehenden Robin Hiller war zu ungenau. Nach genau einer halben Stunde tauchte plötzlich Hiller nach einer schön herausgespielten Kombination frei vor dem Tor der Platzherren auf, doch er scheiterte an TSV-Torhüter Dennis Beisser. Reichenbach hatte im ersten Durchgang über weite Strecken zwar ein optisches Übergewicht zu verzeichnen, doch richtig zwingende Aktionen vor dem Tor von Luca Meinzer gab es nicht. Zahlreiche Standardsituationen, meist Freistöße aus dem Halbfeld, waren nicht wirklich gefährlich. Lediglich ein Kopfball von Spielertrainer Tim Kappler (39.) strich knapp am Gehäuse vorbei, so dass das torlose Unentschieden zur Halbzeit vollauf in Ordnung ging. Gleich nach Wiederbeginn war es der zur Halbzeit eingewechselte Marius Schäfer (47.), der einen Freilauf über halbrechts nicht verwerten konnte. Reichenbach wurde nun fortan zusehends stärker und ging in der 52. Minute in Führung. Nach einer Ecke stieg Nils Musler am höchsten und durfte ungehindert zum 1:0 einköpfen. Heildelshelm kämpfte fortan zwar gegen die drohende Niederlage an, doch mehr als ein Weitschuss von Kapitän Dirk Maier (78.) sollte nicht mehr herauspringen, sodass die cleveren Gastgeber den bis dahin knappen Vorsprung ohne größere Probleme verwalten konnten. Endgültig auf die Verliererstraße kamen die nie aufsteckenden Gäste dann zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit, als Fabio Scherer einen Foulelfmeter zum 2:0-Endstand verwertete. Meinzer kam zuvor wohl etwas zu spät aus seinem Kasten und riss dabei einen TSV-Stürmer zu Boden.

2. Mannschaft

Nur ein Punkt beim Kellerkind aus Bruchsal!

SV 62 Bruchsal – FC 07 Heildelshelm II 1:1 (1:1):

Mit einem mageren Unentschieden kehrte unsere zweite Mannschaft vom Gastspiel in Bruchsal zurück. Nach 90 Minuten hieß es letztendlich 1:1. Ein Unentschieden, mit dem die Gastgeber sicherlich gut leben können. Auf Heildelshemer Seite hatte man sich sicherlich etwas mehr erhofft, dennoch ist dieses Ergebnis sicherlich kein Beinbruch vor dem Hintergrund der bisher starken Hinrunde des Teams um das Trainerduo Matthias Barth und Manuel Zutavern. Von Beginn an übernahm Heildelshelm das Zepter, musste sich jedoch erst einmal mit den Begebenheiten zurechtfinden. Die spielerisch veranlagten Gäste brauchten eine Weile, bis sie sich an den schwer zu bespielenden Bruchsaler Rasen, falls man den Untergrund als solchen bezeichnen will, gewöhnen konnten. Nach 14 Minuten gab es dann die kalte Dusche. Ein falscher Einwurf landete circa 20 Meter vor dem Heildelshemer Tor irgendwie auf dem Fuß von Philipp Schlindwein. Dieser zögerte nicht lange und bugsierte das Leder mit einem ansehnlichen Sonntagsschuss unter die Latte. Es dauerte eine Weile, bis sich Heildelshelm berappelte, doch fortan entwickelte sich immer mehr ein Spiel in nur eine Richtung. Nach genau einer halben Stunde schließlich der Ausgleich. Björn Rummel hatte sich über rechts durchgesetzt und scharf auf den ersten Pfosten nach innen gepasst. Marco Köhler konnte den Ball dort nur leicht abfälschen und aus dem Hintergrund war es Alexander Wolf, der mit einem saten Rechtsschuss den Ausgleich besorgte. In der zweiten Halbzeit dann ein unverändertes Bild. Heildelshelm versuchte viel, tat sich aber auf dem Bruchsaler „Rumpelacker“ extrem schwer, Chancen herauszuspielen. Immer wieder wurde der Spielfluss auch durch zahlreiche Unterbrechungen gehemmt. Erst

kurz vor dem Ende der Partie wurde es dann noch einmal gefährlich. Über die rechte Seite konnte sich Fabian Bacher durchsetzen und flach in den Strafraum spielen. In der Mitte ließ Dennis Gül mit viel Übersicht den Ball für den besser postierten Andreas Zesinger durch. Frei vor SV-Torhüter Sebastian Odenwald konnte dieser dann den Ball jedoch nicht richtig kontrollieren und sein Schuss schaffte es nicht am Bruchsaler Schlussmann vorbei. Nur kurze Zeit später fasste sich Max Zimmermann dann noch ein Herz, umspielte quasi die halbe Bruchsaler Hintermannschaft und kam am linken Strafraum zum Abschluss. Sein Linksschuss ging jedoch leider knapp am langen Pfosten vorbei.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse der FCH-Junioren sowie Ausblick auf die nächsten Spiele

Die letzten Ergebnisse:

D-Junioren FC 07 Heildelshelm – FC Flehingen (Nichtantritt Gast)	
D-Junioren SV Kickers Büchig – FC 07 Heildelshelm	1:2
C1-Junioren JSG Heildelshelm/Obergrombach/Untergrombach – JSG Graben-Neudorf	2:2
B2-Junioren JSG Untergrombach/Heildelshelm/Obergrombach II – SpVgg. Oberhausen	2:5
A-Junioren JSG Obergrombach/Untergrombach/Heildelshelm – SV Kickers Büchig II (Flex)	9:0

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 20. November,

11.30 Uhr D-Junioren FC 07 Heildelshelm – FC Neibshelm

12.45 Uhr C1-Junioren TuS Mingolsheim – JSG Heildelshelm/Obergrombach/Untergrombach

16 Uhr A-Junioren JSG Obergrombach/Untergrombach/Heildelshelm – 1. FC Bruchsal

Sonntag, 21. November,

11 Uhr B1-Junioren JSG Untergrombach/Heildelshelm/Obergrombach – JSG Oberderdingen/Flehingen

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Es ist noch einmal Derbytime im Heildelshemer Kraichgaustadion und zwar erstmals in dieser Saison nicht an einem Sonntag! Samstag, 20. November, 14.30 Uhr, FC 07 Heildelshelm – FV Hambrücken. Nachdem bisher alle leider drei Derbys in dieser Spielzeit verloren gingen, muss dieses Spiel einfach gewonnen werden, um den Negativlauf endlich stoppen zu können. Abschluss der Vorrunde und letztes Spiel vor der Winterpause bei unserer zweiten Mannschaft: Sonntag, 21. November, 14.45 Uhr, FC Neibshelm – FC 07 Heildelshelm 2. Zu diesen sicherlich sehr interessanten Begegnungen werden natürlich wiederum alle Fußballfreunde und insbesondere die Fans unseres FCH recht herzlich eingeladen.

Förderkreis Jugend und Gemeinde Heildelshelm & Helmsheim



Weihnachtskeks-Aktion

Unterstützen Sie den „Förderkreis Jugend und Gemeinde“

1. Sie backen Weihnachtskekse.
2. Bringen diese dann ab sofort zu Günter Manz, Heildelshelm, Kastellstr. 5a (bis 25. November)
3. Wir verpacken diese dann in kleine Geschenktüten ...
4. ... und geben sie gegen eine Spende weiter.

Danke * Danke * Danke * sagt:

Ihr Förderkreis

Förderverein Freibad Heildelshelm



Laubsammelaktion

Vergangenen Samstag haben wir den Rasen unseres Freibades vom vielen Laub befreit. Leider war es deutlich mehr als gedacht, so dass wir anstatt der erhofften einen Stunde am Ende fast drei Stunden benötigt haben.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!



Laubberg

Foto: Förderverein

Heideler Melkkiwlräder



Nächster Termin

26. November, 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Vereinsheim
Es gelten die dann akuten Corona-Regeln!

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Ergebnis der Jackies Challenge am 13. November

Unsere letzte Sportveranstaltung dieses Jahres war die Jackies Challenge, ein Wettbewerb mit der Pistole im Kaliber 45 ACP auf 25 m, ganz amerikanisch mit den ersten drei Preisen in Form von verschiedenen großen Whisky-Flaschen. Es wurden zwei Schuss Probe und fünf Schuss Wertung abgegeben. Wie zu erwarten, gingen die Trefferergebnisse weit auseinander, da das Schießen mit dem alten US-Dienstkaliber auch für geübte Schützen nicht einfach ist. Die Stimmung war mit 19 Teilnehmer bestens, wir wollen diesen neu ausgerichteten Wettkampf zu unseren jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen hinzufügen.

Platz 1: Thomas Bittrolf

Platz 2: Thomas Petz

Platz 3: Bernd Schweigert

MB.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Mini-Konzert der SKH: Publikum trotz dem Regen



Nachwuchsmusiker der SKH

Foto: MP

Vergangenen Samstag veranstaltete die Stadtkapelle ein kleines „Konzert“ auf dem Lutherplatz. Nach langer Zeit ohne offiziellen Auftritt boten die Musiker den Zuhörern eine Reihe der bekanntesten und beliebtesten Stücke aus dem Repertoire. Trotz Regens und zahlreicher Beschränkungen und Vorschriften fanden sich einige Interessierte auf dem kleinen Platz ein, lauschten „Downtown“ und „Proud Mary“ sowie „Waterloo“ von Abba.

In diesem Rahmen fand auch die lang ersehnte Auslosung der Sommerabstimmung statt. Beifall erhielt besonders der Gewinnertitel „My Way“. Unter den eingegangenen Stimmzetteln zogen die beiden

Losfeen Selina Ellmann und Lisa Schlindwein die glücklichen Gewinner. Diese durften sich über die von der Heidelheimer Geschäftswelt gespendeten Preise freuen: Gutscheine der Bäckerei Oberst, Eiscafé D'Alessandro, des Getränkehandels Lichtner, der Pelikan-Apotheke und der Shell-Tankstelle Herz'1.

Darüber hinaus stellte der erste Vorstand auch einige der Nachwuchsmusiker vor, die seit wenigen Wochen in der Hauptkapelle mitspielen. Insgesamt genossen die Anwesenden eine zwar kurze, dennoch schöne Veranstaltung, die darauf hoffen lässt, dass das neue Jahr Festlichkeiten und entspannte gemeinsame Abende wieder häufiger ermöglicht. Ein großes Dankeschön an die Heidelheimer Geschäftswelt, die uns bei dieser kleinen Aktion unterstützt hat! Weitere Informationen auch auf facebook.com oder unter <https://stadtkapelle-heidelberg.jimdofree.com>.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Dritter Platz bei den Deutschen Meisterschaften

Wir gratulieren unserer Jumpstyle Tanzgruppe zu ihrem großartigen Erfolg. Am Samstag, 6. November, waren sie zum ersten Mal bei der Deutschen Jumpstyle Meisterschaft in Langenhagen bei Hannover dabei. Monatlang hatten sie sich auf den großen Auftritt vorbereitet, die Choreografie geplant, trainiert und geschwitzt, um sich den anderen Tänzern und Gruppen zu stellen. Nico, Nadja, Jonas und Angie traten in der Kategorie Gruppe Erwachsene an und holten den dritten Platz und einen Pokal mit nach Heidelberg. Auch Flo und Nadine waren als „seelisch moralische Unterstützung“ an diesem wichtigen Wochenende dabei, denn Freundschaft und Teamgeist werden bei „Purple Baze“ großgeschrieben. Ganz nach dem Motto: „Nach der Meisterschaft, ist vor der Meisterschaft!“, steht die Choreografie fürs nächste Jahr schon auf dem Plan. Und wer unsere „Jumper“ auch gerne mal live sehen würde, kann sie am 18. und 19. Februar 2022 auf den Prunksitzungen des „Närrischen Händschich“ in Bretten erleben. A.W. / K.R.



Jonas, Angie, Nico und Nadja mit dem Pokal

Foto: TV

Altpapiersammlung am 4. Dezember

Der Turnverein sammelt am Samstag, 4. Dezember, wieder Ihr Papier und Ihre Kartonagen ein. Bitte sammeln Sie schon jetzt und trennen Sie das Papier und die Kartonagen. Wir freuen uns über jedes Bündel Papier. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Karin Rummel

Handball

wJE: SGHHG – HSG Walzbachtal 2

(5:9) 7:18

Einen denkbar schlechten Start erwischte unsere zehn E-Jugend-Mädchen beim Heimspiel gegen die HSG Walzbachtal 2. Sie schafften es in der Abwehr zunächst nicht, den Ball nach vorne in den Angriff zu spielen, sondern wurden immer wieder abgefangen. Leider konnte auch Lara im Tor nicht verhindern, dass es bereits nach noch

nicht mal drei Minuten 4:0 für die Gäste stand. Dann jedoch kamen die Mädels immer besser ins Spiel und Mara und Maya, die uns wieder aushalfen, konnten auf 2:4 verkürzen. Durch ungenaue Zuspiele und Fehler in der Abwehr erhöhte die HSG jedoch wieder den Abstand und nur dank weiterer Tore von Maya gingen wir bei einem Stand von 5:9 in die Pause. Doch auch die Pausenansprache der Trainer half nicht viel, denn es wurden weiterhin die gleichen Fehler gemacht. Wenn wir dann doch mal vor das gegnerische Tor kamen, waren die Schüsse teilweise so unplatziert, sodass wir in der zweiten Halbzeit nur zwei Tore schossen. Auf der Gegenseite tauchten die Spielerinnen der HSG immer wieder frei vor unserem Tor auf und nur dank einiger toller Aktionen von Merle im Tor konnte ein noch höheres Ergebnis verhindert werden. Danke an die zahlreichen Eltern und Geschwister, die uns anfeuerten und jedes Tor laut bejubelten.

Das nächste Spiel findet am Sonntag, 21. November, um 13.20 Uhr in der Sporthalle Bruchsal gegen die SG Eggenstein-Leopoldshafen statt.

Für die SGHHG spielten: Alexis, Elina, Josie, Klara, Lara, Liz, Mara, Marisa, Maya, Merle und Pia.

mJE: Auswärtsspiel der E1 bei der JSG Neuthard/Büchenau

Am vergangenen Sonntag stand unsere E-Jugend in der Mehrzweckhalle Büchenau gegen die JSG Neuthard/Büchenau auf der Platte. Leider konnte die Mannschaft den Kampfgeist aus dem letzten Spiel nicht übertragen und musste sich am Ende auch in dieser Höhe verdient mit 10:27 geschlagen geben. Von Beginn an fehlte in der Abwehr Zugriff und Biss, im Angriff die notwendige Durchschlagskraft und der so häufig zitierte „Zug zum Tor“. So kam die JSG Neuthard/Büchenau ein ums andere Mal zu schnellen, einfachen Toren. Unsere Jungs konnten den Gastgebern, die in nahezu allen Belangen überlegen waren, an diesem Tag leider nicht gefährlich werden. Weiter geht es am kommenden Samstag um 14.30 Uhr mit dem Heimspiel gegen die SG Pforzheim/Eutingen.

Für die SGHHG spielten: Ben, Joel, Lennard, Lukas, Matti, Nico K., Niko J., Rico, Yannick

Jugendabteilung

„Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“

Unter diesem Motto steht der jährliche Grundschulaktionstag des Badischen Handballverbandes, den die SGHHG auch in diesem Jahr wieder mit vier Grundschulen durchführte. Nachdem der Aktionstag letztes Jahr coronabedingt ausfiel, wurde er dieses Jahr mit den Zweit- und den Drittklässlern der Grundschulen Gondelsheim, Helmsheim, Heidelberg und Obergrombach durchgeführt. Insgesamt 269 Schülerinnen und Schüler legten an jeweils einem Vormittag bzw. Nachmittags in den Sporthallen der vier Orte ihr AOK-Spielabzeichen ab. Nach einem Aufwärmenspiel mit Fangen und Hampelmännern wurde kurz der Ablauf des Tages erklärt und dann ging es auch schon los. Hochkonzentriert wurden an den sechs Stationen verschiedene Fertigkeiten geübt. Sei es das Werfen, das Pellen, das Balancieren eines Luftballons – alles wurde ehrgeizig bewältigt, bis es nach fünf Minuten wieder hieß: Stationswechsel! Parallel zu den Stationen wurde auch gespielt und zwar Würfelball bzw. Hütchenball. Die Aufgabe war es, den gegnerischen Würfel bzw. die gegnerischen Hütchen vom Kasten zu werfen. Schnell stellten die Schülerinnen und Schüler fest, dass es zwar einfach aussieht aber doch nicht so einfach ist, den Gegenstand zu treffen. Hier musste das Motto dann auch in die Tat umgesetzt werden, galt es doch im Team zu agieren. Kinder voller Tatendrang, Begeisterung an Bewegung und Spiel, gegenseitige Unterstützung und Anfeuerung, Freude über die „Geschenke“ sowie Zufriedenheit bei allen Beteiligten. Das ist das Fazit einer gelungenen Kooperation zwischen Schule und Verein.

Wer auch mit dabei sein will, der kommt einfach mal im Training vorbei:

Jahrgänge 16/15	Mi. 16 bis 17 Uhr	SH Heidelheim	Mo. 16.30 bis 17.30 Uhr	SH Heidelheim
	Fr. 15.30 bis 16.30 Uhr	SH Gondelsheim	Fr. 15.30 bis 16.30 Uhr	SH Gondelsheim
Jahrgänge 14/13	Mi. 16 bis 17 Uhr	SH Heidelheim	Di. 16.30 bis 17.30 Uhr	SH Gondelsheim
	Fr. 15.30 bis 16.30 Uhr	SH Gondelsheim	Fr. 16.30 bis 17.30 Uhr	SH Heidelheim
Jahrgänge 12/11	Di. 18 bis 19 Uhr	TH Paulsheim	Mo. 17.30 bis 19 Uhr	SH Heidelheim
	Fr. 17.30 bis 19 Uhr	SH Heidelheim	Fr. 17 bis 18.30 Uhr	SH Gondelsheim
Jahrgänge 10/09	Di. 17 bis 18.30 Uhr	SH Gondelsheim	Mi. 17 bis 18.30 Uhr	SH Heidelheim
+ Jahrgänge 08/07	Fr. 15.30 bis 17 Uhr	SH Heidelheim	Fr. 16.30 bis 18 Uhr	SH Gondelsheim

Tischtennisabteilung

Mario Pietsch wird Bezirksmeister im Einzel

Nachdem letztes Jahr die Bezirksmeisterschaften coronabedingt pausierten, fanden sie vergangenes Wochenende wieder in Bretten statt. Der TVH war im Jugendbereich mit drei Spielern am Start. Dabei sorgte Mario Pietsch mit dem Bezirksmeistertitel für den Höhepunkt aus TV-Sicht und gab während des gesamten Turnierverlaufs nur einen Satz ab. Das Finale bei den Jungen 13 konnte er gegen Nico Battschinger vom TV Kirrlach in drei knappen Sätzen gewinnen und revanchierte sich damit für die Finalniederlage der Jungen 11 von 2019. Dennis Hiller qualifizierte sich als Gruppenerster im Einzel der Jungen 15 für die K.o.-Runde, schied jedoch im Viertelfinale gegen den späteren Sieger Leon Schuster vom TV Bretten aus. Trösten konnte er sich mit dem 2. Platz im Doppel/Jungen 15, den er an der Seite von Sven Wissner (SV 62 Bruchsal) errang. Im Finale mussten sie sich knapp mit 2:3 gegen Hauser/Schuster (TV Bretten) geschlagen geben. Unser „Rookie“ Bosse Heinrich konnte erste „Wettkampfluft“ schnuppern und nimmt viele neue Eindrücke von dieser Veranstaltung mit. Aus Sicht des TV ein wirklich gelungenes Auftreten unserer Akteure.

M.L.

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

Ausgabe von Nadelgehölz-Zweigen in Heidelberg

Am Samstag, 20. November, zwischen 8 und 12 Uhr geben Mitglieder des CDU-Ortsverbands Heidelberg-Helmsheim entlang der Kurfürstenstraße in Heidelberg auf privaten Flächen kostenlos Zweige von Nadelgehölzen in haushaltsüblichen Mengen ab. Spenden für einen gemeinnützigen Zweck werden gerne entgegengenommen. Es besteht weitgehend Selbstbedienung durch die Besucher, bei Bedarf unterstützen Helfer des Ortsverbands. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung, insbesondere sind Mundschutz zu tragen und Mindestabstände einzuhalten.

(goe)

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termin online buchen:

Einfach QR-Code scannen und direkt zum Online-Buchungssystem!



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 21. November

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 22. November

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 24. November um 19 Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Informationen zu verschiedenen Themen durch die Stadtwerke Bruchsal
- 2 Haushaltsplan der Stadt Bruchsal 2022 – Vorstellung und Information durch die Finanzverwaltung
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgeranliegen
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates von den Protokollen der Sitzungen am 29.09.2021 und 19.10.2021

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 12.11.2021

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Herbst 2021

Die Maxis helfen bei der Traubenernte



Herbst 2021

Foto: B. Feldmann

Die **Einladung unseres Hausmeisters Herr Huber** für den 7. Oktober zur **Traubenernte** war das erste Highlight für die Maxis im neuen Kindergartenjahr. Pünktlich um 9 Uhr standen die Kinder aufgeregt und erwartungsvoll mit ihren Eimern bereit und warteten auf den Traktor, der sie in die Weinberge fuhr. Lautes Lachen schallte während der Fahrt vom Anhänger und nach Meinung der Kinder waren wir viel zu schnell in den Weinbergen. Dort angekommen wurden wir von Fam. Huber und ihren Helfern herzlich begrüßt.

Gleich darauf ging es an die Arbeit. Die Kinder zeigten große Ausdauer und marschierten ohne Unterlass mit ihren Eimern in die Reihen, um die Trauben herauszutragen, die die Erwachsenen mit der Rebschere abschnitten. Zudem konnten die Kinder zusehen, wie die Trauben mit der Traubenmühle gemahlen wurden. Neugierig schauten die Kinder immer mal wieder in die großen Zuber, um die gemahlten Trauben zu betrachten und staunten, wie der Henkelberg neben der Maschine immer größer wurde.

Das Allerwichtigste nach der Traubenernte ist ein Vesper für alle fleißigen Helfer, das wir nach getaner Arbeit in den Weinbergen genießen. Bevor wir zurückfahren durfte jedes Kind noch einen geernteten Traubenhenkel mit nach Hause nehmen. Zudem versprach Herr Huber, am nächsten Tag Traubensaft von den geernteten Trauben in den Kindergarten zu bringen, damit diesen alle Kinder probieren konnten.

Ein großes Dankeschön an Familie Huber für das tolle Erlebnis.

Vereinsnachrichten

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Mitgliederversammlung 2020/2021 Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Wir laden Sie alle herzlich ein zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Grundschule Helmsheim.

Diese findet statt am **Donnerstag, 25. November, 19 Uhr** in der Grundschule Helmsheim, Karl-Friedrich-Str. 18.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Erste Vorsitzende
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und Interesse.

Anträge bitte schriftlich bis spätestens 21. November bei E. Schmidt, Körbigweg 15, 76646 Bruchsal, abgeben.

Wir bitten um Beachtung der aktuell geltenden Corona-Verordnung. In der Warnstufe ist die Teilnahme nur geimpft, genesen oder mit PCR-Test möglich. Bitte Mund-Nasen-Maske mitbringen.

Gesangverein Helmsheim



Bericht der Mitgliederversammlung 2021 - Teil 1



Die neu gewählte Vorstandschaft

Foto: Fritz Beisel

Trotz aller ausgefallenen großen Events war das abgelaufene Sängerjahr für den Gesangverein sehr arbeitsreich. Vieles, auch einiges Unbekannte war zu organisieren. Vorstand Hans Märtiens, der zunächst die anwesenden Sängerinnen und Sänger, die Ehrenmitglieder sowie Stadträtin Alexandra Nohl und Ortsvorsteherin Tatjana Grath begrüßte, freute sich auch über anwesende Sängerinnen und Sänger, die bedingt durch die Pandemie, nicht an den Proben teilnehmen möchten. Dirigentin Sonja Oellermann, die entschuldigt war, wünschte einen guten Verlauf. Die Versammlung gedachte der Verstorbenen des Sängerjahres. Wir mussten uns von den aktiven Mitgliedern Inge Sautter, Christel Ferkl und Siegfried Braun verabschieden. Ebenso von den Ehrenmitgliedern Hermann Schührer, Heinrich Wagner und Herbert Stuck sowie unserem Mitglied Kurt Schwedes. Chorsprecher Michael Rohrpasser war über die Entwicklung des Chores sehr erfreut, noch während der Pandemiezeit durfte er neue Sängerinnen und Sänger in unseren Reihen begrüßen. Er bittet aber, wie jedes Jahr, um mehr Pünktlichkeit beim Probenbeginn. Daran anschließend verlas Barbara Ott das Protokoll der entschuldigten Schriftführerin Patricia Barth, pandemiebedingt einiges kürzer.

Im Februar feierten die Sänger und Sängerinnen noch unbeschwert ihren Fasching. Nach der Jahreshauptversammlung mussten alle Aktivitäten des Jahres auf Eis gelegt werden. Es gab keinen Bürgerempfang, kein Frühlings- und Maifest, kein Konzert des Chorverbands Bruchsal, kein Kelterfest und das große Konzert zu Beethovens 250. Geburtstag fiel coronabedingt ebenfalls aus. Im Sommer durften wir im Freien nach Hygiene-Vorschriften wieder proben. Wir trafen uns auf dem Gartengrundstück von Michael Rohrpasser und auf dem Straußenhof bei Corinna Herrmann. Wegen des zweiten Lockdown im November 2020 stand zunächst HOME-Singing mit MP3-Dateien an, von Sonja stimmenweise eingesungen. Später wurden daraus Online-Proben, Online-Männerrunden und die Online-Weihnachtsfeier. Es hat Spaß gemacht und wir haben dabei unter der Leitung von Sonja erst richtig unsere Stimmen kennengelernt. Danke

an unsere Dirigentin für ihren Einsatz, sie hat mit den technischen Möglichkeiten den Zusammenhalt der Chorgemeinschaft gefördert und erhalten.

Fortsetzung: Vom Kassenbericht, den Neuwahlen und der musikalischen Vorschau in der nächsten Ausgabe. B.O.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Holz- und Reisighaufen

Gehölzschnitt enthält Nährstoffe und sollte dem Kreislauf des Gartens nicht verloren gehen. Deshalb bietet sich an, das Schnittgut zu häckseln (und als Mulchmaterial zu verwenden) oder zu Holzstapeln und Reisighaufen aufzuschichten. Asthaufen sollten jetzt nicht mehr bewegt werden, denn Igel, Blindschleichen, Kröten, Spitzmäuse, Gehäuse Schnecken und Insekten haben sich bereits in die Winterruhe begeben.

Dahlien und Canna überwintern

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Canna (Blumenrohr) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, nicht zu feuchten, dunklen Ort gelagert. Die Überwinterung gelingt am besten in flachen Kisten mit einer Schicht losem Sand.

Stallmist für das Gemüsebeet

Wenn Sie Ihrem Gemüsegarten etwas Gutes tun wollen, können Sie bei der herbstlichen Bodenbearbeitung alle zwei bis drei Jahre Stallmist (1 bis 5 kg/m²) flach einarbeiten. Die Maßnahme verbessert die Fruchtbarkeit und Struktur des Bodens und führt wichtige Nährstoffe zu.

Bodenanalyse

Eine Bodenanalyse sollten Sie etwa alle drei Jahre durchführen, um einen versteckten Mangel oder Überschuss an Nährstoffen erkennen zu können. Mangelernährte Pflanzen weisen nicht immer für den Laien eindeutig erkennbare Symptome auf. Oft äußert sich ein Mangel nur in einem verminderten Ertrag oder in einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Schaderregern, insbesondere Pilzen. Auch mit Nährstoffen überversorgte Pflanzen bleiben häufig in ihrem Wachstum zurück oder sind anfälliger für Krankheiten und Schädlinge.

Obstbäume schützen

Falls Ihr Obstgrundstück nicht eingezäunt ist, sollten Sie die Stämme von jungen Bäumen zum Schutz vor Wildverbiss mit Drahtrosen umhüllen. Vorhandene Baumscheiben von Mulchmaterial befreien, darunter fühlen sich Feldmäuse wohl.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Für den Hausgarten eignen sich am besten robuste, widerstandsfähige Sorten. Anfällige Sorten bringen nur Frust und gehören nicht in den Garten. Fragen Sie bei Ihrem Obst- und Gartenbauverein oder bei den Obstbauberatern an den Landkreisen gezielt nach wenig anfälligen Sorten. Stellen Sie Bäume und Sträucher vor dem Pflanzen etwa eine Stunde in Wasser, wenn es sich um wurzelnackte Ware handelt. Wurzelnackte Gehölze möglichst sofort pflanzen, die Wurzeln dürfen keinen Frost abbekommen.

Quelle: Gartenkalender für die 46. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim



2. Mannschaft

SGH/H II – TV Gondelsheim	22:25 (9:15)
SGH/H III – TV Gondelsheim II	26:28 (14:14)

Damenmannschaft

TSV Bönnigheim – SGH/H	29:28 (13:13)
------------------------	---------------

Jugendabteilung

Ergebnisse

männliche A-Jugend	
TV Forst : SG H/H/G	27:37 (17:19)
weibliche A-Jugend	
JSG Rot-Malsch : WSG Kraichgau-Hardt	24:23 (11:14)
männliche B-Jugend	
SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten	29:18 (16:12)
männliche C-Jugend	
SG H/H/G : JSG Neuthard/Büchenau	39:31 (22:18)
männliche D-Jugend	
HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim : SG H/H/G	15:20 (8:9)

männliche E-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G 27:10 (15:8)

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : HSG Walzbachtal II 7:18 (5:9)

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag, 20. November

Männer Bezirksliga

SG Sulzfeld/Bretten II : SG H/H III

16 Uhr TV Sporthalle Sulzfeld

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : TB Pforzheim

18 Uhr Sporthalle Heildelheim

männliche B-Jugend

Post Südstadt Karlsruhe : SG H/H/G

15.40 Uhr Eichelgartenhalle Karlsruhe

weibliche C-Jugend

SG H/H/G : HSG Walzbachtal

16 Uhr Sporthalle Heildelheim

männliche E-Jugend

SG H/H/G II : Turnerschaft Durlach II

13 Uhr Sporthalle Heildelheim

SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen

14.30 Uhr Sporthalle Heildelheim

Sonntag, 21. November

Frauen BW-Oberliga

SG H/H : TSG Seckenheim

17.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männer Badenliga

SG Stutensee-Weingarten : SG H/H

18 Uhr Walzbachhalle Weingarten

Männer Bezirksliga

SG Graben-Neudorf : SG H/H II

19 Uhr Adolf-Kußmaul-Halle Graben

männliche D-Jugend

SG H/H/G : Turnerschaft Durlach

16 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : SG Eggenstein-Leopoldshafen

13.20 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

SG H/H/G II : TV Knielingen

14.40 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Termine

Die nächsten Spiele:

Freitag, 19. November

20 Uhr: TTC Flehingen I – TV Helmsheim IV

20.15 Uhr: TV Helmsheim V – TV Helmsheim VI

20.15 Uhr: TV Helmsheim II – TTV Rohrbach I

Montag, 22. November

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTF Obergrombach II

20.15 Uhr: TV Helmsheim III – TTF Obergrombach I

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Wandern

TVH Wandern

Liebe Wanderfreunde

unsere Wanderung im November führt uns am Donnerstag, 25. November, nach Tiefenbach. Wir treffen uns am Bahnhof Helmsheim um 10 Uhr und fahren um 10.11 Uhr nach Bruchsal und dann weiter nach Odenheim, wo wir um 10.55 Uhr ankommen werden. Vom Bahnhof Odenheim aus wandern wir ein Stück durch den Ort, weiter über den Golfplatz nach Tiefenbach. Die Wanderstrecke ist etwa vier Kilometer und ohne Steigungen. Dort werden wir in der Besenhex einkehren, wo für uns reserviert ist. Es gelten nach wie vor die aktuellen Corona-Regeln (3G). Nichtwanderer sind wie immer ab 12.30 Uhr herzlich willkommen. Nach der Einkehr wandern wir den gleichen Weg zurück zum Bahnhof Odenheim.

Auch für diese Wanderung benötige ich bis Montag, 22. November, eure Anmeldung (Telefon 5 66 90).

Wanderwart

Kurt Bittrolff

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Ausgabe von Nadelgehölz-Zweigen in Helmsheim

Am Samstag, 20. November, zwischen 8 und 12 Uhr geben Mitglieder des CDU-Ortsverbands Helmsheim-Helmsheim entlang der Kurfürstenstraße in Helmsheim auf privaten Flächen kostenlos Zweige von Nadelgehölzen in haushaltsüblichen Mengen ab. Spenden für einen gemeinnützigen Zweck werden gerne entgegengenommen.

Es besteht weitgehend Selbstbedienung durch die Besucher, bei Bedarf unterstützen Helfer des Ortsverbands. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung, insbesondere ist Mundschutz zu tragen, und Mindestabstände sind einzuhalten.

(goe)

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach können Sie unter der Rufnummer (072 51) 79 721 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termin online buchen:

Einfach QR-Code scannen und direkt zum Online-Buchungssystem!



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 19. November

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 24. November 2021, um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Burgschule Obergrombach statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Verkehrliche Fragen Hauptstraße Obergrombach
Sachstandsbericht
- 2 Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin aus dem Ortschaftsrat für den Verein Nachbarschaftshilfe
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 29.09.2021

Bruchsal, 15. November 2021

Dr. Wolfram von Müller
Ortsvorsteher

Nachbarschaftshilfe Obergrombach

Keine Lust zu kochen?

Am Nikolaustag, 6. Dezember, keine Lust zu kochen? Die Nachbarschaftshilfe Obergrombach möchte mit ihrer ersten Aktion die Möglichkeit bieten, bei einem geselligen Mittagessen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ab 12 Uhr besteht die Möglichkeit, im Pfarrzentrum Obergrombach selbstgemachtes Gulasch mit Spätzle und Salat sowie ein kleines Dessert zu sich zu nehmen.

Über eine Spende würden wir uns freuen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage, ist der Zutritt nur für Geimpfte und Genesene möglich (bitte den Impfnachweis bzw. Genesungsnachweis mitbringen).

Bitte melden Sie sich bis zum 29. November bei Christine Speck, Telefon: 41 52, an.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Die Hygienemaßnahmen werden eingehalten.

i.A. Christine Speck

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Durch die Straßen auf und nieder

Nach einem coronabedingten Jahr Pause durften am Freitag, 12. November, wieder Martinslieder auf den Obergrombacher Gassen erklingen und die Kinder der Burgschule stolz ihre Laternen vor sich her tragen. Natürlich alles unter den aktuellen Vorgaben. Nach einem kleinen Marsch vorbei an der Burg endete unser Martinsfest schließlich auf dem Schulhof, wo bereits eine leuchtende Feuerschale auf uns wartete. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und die Klasse drei führte ein Martinsspiel auf. Das Lied „Lichterkinder“ und eine leckere Brezel für jedes Kind rundeten schließlich das Laternenfest ab. Vielen Dank an all diejenigen, die diesen Abend so schön gemacht haben!

Kinder und Lehrerinnen der Burgschule Obergrombach



Obergrombach

Foto: Burgschule

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Vorstellung unserer Neuzugänge



Taha Akgül
Foto: FC Obergrombach

Heute möchten wir einen Neuzugang vorstellen, der ganz sicher nicht alltäglich ist. Bekannterweise ist unser Spielertrainer Deniz Topcu ehemaliger Profiringer, nun haben wir dem Ganzen noch die Krone aufgesetzt und tatsächlich einen noch aktiven Profiringer verpflichtet, der ab sofort die Abwehr verstärken soll!

Nur ist das nicht irgendjemand, Taha Akgül ist

– achtfacher und auch amtierender Europameister

– zweifacher Weltmeister und

– OLYMPIASIEGER 2016
im freien Stil im Schwergewicht.

Mit dieser Verpflichtung wollen wir zukünftig unsere Gegner NIEDERRINGEN (sorry, aber dieses Wortspiel musste sein).

Am Sonntag war er von Anfang an dabei, er ist vom Trainingslager der türkischen Ringer eingeflogen. Es war ihm anzusehen, wie viel Spaß er dabei hatte, und er hat seine Sache in der Innenverteidigung sehr ordentlich gemacht. Er hat versprochen, wenn es die Zeit erlaubt, wird er öfter dabei sein, wir freuen uns darauf!

Das Interview mit ihm folgt noch.

1. Mannschaft

Verdienter Heimsieg gegen Rheinsheim

FC Obergrombach : VfR Rheinsheim 4:2 (1:1)

Die Gäste kamen mit dem Schwung aus vier Siegen nach Obergrombach, aber wir wollten unbedingt nach vier Niederlagen den Bock umstoßen.

Unser Trainer Deniz Topcu brachte heute zum ersten Mal von Beginn an unseren Neuzugang Taha Akgül (der vom Trainingslager der türkischen Ringer einflog) in der Innenverteidigung, der seine Sache wirklich sehr gut machte.

Die circa 250 Zuschauer sahen eine von Beginn an nach vorne stürmende Heimmannschaft, die auch gleich in der fünften Minute mit der Führung durch R. Lauber belohnt wurde. Auch danach rollten immer wieder schnell vorgetragene Angriffe nach vorne. Leider wurde der Schwung durch die Verletzung von T. Speck gebremst, die notwendigen Umstellungen führten erst einmal zu einem kleinen Einbruch. Aber einige Zeit später hatten wir uns wieder sortiert und waren wieder durchaus Herr der Lage. In der 42. Minute dann der herbe Dämpfer, ein zumindest diskutabler Elfmeter führte zum Ausgleich, der den Spielverlauf auf den Kopf stellte. Wir ließen uns aber nicht schocken und kamen druckvoll aus der Kabine. In der 49. Minute dann die erneute Führung durch einen heute blendend aufgelegten Ali Sahin, etwas Glück war dabei, der Ball rutschte dem Torwart durch die Arme ... draußen war man sich einig, das war ausgleichende Gerechtigkeit. In der Folge kontrollierten wir das Spiel, die Gäste waren nur durch Freistöße an unserer Strafraumgrenze gefährlich, in der 61. Minute dann nach einem Zuckerpass von Sahin war es D. Muto der den Ball mit Volldampf in die Maschen hämmerte. Acht Minuten später war es einmal mehr Ali Sahin, der einige Abwehrspieler und den Torwart alt aussehen ließ und das 4:1 erzielte. In der 90. Minute noch Ergebniskosmetik durch die Gäste. Nach einer Verletzung von Moser kurz vor Schluss durfte unser Ersatztorwart Manuel Konrad aufs Feld ... auf der Bank war keiner mehr ...

Nach dem Schlusspfiff großer kollektiver Jubel unserer heute begeisterten Truppe, die sich heute etwas Abstand nach unten verschaffen konnte. Wenn wir weiter so spielen, werden wir mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben, das ist Fakt! Es war einfach toll mitanzusehen, wie intakt diese Truppe ist, wie jeder für jeden rennt und kämpft. Selbst Taha Akgül war sofort Teil der Truppe, freute sich und litt mit ihnen.

Gute Besserung an unsere Verletzten Speck, Moser und Breuer.

2. Mannschaft

Heimsieg gegen Oberhausen erkämpft

FC Obergrombach 2 : TV Oberhausen 3:2 (3:1)

Einen furiosen Auftakt erlebten die Zuschauer beim Spiel unserer Zweiten, denn wer fünf Minuten zu spät kam, verpasste gleich zwei Tore. Die Führung durch Roth (2.), glichen die Gäste quasi im Gegenzug wieder aus (3.). Nachdem unser kompletter etatmäßiger Sturm fehlte, taten wir uns vorne etwas schwer. Die Mannschaften waren ungefähr gleichwertig, in der 25. Minute dann M. Schneid mit einem sehenswerten Treffer zum 2:1, in der 43. Minute dann Weik mit einem schönen Kopfballestreifer zum Halbzeitstand von 3:1. Kurz nach der Pause kamen die Gäste nach einem Missverständnis und Unkonzentriertheiten zum Anschlußtreffer. 20 Minuten vor Schluss dann noch die von den Fans umjubelte Einwechslung unserer Legende Volker Grau, der das Spiel nach vorne noch einmal wesentlich belebte. Beide Mannschaften kamen noch zu Chancen, aber am Schluss dann ein verdienter Heimsieg.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

Samstag, 13. November

C-Jugend

JSG Heildelshem/Ober-/Untergrombach : JSG Graben-Neudorf 2:2

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach/Heildelshem : SV Kickers Büchig 2 flex 9:0

Sonntag, 14. November

B-Jugend

JSG Untergrombach/Heildelshem/Obergrombach 2 :

Spvvg Oberhausen

2:5

Termine unserer Jugendmannschaften

Samstag, 20. November

C-Jugend

12.45 Uhr TuS Mingolsheim –

JSG Heildelshem/Ober-/Untergrombach

13.30 Uhr JSG Heildelshem/Ober-/Untergrombach 2 –

FV Gondelsheim flex

A-Jugend

16 Uhr JSG Ober-/Untergrombach/Heildelshem – 1. FC Bruchsal

Spielankündigungen

Beide Mannschaften auswärts

Am Sonntag, 21. November, bereits um 13 Uhr

FV Ubstadt 2 : FC Obergrombach 2

und um 14.45 Uhr

TSV Oberöwisheim : FC Obergrombach

Die Gastgeber sind am letzten Spieltag nicht angetreten, der Grund ist uns nicht bekannt. Wir hoffen, dass das am nächsten Spieltag anders ist.

Wir wollen den Schwung jetzt mitnehmen und die drei Punkte aus dem Kraichtal entführen!

Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten!

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Feuerwehrprobe - Technischer Dienst

Am Montag, 22. November, findet um 20 Uhr die Feuerwehrprobe zum Thema „Technischer Dienst“ statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Erfolgreicher Start in die fünfte Jahreszeit

Am Donnerstag, 11. November, feierten die Nashörner einen gelungenen Auftakt und begrüßten die närrische Zeit. Nachdem wir in Richtung Kirche gelaufen sind und dort unserer Stücke vor einigen Schaulustigen präsentierten, liefen wir quer durch Obergrombach. Zahlreiche Zuschauer winkten uns aus ihren Fenstern zu. Vielen Dank an alle, die uns auf unserem Weg mit Snacks und heißen Getränken versorgt haben. Nachdem wir unsere Runde beendet hatten, ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Wir sind gespannt, in welchem Rahmen die bevorstehende Faschingskampagne stattfinden kann und freuen uns auf jede einzelne Veranstaltung, auf der wir musizieren können.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Fortführung der Reparaturarbeiten an der Grablege der Familie von Bohlen und Halbach

Die einfriedende Mauer rund um die Grablege der Familie von Bohlen und Halbach beschäftigte ein weiteres Mal zwei Mitglieder des Heimatvereins Obergrombach.

Während beim letzten Arbeitseinsatz der starke Efeubewuchs beseitigt wurde, um weitere Schäden an der Mauer zu vermeiden, wurde in der vergangenen Woche die Reparatur eines großen Stücks Mauer fortgesetzt, das schon vor längerer Zeit herausgebrochen war. Als Ursache des Schadens wird das Wurzelwerk der Bäume innerhalb der Mauer ausgemacht. Die Wurzeln haben sich unter der Umfriedung ausgebreitet und sind nun so dick geworden, dass hoher



Reparaturarbeiten durch den Heimatverein
Foto: NoRo

Druck nach oben ein circa drei Meter breites Stück aus der Mauer „gesprengt“ hat. Ein Teil der Mauer ist schon im Sommer instandgesetzt worden.

Vergangene Woche setzten Siegfried Frank und Peter Adam ihre Arbeiten an der Umfassungsmauer des Privatfriedhofs unseres Schlossherrn nun fort: Zunächst suchten sie die passenden Muschelkalk-Bruchsteine für die Mauerkrone heraus. Am zweiten Tag wurden die Steine dann in Zementmörtel gesetzt und sauber verfugt. Herbstliche Temperaturen und Sonnenschein sorgten für eine gute Stimmung.

Die Umfriedung ist nun wieder komplett geschlossen: Die Schäden durch den umgestürzten Baum am Eingangstor sind beseitigt, und das herausgebrochene Mauerstück im hinteren Teil ist wieder hergestellt.

Weitere Informationen rund um den Heimatverein gibt es auch auf www.heimatverein-obergrombach.de.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Schüler- und Jugendkapelle

Gemeinsam stärker!

Künftig gehen die Schülerkapellen des Musikvereins Obergrombach und des Musikvereins Untergrombach einen gemeinsamen Weg. Am Freitag trafen sich erstmals acht Obergrombacher und fünf Untergrombacher Schüler zum gemeinschaftlichen Musizieren. Mit viel Spaß probten sie vielstimmig neue Stücke. Anschließend lernten sich alle bei verschiedenen Spielen kennen. Jetzt wird noch nach einem passenden Namen für diese Kooperation gesucht.



Erste gemeinsame Probe der Kooperation aus Obergrombacher und Untergrombacher Schülern
Foto: MVU

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Tannenreisigabgabe am 21. November beim OGV

Am Sonntag, 21. November, lädt der OGV ganz herzlich zur Tannenreisigabgabe bei Kaffee und Kuchen, Glühwein und Vesper in die OGV-Halle ein. Ab 14 Uhr geht es los. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation gilt die Zwei-G-Regel, das heißt bitte Impfnachweis mitbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zum Advent im Städt'l am 28. November

Auch dieses Jahr steckt der TCO wieder voll in den Planungen für das traditionelle „Advent im Städt'l“.

Am **28. November** ab 15.30 Uhr gibt es Waffeln, heiße und gegrillte Würste, Glühwein und Kinderpunsch. Natürlich ist der Nikolaus auch dabei.

Die pandemische Lage haben wir im Blick und hoffen, unter den geltenden Corona-Regeln, die Veranstaltung durchführen zu können. Euer TCO

VdK Ortsverein Obergrombach



Weitere „Toiletten für alle“ eingerichtet

Mindestens zwei weitere „Toiletten für alle“ gibt es im Südwesten. Toiletten für alle sind Rollstuhltoiletten, die zusätzlich mit einer höhenverstellbaren Pflegeliege für Erwachsene, mit einem Patientenhilfer und mit luftdicht verschließbarem Windeleimer ausgestattet sind. Und sie verfügen über ausreichend Bewegungsfläche, damit

auch eine Hilfsperson die betroffene behinderte Person im Rollstuhl in die Toilette begleiten und dort gegebenenfalls einen Windelwechsel vornehmen kann. Im September wurde in Stuttgart, in der öffentlichen Toilettenanlage in der Eichstraße 7, eine Toilette für alle eingerichtet. Diese ergänzt das bisherige Angebot mit solch inklusiven Toiletten – beispielsweise in der Arnulf-Klett-Passage, im Einkaufszentrum Milano oder auch in der Mercedes-Benz-Arena Stuttgart. Eine weitere Toilette für alle wurde im Juli im bekannten Erlebnispark Tripsdrill in Clebronn eröffnet, über die auch das SWR-Fernsehen berichtete. Denn die klassische Behindertentoilette hilft Betroffenen, die unterwegs einen Ort zum Windelwechsel brauchen, nicht weiter. Unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de erfährt man, wo sich diese Toiletten befinden.

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach können Sie unter der Rufnummer (072 51) 79 721 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Online-Buchungssystem!



Entsorgung

Abfuhr

„Graue Tonne“: Freitag, 19. November

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 24. November 2021, um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Gütertrasse Mannheim – Karlsruhe: Information 336 / 2021 zum aktuellen Planungsstand der DB
3. Haushalt der Stadt Bruchsal 2022 – Information über die Untergrombacher Punkte
4. Untergrombacher Verkehrsfragen
5. Informationen und Bekanntgaben
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Offenlage des Protokolls vom 29.09.2021

Bruchsal, 10.11.2021

Barbara Lauber,
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Martinsgänse

Wer kennt sie nicht? Die Geschichte von Martin, dem Soldaten, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte.

Nach der Geschichte waren es die Gänse, die den heiligen Martin verrieteten: Er war dazu ausersehen worden, Bischof von Tours zu werden.

Am 11. November feiern wir das Fest des heiligen Sankt Martins mit einem traditionellen Laternenumzug, der dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte. Aber eben auch mit den leckeren Gänsen aus Hefeteig, die Frau Nohl und Frau Belz verteilen durften.

Vielen Dank an die Stadt Bruchsal für diese schöne Überraschung.



Martinsgänse

Foto: DS

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Fischessen am 19. November und 3. Dezember

Coronabedingt gilt die Zwei-G-Regelung im Vereinsheim.

Wir bieten auch Speisen zum Mitnehmen an.

Für Vorbestellungen Telefon: (072 57) 92 90 825

Freitag, 19. November, 17 bis 20 Uhr

Freitag, 3. Dezember, 17 bis 20 Uhr

Menü:

Dorschfilet

Kartoffelsalat, Pommes, Brötchen

Angelsportverein Untergrombach

Wendelinusstraße 51

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



5:1-Sieg gegen Neibsheim

Der FCU zeigte ein gegenüber der Vorwoche deutlich verbessertes Abwehrverhalten. Schon nach zehn Minuten musste Michael Berten verletzt vom Platz, für ihn kam Manuel Ohrband. Die Germanen taten sich zunächst schwer, in die Partie zu finden. Dennoch gingen sie in der 18. Spielminute in Führung. Nach einem Eckball traf Serkan Özdemir aus spitzem Winkel zum 1:0. Neibsheim glückte durch einen Foulelfmeter nur wenig später aus. Danach übernahm unser Team die Initiative, erhöhte den Druck auf das Neibsheimer Tor und erspielte sich Torchancen. Patrick Ploch wurde in der 36. Spielminute im Strafraum gefoult, er trat selbst zum Strafstoß an und verwertete diesen im Nachschuss zur erneuten Führung. Noch vor der Pause legte Serkan Özdemir das 3:1 nach, als er auf Vorarbeit von Marius Wäckerle, der sich auf der linken Seite durchsetzte, von der Strafraumgrenze traf. Nach dem Seitenwechsel blieb die Mannschaft am Drücker, ließ sich auch durch die gelb-rote Karte, die Lars Potthoff unnötigerweise nach einer Stunde sah, nicht vom Siegfürs abbringen. Der FCU bestimmte weiterhin das Geschehen. Marius Wäckerle setzte in der 65. Spielminute die Torejagd fort. Nach einem feinen Pass des überragenden Serkan Özdemir schloss er überlegt zum 4:1 ab. In der Schlussphase fiel dann noch das 5:1, als der Neibsheimer Torwart einen scharfen Schuss von Kapitän Patrick Ploch nur nach vorne abwehren konnte und Vincent Mangold im Nachsetzen das Leder über die Linie drückte. Die Mannschaft überzeugte durch enorme

Lauf- und Einsatzfreude. Die FCU-Abwehr hatte die Gästeangreifer im Griff, und auch die Offensivabteilung konnte glänzen. Vor der Winterpause steht noch die Auswärtspartie in Zeutern an.

FCU: Blumhofer, Robin Dulkies, Lederer, Ripp, Stich, Michael Berten (10. Manuel Ohrband), Veith, Özdemir (78. Vincent Mangold), Lars Potthoff, Ploch, Marius Wäckerle (85. Robin Schwarz)

Zweite verliert

Eine unglückliche Niederlage musste die Zweite im Heimspiel gegen den FV Bauerbach hinnehmen. Die Partie verlief nämlich weitgehend ausgeglichen, doch ein Foulelfmeter bereits in der elften Spielminute brachte den Gästen den Sieg.

Der nächste Spieltag:

Sonntag, 21. November:

14.45 Uhr SV Zeutern – FC Untergrombach

14.45 Uhr SV Gölshausen – FC Untergrombach II

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung Jahreshauptversammlung

Der Freundeskreis lädt seine Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 / 2021 ein. Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 25. November, um 19 Uhr im Nebenraum der Vereinsgaststätte des FC Germania Untergrombach, Ristorante Destino, in der Wendelinusstraße 1 in Untergrombach statt. Die Veranstaltung findet coronabedingt unter 2G-Regeln statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der KassiererIn
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
9. Vorausschau auf 2022
10. Anträge der Mitglieder
11. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens Dienstag, 23. November, schriftlich oder per Mail an die erste Vorsitzende zu reichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet unser monatlicher Stammtisch statt.

Vinga Szabó, 1. Vorsitzende

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Erste Mannschaft baut Siegesserie und Tabellenführung weiter aus HSG Bruchsal/Untergrombach – SV Langensteinbach II

39:28 (19:16)

Die erste Herrenmannschaft der HSG gewinnt auch das fünfte Saisonspiel und ist damit weiter ungeschlagener Tabellenführer in der ersten Bezirksliga.

Nach einem insgesamt guten Start lag die HSG nach 15 gespielten Minuten mit 10:3 vorne. Die HSG-Abwehr stand sehr sicher und über das Tempospiel konnten einige einfache Tore herbeigeführt werden. Nach einer Auszeit der Gäste agierten unsere Herren in der Verteidigung dann jedoch zu passiv, was die Landesligareserve des SV ausnutzte und den Rückstand bis zur Halbzeitpause auf drei Tore verkürzte.

Nach der Pause gelang es dann der HSG, den Vorsprung in kurzer Zeit auf sechs Tore auszubauen (23:17). Dies verlieh unserer Mannschaft zusätzliche Sicherheit, wodurch man den SV zunächst nicht näher herankommen ließ. Durch nun wieder konsequenteres Abwehrverhalten stellte man die Gäste vor einige Probleme in ihrem Angriffsspiel, wodurch der SV von der 40. bis zur 53. Spielminute nur drei eigene Treffer erzielen konnte. Beim Stand von 32:22 (47. Spielminute) war abzusehen, dass die zwei Punkte heute erneut in der Bundschuhhalle bleiben würden. Bis zum Ende brachte die HSG das Spiel dann noch souverän zu Ende.

Nach dem fünften Sieg im fünften Spiel stehen die HSG-Herren mit 10:0 Punkten weiter an der Tabellenspitze. Durch den Ausrutscher der Badenligareserve der SG Heidelberg/Helmshausen gegen Gondsheim hat man nun drei Verlustpunkte Vorsprung auf den zweiten Tabellenplatz.

Am nächsten Wochenende muss die HSG auswärts beim HC BG Mühlacker antreten. Der HC war in den letzten Spielzeiten regelmä-

ßig unter den Top 3 der Liga zu finden, hat jedoch derzeit mit Verletzungsproblemen zu kämpfen, weshalb es bisher nur zu einem Saisonsieg gereicht hat. Unterschätzen darf man diese Mannschaft, die in ihrer Halle, in der keine Haftmittel erlaubt sind, meist sehr selbstbewusst auftritt, allerdings nicht. Spielbeginn am Samstag, 20. November, in der Enztalsporthalle Mühlacker ist um 19 Uhr.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Michael Friedle (Tor), David Kolb (9/2), Matthias Sohns (7), Philippe Gramm (5/1), Dominik Balog (5), Georges Dejean (4), Jakob Lamminger (3), Sebastian Raviol (2), Max Weickum (2), Tobias Bartsch (1), Manuel Zwecker (1), Stefan Lamlinger, Simon Heß

Jugendabteilung

Die kommenden Spiele

Samstag, 20. November:

B-Jugend (w):

MTV Karlsruhe – HSG (12 Uhr, Rheinstrandhalle KA-Daxlanden)

A-Jugend:

SG Graben/Neudorf – HSG (15.30 Uhr, Erich-Kästner-Halle Neudorf)

Damen:

HSG Walzbachtal II – HSG (15.30 Uhr, Sporthalle Jöhlingen)

Herren:

HC BG Mühlacker – HSG (19 Uhr, Enztalsporthalle Mühlacker)

Sonntag, 21. November:

B-Jugend (m): TV Sulzfeld – HSG (13.30 Uhr, TV-Sporthalle Sulzfeld)

A-Jugend feiert Kantersieg

HSG Bruchsal/Untergrombach – SV Langensteinbach

44:26 (21:14)

Nach einer insgesamt guten Leistung konnte unsere A-Jugend gegen den SV einen Kantersieg feiern.

Von Beginn an waren unsere Jungs voll da und konnten sich früh vom Gegner absetzen. Der Vorsprung wuchs immer weiter an und auch die magische 40-Tore-Marke konnte geknackt werden.

Im nächsten Spiel tritt man beim Tabellenführer in Graben an, was eine deutlich schwierigere Aufgabe werden wird.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Tim Keller (15), Luis Benz (8/1), Ivo Rzesanke (7), Ben Kunkelmann (7), Claudius Zirpel (5), Fabio Blaschek (1), Jack Allen (1), Jonas Bauer.

Weitere Spielberichte

Weitere Spielberichte (unter anderem zum Spiel unserer D-Jugend) finden Sie in diesem Amtsblatt im Bruchsaler Teil unter TSG Bruchsal Handball oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Jugendkooperation mit dem Musikverein Untergrombach Es gibt Neuigkeiten in der Jugend!



Erste gemeinsame Jugendprobe

Foto: Lea Edelmann

Am vergangenen Freitag hat die erste gemeinsame Musikprobe mit dem Musikverein Obergrombach stattgefunden. Die beiden Jugendkapellen der Grombacher Vereine haben sich zusammengeschlossen und werden ab sofort als ein Orchester auftreten. Wir sind noch auf der Suche nach einem Namen hierfür – sobald wir uns entschieden haben, werden wir euch natürlich umgehend informieren.

Mit dem Stück Shufflin Canon starteten die 15 Jugendlichen in das neue Abenteuer. Sie hatten sehr viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren und freuen sich schon auf die nächsten Proben. Denn bereits am 19. Dezember findet der erste gemeinsame Auftritt beim Winterkonzert des MV Obergrombach statt. Nähere Infos folgen!

Auch unsere kleineren Musikerinnen und Musiker profitieren von dieser Kooperation, da wir nun auch eine Schülerkapelle für all die, die direkt aus der zweijährigen Bläserklassenausbildung kommen, haben.

Weitere Infos dazu findet ihr im Obergrombacher Teil unter der Rubrik Musikverein „Eintracht“ Obergrombach e.V.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –



gemeinsamhelfen.de

Spendenmeisterschaft 5. bis 12. Dezember 2021

**Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für
Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.**

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung.
Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfs nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Jetzt schnell sein

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

Projekte, die bis **30.11.2021** auf gemeinsamhelfen.de registriert werden, können von der Spendenmeisterschaft profitieren.

www.baeckerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



Angebote der Woche ...

gültig vom 19. bis 25.11.2021

BIO VOLLKORN SAATENBROT 3.60
(1000 g = 4.80) 750 g

BERLINER Stück **-.95**

BAUERNVESPER Stück **2.60**
MIT SCHWARTENMAGEN

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

TRAUER



ZEICHEN
DER
LIEBE UND
ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE



Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler
Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche
Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 0151-29802602
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruhforst-, Luft-, See-,
Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Geliebt & unvergessen



WER WIRBT, GEWINNT IMMER!

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

PFLEGE



Zuhause kann immer etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

VERSCHIEDENES

MICHAELSBERG - SCHÄDEN an

Obstbäumen durch Verbiss/andere Beweidungsschäden/ Erosion/Gefahren bei Extremwetter. Betroffene bitten um Kontaktaufnahme. ☎ 0160 95513596 zw. Erfahrungsaustausch, ggf. gegenseit. Unterstützung.

Suche ...

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger

Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977

Fair und diskret.

Akkordeons, Harmonikas, Geigen,

Hawaiigitarren und div. Instrumente aus Sammlung auch zur Dekoration geeignet und Fotoapparate zu Flohmarktpreisen zu verkaufen ☎ 07251-5489

Cross Elliptical Home-Trainer

"Horizon Anders8" neu, individuelle Programmeingaben, zusammenklappbar mit hochwertiger Unterstellmatte zu verkaufen. Preis 750 € VHB. ☎ 0152 08535864

DIE GUTE TAT

Möbel aus Nachlass zu

verschenken. Abholort Neutorstraße 11 Bruchsal. Bitte vorherige Abstimmung per Handy 017630588896; Fotos können vorab zugesendet werden. Abholung am 20.11.21 ab 10.30Uhr möglich.

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Haus/MFH, Bauplatz oder Abbruchobjekt gesucht! Auf Ihren Anruf freut sich **Michael Bahr 0177/3441651**
E-Mail: m.bahr@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0721 / 47 659-0 www.garant-immo.de

Baugrundstück gesucht

Wir sind auf der Suche nach einem Baugrundstück um unseren Traum von einem Eigenheim zu verwirklichen. Wir freuen uns über jeden Tipp. Tel. 01749013105



Bruchsal, Untergrombach und Umgebung

AWO Sozialstation, Tel. 07257-930521

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegesachleistungen
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsnachweis

Ansprechpartner: Frau Ghadiri, [sst.untergrombach@awo-ka-land.de](mailto:ss.untergrombach@awo-ka-land.de)

AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Tel. 07257-9296934

- Hauswirtsch. Versorgung / Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerinnen: Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de

AWO Essen auf Rädern, Tel. 07257-930523

- Warmlieferung 365 Tage (Tage frei wählbar)

Ansprechpartnerinnen: Frau Krieger, Frau Kußmann
ear.untergrombach@awo-ka-land.de

Ste.-Marie-aux-Mines-Str. 24 | 76646 Bruchsal-Untgr.
Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de

IMMOBILIENMAKLER GESUCHT! | Bis 50% Provisionsauszahlung & Umsatzbeteiligung

KAUF & PROJEKTENTWICKLUNG | ENTRÜPPELUNG | SANIERUNG | NEUBAU | VERMARKTUNG | VERWALTUNG

ALLES AUS EINER HAND

info@divi-tw.com
www.divi-tw.com



07244 - 558 33 60
0171 - 230 11 14

www.WIRKAUFEN-IMMOBILIEN.com

Und bedanken uns mit **1.000€ - 10.000€** für Ihre Empfehlung

Kaufe Immobilien von Privat

als Kapitalanlage. Haus, Wohnung, Grundstück oder Gewerbe - Einfach alles anbieten. Zustand ist egal. Finanzierungszusage bis 670.000€ ist vorhanden. Schnelle Entscheidung und Abwicklung garantiert. Montag-Sonntag erreichbar von 08:00Uhr - 20:00Uhr unter Tel. 0176-32135374

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinordnungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Garten, Acker, Wald- &

Landwirtschaftsfläche zum Kauf (privat) gesucht, mit/ohne: Obstbäume, Hütte, Tierhaltung. Telefon 0163.3696766, auch whatsapp

Familie sucht von privat ein

Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus oder Bungalow gerne auch mit Einliegerwohnung. Nicht vermietet zum Selbsteinzug. Keine Makler. Adresse vom Objekt mit Preisvorstellung bitte an hausgesuchtsofort@web.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

PROJEKT ZUKUNFT

INSPIRATIONSPAKET JETZT ANFORDERN >>



MASSIVES FERTIGHAUS CO₂ - NEUTRAL

- ✓ Schnell
- ✓ Individuell
- ✓ Festpreisgarantie

WOHNEN WIE DIE GÖTTER

MAYA HAUSWELTEN

TEL. 07251 9 34 09-0
MAYA-HAUSWELTEN.DE

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, vereinzelt trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.B. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagengemeinschaften“.

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.B. Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE



KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

Helle 3 Zimmerwohnung in ruhiger Wohngegend und gepflegter Wohnanlage

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon mit 85,04 m² Wohnfläche im 3. OG, BJ 1971. Zur Wohnung gehören ein Außenstellplatz und ein Kellerraum. Energieausweis: 115 kWh Verbrauchsausweis gültig bis 14.06.2028. Die Wohnanlage besteht aus 15 Wohnungen, ist sehr gepflegt und verfügt über eine Aufzugsanlage und einen Fahrradraum.

Verkauft wird gegen schriftl. Höchstgebot. Abgabefrist des Angebots bis **31.12.2021.**

Infos und Auskunft: Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Tel. 07251/ 91 04 30 krug@bruchsaler-wohnungsbau.de oder unter www.bruchsaler-wohnungsbau.de

STELLENGESUCHE**Gärtner sucht Arbeit**

Heckenschnitt, Baumfällung, Rollrasen, Grünschnittsorgung, Pflasterarbeiten, Gartenzäune, Entrümpelungen, Fensterreinigung etc.

Bitte anrufen unter Tel. 0163 9668222

STELLEN jobsucheBW

Komm in unser Team!



Elektroinstallateur / Elektrotechniker oder handwerklich geschickt... (w/m/d)
Wir bilden aus!

www.jheiler-elektro.de

ELEKTROANLAGEN

Benzstraße 8
info@jheiler-elektro.de

J. HEILER GmbH

68753 Waghäusel
07254 920200

WIR SUCHEN DICH

Zur Unterstützung beim Kistenausfahren suchen wir aktuell einen

Fahrer (m/w/d)
auf Minijobbasis

E-Mail: abo@kohler-kiste.de

Telefon: 0176 4272 4102

Mehr Infos unter:
www.kohler-kiste.de

Du hast Freude am Kundenkontakt, bist körperlich belastbar und fährst gerne und sicher auf unseren Straßen?

Dann lerne uns kennen!

**Stadtwerke Bruchsal**

Werde Teil unseres Teams!

ENERGIE.
LEBENSQUALITÄT.
MOBILITÄT.

VERNETZT?!

Techniker/Meister (m/w/d)
für unsere Abteilung
Netzbetrieb gesucht

Infos unter: www.stadtwerke-bruchsal.de

**Senioren- & Pflegeheim
Haus am Wiesengrund
Kraichtal-Oberöwisheim**

Neuenwegstr. 38
76703 Kraichtal-Oberöwisheim
Stadtbahnhaltestelle vor dem Haus



Zur Verstärkung unseres Teams in der Hauswirtschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Küchenhilfe

4 Tage die Woche (Festeinstellung)

eine Aushilfe

für 6 Tage im Monat (auf 450-€-Basis)
Arbeitszeiten von 6:30 bis 13:35 Uhr
oder 8:45 bis 16:00 Uhr oder 12:00 bis 19:15 Uhr

eine Reinigungskraft

4 Tage die Woche (Festeinstellung)
Arbeitszeit 8:00 bis 13:30 Uhr sowie

eine Aushilfe**für die Wäscherei**

für 6 Tage im Monat (auf 450-€-Basis)

Interessenten melden sich bitte von Mo. - Fr.
8:00 - 12:00 Uhr unter Tel.: 07251 / 9655-12 oder 29
bei Fr. Försching oder Fr. Lampert oder
richten ihre Bewerbung an oben genannte Adresse.

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



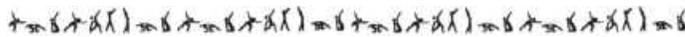
Die Reha-Südwest gGmbH bietet in der Kita Merlin mit Schulkindergarten in Bruchsal zum nächstmöglichen Termin Vollzeitstellen zu nächst befristet bis 14.01. bzw. 31.01.2023 zur Elternzeitvertretung mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung für Sie als

**Pädagogische Fachkraft im Krippenbereich
Erzieher oder Kindheitspädagogin (m/w/d)**

Werden Sie Teil unseres Teams! Bereichern Sie uns mit Ihrem Fachwissen und tragen Sie dazu bei, Chancengleichheit und Vielfalt zu leben.

Mehr Informationen auf www.reha-suedwest.de/mb/stellen
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung.

Reha-Südwest gGmbH, Kita Merlin mit Schulkindergarten
Betriebsleitung Wiebke Fabienke, Im Fuchsloch 3, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 3028000, kita.merlin@reha-suedwest.de



Physiotherapeut (m/w/d)

gesucht, stundenweise – Teilzeit, bei sehr guter Vergütung oder freie Mitarbeit. Mit angenehmen Behandlungszeitpunkten und Rezeptionsarbeitszeiten.

**Ambulante Unfallnachsorge, Physiotherapie,
Rehapraxis, Osteopathie und Wellness am Vogelpark**

☎ 0 72 49 / 95 21 80

www.physiotherapie-stutensee.de



Diplom Finanzwirt (FH)
Marina Weber
Steuerberaterin

Zur Verstärkung meines Teams suche ich für sofort oder später einen engagierten

Steuerfachangestellten (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Lohnbuchhaltung aber auch das Erstellen von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Finanzbuchhaltungen.

Ich biete Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet und Möglichkeiten zur Fortbildung, Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind für mich selbstverständlich.

Gewünscht werden gute Datev-Kenntnisse.

Interessiert?

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an:
Steuerberaterin, Dipl. Finanzwirt (FH) Marina Weber
Bruchsal Str. 18, 68753 Waghäusel
E-Mail: weber@m-weber-stb.de



Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus und bietet mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für den Baubetriebshof

- **Gärtner/in Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau**
Entgeltgruppe 5 TVöD - Stellenkennziffer 2021-0070
- **Straßenbauarbeiter/in oder Maurer/in**
Entgeltgruppe 5 TVöD - Stellenkennziffer 2021-0071

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Bewerbungsschluss: 5. Dezember 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.



Praxisklinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie

Dr. U. Anstett • Dr. A. Ferraraccio • Dr. Dr. H.O. Werner

Luisenstraße 10 • 76646 Bruchsal ☎ 07251 321535 - 0
www.kieferchirurgie-bruchsal.de

Für unsere Praxis für Kieferchirurgie in Bruchsal suchen wir eine

**Zahnmedizinische
Verwaltungsassistentin (m/w/d)**
in Vollzeit für die Rezeption.

Wir bieten Ihnen:

- sehr gute Arbeitsbedingungen
- leistungsgerechte Bezahlung
- ein Highend-Arbeitsumfeld

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Steuerung der Rezeption und Abrechnung

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung zur ZFA/MFA bzw. Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in. Des Weiteren ein gepflegtes Erscheinungsbild, Teamfähigkeit sowie Freude am Beruf.

Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per E-Mail an info@kieferchirurgie-bruchsal.de, oder vorab telefonisch, ☎ 07251-321535-0.

Werbung bringt Erfolg!



Große Kreisstadt Waghäusel



Bei der Großen Kreisstadt Waghäusel ist bei den technischen Betrieben in der Abteilung Stadtgärtnerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Facharbeiter-Stelle als

Garten- und Landschaftsbauer m/w/d

zu besetzen.

Wir suchen einen belastbaren und zuverlässigen Mitarbeiter.

Grundvoraussetzung für den künftigen Stelleninhaber ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

Zu den Hauptaufgabengebieten gehören unter anderem:

Neben dem Anlegen von Grünanlagen, alle anfallenden Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen und Friedhöfen.

Bei dem zu besetzenden Arbeitsplatz handelt es sich um eine Vollzeitarbeitsstelle in einem spannenden und abwechslungsreichen Aufgabenfeld. Ebenso bestehen umfassende und immer wieder gern angenommene Weiterbildungsmöglichkeiten. Eine betriebliche Altersvorsorge, Weihnachtsgeld sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement sind ebenfalls Bestandteil des Arbeitsverhältnisses, wie auch eine tarifgerechte Bezahlung und bei Bedarf anfallende Zulagen.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage

www.waghaeusel.de/Verwaltung+Politik/Stellenangebote/

Sind Sie interessiert, dann senden Sie schriftlich Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30.11.2021 an die Stadtverwaltung Waghäusel, Personalamt, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel. Oder per Mail (max. 10 MB) an: personalamt@waghaeusel.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Techniker / Ingenieure (m/w/d)**
im Bereich der Elektrotechnik / TGA

Ihr Aufgabenfeld umfasst schwerpunktmäßig:

- Projektierung/Planungskonzeption
- Angebotsbearbeitung, Kalkulation der Projekte
- Ausschreibung, Angebotsauswertung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauleitung der Projekte
- Bauprojektleitung im gesamten Werdegang einer Baumaßnahme, von der Projektierung, Kalkulation bis zum Ende der Gewährleistung
- Betreuung der Leistungsphasen 1 - 9 aus der HOAI

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum staatl. gepr. Techniker Elektrotechnik, oder erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik
- Erste Berufserfahrungen im Bereich Elektrotechnik
- Umgang und Kenntnisse in der VOB
- Sicherer Umgang in MS Office Anwendungen, Kenntnisse in Kalkulations- und AVA -Programmen
- Selbstständiges Arbeiten, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit

Wie bieten Ihnen:

- Interessante Projekte auch in der Industrie
- Fundierte Einarbeitungszeit
- Kollegiales Team
- Regelmäßige Weiterbildungen sind erwünscht
- Firmenfahrzeug auch zur Privatnutzung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihren Gehaltsvorstellungen und möglichem Eintrittstermin.

Sollten Sie noch Fragen haben stehen wir Ihnen gerne unter 07251/ 3662211 zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Planungsbüro Hauswirth GmbH
Silke Hauswirth
Unteröwisheimer Straße 6
76698 Ubstadt-Weiher
Telefon 07251 / 3662211
kontakt@pb-hw.com



Als weltweit agierender Hersteller medizintechnischer Produkte leistet die optimed einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit der Menschen. Unsere Mitarbeiter engagieren sich in Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von hochwertigen Medizinprodukten.

Da wir sehr stark wachsen, suchen wir am Standort Weingarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter Laserschneiden (m/w/d)

Chemielaboranten (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter

Medizinprodukte (m/w/d)

Sie passen zu uns. Was Sie mitbringen:

- Erfahrung in Feinstbearbeitung/Fertigung/Prüfung von sehr kleinteiligen Produkten, idealerweise Medizinprodukte
- Hohes Qualitäts- und Hygienebewusstsein
- Freude an Teamarbeit

Wir passen zu Ihnen. Was für uns spricht:

- Ein sicherer Arbeitsplatz in unbefristeter Festanstellung in einem wachsenden mittelständischen Unternehmen
- Keine Spät- oder Nachtschichten
- Eine menschliche und herzliche Arbeitsatmosphäre

Wenn dies für Sie interessant klingt, dann senden Sie uns Ihren Lebenslauf an bewerbung@optimed.com.

Ein Anschreiben wird nicht benötigt.

Sehr gerne können Sie bei Fragen unseren Personalleiter Matthias Burkhardt auch direkt anrufen unter +49 7243 7633-674.

www.optimed.com





**WIR
SUCHEN**

Verkaufstalente

(m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.

- LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!

jobs@thollembeek.de

oder per Telefon:

07252 - 94 45-10



THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Super Leistung, kleiner Preis:
unsere Kfz-Versicherung**

Jetzt bis 30.11. wechseln!

MITMACHEN
UND GEWINNEN!

3 x 1 VW GOLF GTE
IM WERT VON JE CA.
38.000 €



3x

Abbildung ähnlich

Den Teilnahme kupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahme schluss ist der 30. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-auto. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

**Kundendienstbüro
Manuela Bork**
Versicherungsfachfrau
Tel. 07251 3037789
manuela.bork@HUKvm.de
Schloßstr. 16
76646 Bruchsal
HUK.de/vm/manuela.bork

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Mo., Mi. 14.00 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

BARES FÜR WA(H)RES!

Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg, sondern machen Sie Altes zu Barem!

SERIÖSER PRIVATSAMMLER AUS HEIDELBERG

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, alte Möbel, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alten Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate ...

Seriose Abwicklung, Barzahlung, VHS hygienisch & kontaktlos

Freundliche fachliche Beratung durch
Herrn Rebstock in Heidelberg ☎ **0152 24726948** oder **06221 3926971**



GREDLER+SÖHNE GmbH

... Rückschnitt, Baumfällung
Wurzelstockentfernung.

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!

Wir liefern ganzjährig Kamin- und Ofenholz!

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17
D-76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
info@gredler-soehne.de
www.gredler-soehne.de



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

HAUS UND ENERGIE

Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:

www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Zaunteam

Foto: 123Artistimages/iStock/Thinkstock



Gesundheitsschutz beim Stromnetzausbau

Von Stromleitungen gehen elektrische und magnetische Felder aus.

Das bereitet vielen Menschen Sorge. Wie sich diese Felder auf den Körper auswirken, welche Grenzwerte gelten und wie es um Mindestabstände bei Höchstspannungsleitungen zu Wohngebieten steht – das erläutert der Bürgerdialog Stromnetz.

1. Elektrische und magnetische Felder ...

... werden von elektrischen Leitungen und Geräten erzeugt: Ein elektrisches Feld entsteht, sobald an einer Stromleitung oder an einem technischen Gerät eine Spannung anliegt. Dafür braucht kein Strom zu fließen. Wenn Strom durch eine Leitung oder ein Gerät fließt, entsteht in der direkten Umgebung zusätzlich ein Magnetfeld.

2. Die Wirkungen elektrischer Felder auf den menschlichen Körper ...

... sind harmlos. Denn elektrische Felder dringen kaum in den Körper ein. Im Alltag bemerken wir elektrische Felder zum Beispiel, wenn Härchen auf unserer Haut vibrieren.

3. Die Wirkungen von Magnetfeldern auf den menschlichen Körper ...

... durchdringen den Körper und können durch elektromagnetische Induktion elektrische Ströme und Felder erzeugen. Sie sind nur schwer abschirmbar.

4. Die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte ...

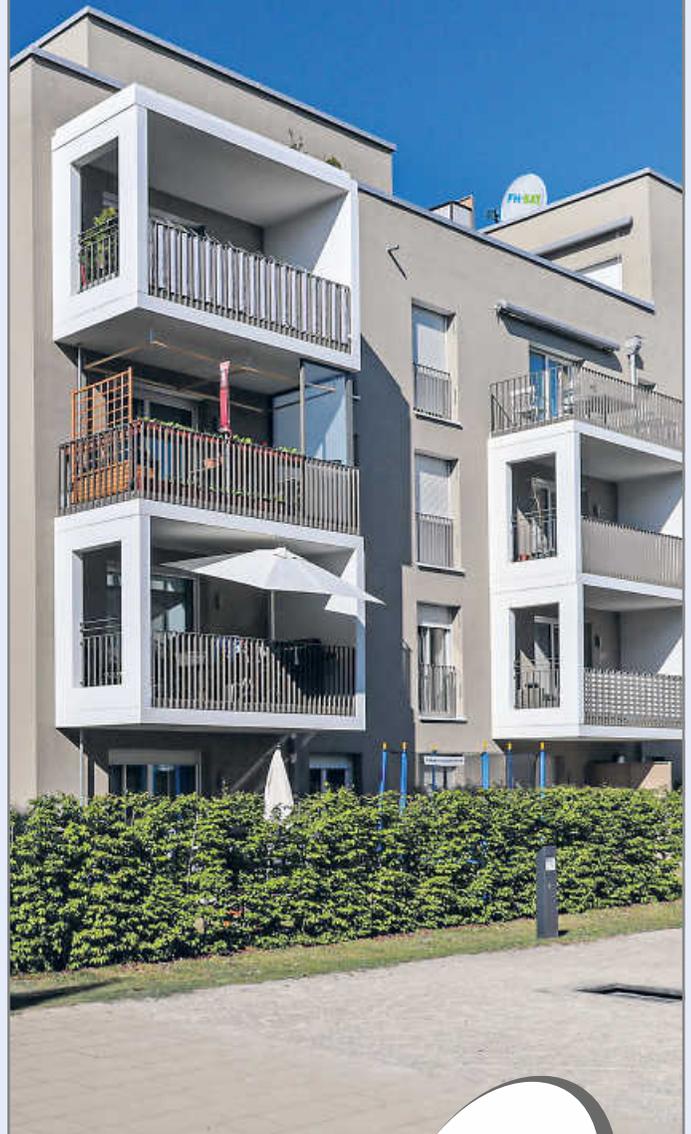
... für elektrische und magnetische Felder ist allerdings auch dann garantiert, wenn diese Freileitungen nah an Wohnhäusern vorbeiführen. Der Bürgerdialog Stromnetz hat die Aufgabe, umfassend über die Energiewende und den Stromnetzausbau zu informieren und in den aktiven Austausch mit BürgerInnen zu treten. (spp-o/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/haus-energie/

Sicher, effizient und
ohne monatliche Gebühren:

Fernsehen über Satellit

Ihr kompetenter Partner für
Satelliten-, Kabelfernseh- und
Multimedia-Gemeinschaftsanlagen



FH-SAT

SATELLIT • KABEL
MULTIMEDIA

FH-SAT GmbH • 76351 Li.-Hochstetten
Gewerbering 2 • Fon (0 72 47) 20 70-0
info@fh-sat.de • www.fh-sat.de

Erdgaspreise ab 1. Januar 2022 für die Grund- und Ersatzversorgung



Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH, passt zum 1. Januar 2022 die Erdgaspreise für die Grund- und Ersatzversorgung (allgemeine Preise) an. Wir kommen nicht umhin, die Preise für Erdgas zum 1. Januar 2022 nochmals anzuheben, da diese an den Großhandelsmärkten in den letzten Monaten erneut stark gestiegen sind. Obwohl wir einen großen Anteil der Gasmengen für 2022 schon frühzeitig beschafft hatten, sind unsere Bezugspreise aufgrund der extremen Preissituation der letzten Monate um rund 70% gegenüber dem laufenden Lieferjahr 2021 angestiegen. Des Weiteren erhöhen sich die Netzkosten um rund 2%, und der CO₂-Preis gemäß BEHG steigt von 0,455 Cent/kWh auf 0,564 Cent/kWh.

	Arbeitspreis Cent / kWh (Nettopreise in Klammer)	Grundpreis EUR / Jahr (Nettopreise in Klammer)
Allg. Preise der Grundversorgung bis 10.000 kWh/Jahr	10,29 (8,65)	142,80 (120,00)
Allg. Preise der Grundversorgung ab 10.001 kWh/Jahr	9,82 (8,25)	190,40 (160,00)

Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Nettopreise (incl. Erdgassteuer), die Bruttopreise sind gerundet, incl. der Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe.
Weitere Informationen zu unseren Strom- und Erdgasangeboten finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Bruchsal GmbH.



Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH | Ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH
www.stadtwerke-bruchsal.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung u. v. m.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

*Hair & Lifestyle
by Christine*

Mobiler Friseursalon

Termine unter ☎ 0176 87944306
✉ christine@leichtundfit.de

... gerne komme ich zu Ihnen nach Hause!

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Blum´s Grillhähnchen und Snacks e. K.

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

**FLIESEN?
SANITÄR?**

**KLAR BEI
HORNUNG!**

Wir haben noch freie
Ausbildungsplätze.
Bewerbungen gerne unter:
jobs@hornung-baustoffe.de

Für die
Verlegung/Montage
empfehlen wir gerne
Handwerksbetriebe

hornung
BAUSTOFF FACHHANDEL
Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
Telefon 07249 78-0
www.hornung-baustoffe.de

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/recht

Job und/oder Wohnung verloren?

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht!

Rechtsanwälte Schwerter & Kollegen

B. Schwerter	C. C. Schwerter	K. Krüger	T. van der Does
Familienrecht	Arbeitsrecht	Miet- u. Wohnungs-	Transport- und
Vertragsrecht	Gesellschafts- u.	eigentumsR.	Speditionsrecht,
Erbrecht	Handelsrecht	Verkehrsrecht, Baurecht	Verkehrsrecht,
Fachanwältin für	Fachanwalt für	Fachanwältin für	Strafrecht, Forderungs-
Familienrecht	Strafrecht	Familienrecht	management

Schönbornstraße 33 • 76646 Bruchsal • Telefon 07251 30225-0
 Fax 07251 30225-29 • E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de
www.rechtsanwaelte-schwerter.de



Vorsorgevollmacht: Auf jeden Fall vorbereitet

Was tun, wenn man aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls plötzlich nicht mehr eigenständig notwendige Entscheidungen treffen kann? In diesem Fall ist es für die Angehörigen eine große Hilfe, wenn eine Vollmacht vorliegt. Die Vorsorgevollmacht, besser noch General- und Vorsorgevollmacht, ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung, indem sie Personen des Vertrauens, zum Beispiel Ehepartner oder Kinder, benennt. Ratsam ist es, die Vollmacht mit Unterstützung eines Rechtsanwalts oder Notars individuell zu erstellen und im Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren zu lassen

Frühzeitig an später denken

Zum Aufsetzen einer Vorsorgevollmacht ist man nie zu jung, unterstreicht der Rechtsanwalt Walter Hylek

aus München: „Der Fürsorgefall kann in jedem Lebensalter eintreten. Das Thema ist daher schon relevant, wenn jemand volljährig wird.“ Was viele nicht wissen: Familienangehörige und Ehe- oder Lebenspartner sind nicht automatisch vertretungsbe-rechtigt. Deshalb ist es umso wichtiger, mit Vollmachten und Verfügungen alles Notwendige zu regeln. Im Bedarfsfall können die Benannten für die betroffene Person handeln, Rechnungen bezahlen, erforderliche Entscheidungen treffen oder Anträge stellen. Eine Vorsorgevollmacht ist für den Fall gedacht, wenn man selbst seine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann.

Sie ist allerdings ab Inkraft-treten sofort gültig. Deshalb sollte sie nur Personen erteilt werden, denen man absolut vertraut. (djd/red)

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-646/

Foto: AntonioGuillem/Stock / Getty Images Plus



Beim Unfall im Homeoffice kann es knifflig werden

Gerichte entscheiden häufig zugunsten der gesetzlichen Unfallversicherung. Hier zwei Beispiele aus der Rechtsprechungspraxis:

1. Unfall auf dem Weg zum Kindergarten

Eine Beschäftigte war für ihren Arbeitgeber von ihrem häuslichen Arbeitszimmer aus tätig.

Vor Dienstbeginn brachte die Frau regelmäßig ihr Kind in den Kindergarten. An einem Wintertag rutschte die Frau mit dem Fahrrad auf Blitzeis weg und brach sich den Ellbogen. Die zuständige gesetzliche Unfallkasse wollte in diesem Fall keinen versicherten Wegeunfall sehen.

Die Mutter sei vielmehr im Rahmen einer sogenannten eigenwirtschaftlichen Tätigkeit zu Schaden gekommen. Dieser Auffassung schloss sich das Sozialgericht Hannover (Az.: L 16 U 26/16) an. Im Rahmen einer privaten Unfallversicherung hätte Versicherungsschutz bestanden.

2. Folgenreicher Treppensturz

Eine Frau arbeitete auf einem im Dachgeschoss ihrer Wohnung eingerichteten Tele-arbeitsplatz. Auf dem Weg zur Küche im Erdgeschoss brach sie sich bei einem Treppensturz ein Bein. Die Unfallkasse erkannte den Unfall nicht als Arbeitsunfall an, das Ganze landete vor Gericht. Das Sozialgericht Mainz lehnte die Klage der Frau in erster Instanz ab. Das Landessozialgericht (LSG) Rheinland-Pfalz entschied in zweiter Instanz zugunsten der Klägerin. Daraufhin landete der Fall beim Bundessozialgericht (BSG). Dieses schloss sich der ersten Instanz an und hob das Urteil des LSG auf (Az.: B 2 U 5/15 R). Begründung des BSG: Es liege kein Arbeitsunfall vor. Die Frau sei auf dem Weg in die Küche nicht auf einem Betriebsweg, sondern in ihrem persönlichen Lebensbereich ausgerutscht. Im Rahmen der privaten Unfallversicherung hätte die Frau Versicherungsschutz genossen. (djd/red)

Informationen zur privaten Unfallversicherung fürs Homeoffice lesen Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3024/



MEHR ZUM THEMA
 RECHT?

www.lokalmatador.de/recht

GARTENPFLEGE / LANDSCHAFTSBAU
Wir realisieren Ihre Gartenträume zuverlässig, professionell, preiswert

- allgemeine Gartenpflegearbeiten
- Baumpflege/Fällung
- Zauninstallation
- Gartenwege/Terrassenbau
- Grünschnittsorgung
- u.v.m.

HERBSTSCHNITT AN STRÄUCHERN & HECKEN 15% Preisnachlass.

Besichtigung, Beratung und Angebot sind kostenfrei.
 Mobil: 0176 16371659 • E-Mail: gartendienst-tahir@web.de



SPENDEN SIE ALTPAPIER FÜR IHREN VEREIN!

Unterstützen Sie Vereine mit Ihrer Altpapierspende. Der Reinerlös der Papiersammlung kommt dem Verein Ihrer Wahl zu Gute.

Tel.: +49 7261 97140-10



Becker Entsorgung GmbH
 Am Leitzelbach 35
 74889 Sinsheim
www.beckersblaue.de



Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer

brückmann
 Fahrdienste GmbH
 bewegt was...

Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

☎ **07244-737020** info@brueckmann-fahrt.de
07251-985410 www.brueckmann-fahrt.de



Freddys Entrümpelungen-
 Umzugs-Service

... und alles was dazu gehört

Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
 Haushaltsauflösungen, Nachlässe
 schnell • sauber • zuverlässig • günstig

☎ 072 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13




Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Schalten Sie für Ihre Kunden eine Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeige!

www.nussbaum-medien.de



NUSSBAUM

**FENSTER?
 DACH-
 FENSTER?**

**KLAR BEI
 HORNUNG!**

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze. Bewerbungen gerne unter: jobs@hornung-baustoffe.de

Wir übernehmen für Sie gerne die **DEMONTAGE & MONTAGE**

hornung
 Der Fachhandel für Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14
 76297 Stutensee-Blankenloch
 Telefon 07244 73 69-0
www.hornung-naturbaustoffe.de




ANZEIGENSCHLUSS
 für Bruchsal
DIENSTAG 12:00 Uhr



City Textilreinigung Bruchsal

Mit uns machen Sie immer einen sauberen Eindruck

Anzug oder Kostüm ab 15,40 €
Kleid (einfach) ab 10,90 €
Cocktailkleid ab 14,90 €
Abendkleid ab 18,90 €

Nicht vergessen! Freitag ist Anzugtag
(So können Sie nochmal sparen. Statt 15,40 € nur 11,50 € !!)

Schloßstraße 3, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-30 89 053

City-Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de Die umweltfreundliche Textilreinigung

Die City-Reinigung hat es sich immer zum Ziel gesetzt, Sauberkeit in den Einklang mit der Natur zu bringen. Das hier verwendete Lösemittel SENESE ist jetzt zertifiziert worden. Es gilt als derzeit umweltfreundlichste Mittel zur Reinigung von Textilien.

„Darauf sind wir mächtig stolz“, erklärt uns Geschäftsführer Arno Wohlwend. „Das Mittel entfernt hervorragend den Schmutz bei gleichzeitiger Schonung des Gewebes und der Farben.“ Hier wurde ein Meilenstein in der Textilreinigungsbranche gesetzt.



Wenn Immobilienmakler und Gutachter ein und dieselbe Person sind, ist die **Wertsicherheit** Ihrer Immobilie garantiert.

JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

**EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.**

IMMOBILIEN
STORCK

storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de

Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de Registrierungsservice hilft bei Immobilienvermarktung

Bei der derzeitigen Knappheit an Immobilienangeboten ist es für Immobilienmakler zunehmend schwierig, die Vermarktung zielgerichtet und für alle Beteiligten stressfrei zu gestalten. Storck Immobilien etablierte deshalb vor einiger Zeit einen Registrierungsservice für Kaufinteressenten, der mit großem Interesse angenommen wird. Aktuell liegen bereits über 300 Gesuche für verschiedenste Objekt im System vor. „Für Verkäufer bedeutet dies, dass eine „stille“ Vermarktung durchaus möglich ist“, berichtet Jürgen Storck, Inhaber von Storck Immobilien. „Also ein Verkauf,

ohne vorher in die offizielle Werbung zu gehen ohne einen großen Ansturm von Interessenten.“ Herr Storck weist darauf hin, dass sämtliche neue Angebote zunächst mit den bestehenden Kundenanfragen abgeglichen werden. „Dies ist ein echter Vorteil für die Verkäufer“, so Storck, „deshalb sollten uns diese immer vorab zu Rate ziehen“. Immobiliengesuche können direkt unter <https://www.storckimmobilien.de/fuer-kaeufnermieter/anfrageformular.html> eingegeben werden. Bei Fragen steht das Storck Expertenteam per E-Mail (info@storckimmobilien.de) gerne zur Verfügung.

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF
www.bauhandel-orani.de

BAUHANDEL
orani



MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²
CENTER FÜR BAUEN & WOHNEN

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bawo-center.de

bawo

Wir sind ein ausgezeichnete Badgestalter!

In bundesweiten Wettbewerben, bei denen nur realisierte Bäder bewertet werden, wurden wir von einer Fachjury bereits dreimal prämiert und erhielten jeweils die Auszeichnung „Badplaner des Jahres“.

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2014

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2018

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2019

REINECK.

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Fon 072 51/9 32 37-0 · www.reineck.info



Gärtnergei
Geißler

Öffnungszeiten – Neu ab 1.7.2021
Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen

Kontakt/Bestellungen: Kirchstraße 86
76689 Karlsdorf-Neuthard

Telefon: 07251- 48 36

Fax: 07251- 40 854

WhatsApp: 0157-720 003 13

E-Mail: info@gaertnergei.de

Unser **SB-Shop** im Innenbereich ist werktags von 7 - 22 Uhr und So. von 8 - 22 Uhr geöffnet. **Außenbereich 24 Stunden geöffnet!**

Siegmund Schäfer Rechtsanwalt



Schwerpunkte
Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht,
Arbeitsrecht, Baurecht, Immobilien-
und Mietrecht, Verkehrsrecht,
Forderungsinkasso

BAHNHOFSTRASSE 7
76689 KARLSDORF-NEUTHARD
Telefon 07251 94753
Telefax 07251 94755
info@rakanzlei-schaefer.de
www.rakanzlei-schaefer.de

**Varia Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de
Zeit für eine neue Küche**

Woran merkt man, dass es Zeit für eine neue Küche ist? Der persönliche Wohnbereich zeigt, wer und wie der Wohnungsinhaber lebt. Die Küche ist dabei zentraler Mittelpunkt: Die Küche, quasi als Hauptmagnet, präsentiert daher einen großen Teil der Persönlichkeit. Die Optik, die Funktionalität und die Qualität sind hier entscheidend.

Bei einem Umzug oder einer Renovierung bemerkt man, ob es Zeit für eine neue Küche, eine Veränderung ist. Die Experten vom Varia Küchenstudio Peter Fuchs in der Ortsmitte von Karls-

dorf können in diesen Themen rund um die Entscheidung einer neuen Küche beraten. „Kommen Sie mit Ihren Ideen und Wünschen zum Varia Küchenstudio!“, lädt Studiochef Peter Fuchs Interessenten ein. Denn das Team um Küchenexperte Peter Fuchs findet stets die besten Lösungen bei der Planung und Umsetzung von Traumküchen für seine Kunden.

Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs gibt es unter www.varia-kuechen.de oder telefonisch unter 07251 948110. Varia-Nachrichten gibt es auch auf facebook unter [facebook.varia-kuechen.de](https://facebook.com/varia-kuechen.de).



Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!



Gutscheinsystem erschließt zusätzlichen Kundennutzen

GVKN-Mitglieder können ihren Kunden einfach als Akzeptanzstelle für die GVKN-Gutscheine zusätzlichen Kundennutzen bieten. Das Gutscheinsystem umfasst normale Einkaufsgutscheine wie auch die steuerlich begünstigten Arbeitgeber-Geschenkgutscheine. Sowohl Schenker als auch Beschenkte genießen vielfältige Vorteile.

Der eine wird von der oft schwierigen Auswahl des passenden Geschenks entbunden und der andere freut sich darüber, selbst wählen zu dürfen. Bei der Akzeptanzstelle eingelöste Gutscheine können einfach an unseren Partner RegioService Südwest GmbH gesendet werden, der den entsprechenden Gutscheinbetrag überweist. Unternehmen, die bereits Akzeptanzstellen sind, sind im GVKN-Branchenbuch (www.gvkn.de/mitglieder.php) mit einem Schippe-Zeichen gekennzeichnet. Weitere Infos: info@gvkn.de



Foto: Claudia Maciejewski

Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

NEUE KÜCHE?

**Ansprüche ändern sich!
Wir passen Ihre Küche an!**

www.varia-kuechen.de

WOHNBAU + GEWERBEBAU

SEIT 1979

EIFRIDT

BAUUNTERNEHMUNG

IM SCHOLLENGARTEN 1d · 76646 BRUCHSAL

TEL. 07257 93 03 06
INFO@EIFRIDT-BAU.DE

- ▶ ROHBAUARBEITEN
- ▶ UMBAU UND KLEINARBEITEN
- ▶ PFLASTERARBEITEN

Ihr neuer Partner in
Karlsdorf-Neuthard und Umgebung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Nachricht

Tel. 07251 - 3678646 · E-Mail: info@kuestner-fenster.de · www.kuestner-fenster.de

ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.

SCHLINDWEIN + PARTNER
STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal · Tel. +49 (0) 7251 932383-0 · Fax +49 (0) 7251 932383-29
kontakt@schlindwein-schmitt.de · www.schlindwein-schmitt.de

LEICHT
GRUPPE®

Aus der Region –
für die Region!

Ihr Spezialist für **Fenster, Türen, Holzbau** und **Elektroinstallation.**

www.leicht-gruppe.de

Ausstellung:
Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 07251 94340

GENUSS

Rouven Richter, Raphael Heiche und Marcel Eßlinger (von links) haben 2017 die Heimat Distillers gegründet.

Foto: Heimat Distillers

WIE DIE IDEE ZU EINEM ALKOHOLFREIEN GIN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG ENTSTAND

Die Heimat Distillers: „Das war schon ein Auf und Ab!“

Jeder kennt das Problem: Man geht abends mit Freunden aus, kann aber kein alkoholphaltiges Getränk zu sich nehmen, da man noch fahren muss. Doch auch hierfür gibt es inzwischen Lösungen. Eine davon ist der „Heimat Vogelfrei“, ein alkoholfreier Gin aus Baden-Württemberg.

Produzenten sind die Heimat Distillers aus Schwaigern, Mitte 2017 gegründet von den drei langjährigen Freunden Marcel Eßlinger, Rouven Richter und Raphael Heiche. Anfang 2019 wurde die Idee des alkoholfreien Gins geboren – aus einem Zufall heraus.

„Das ist ganz witzig“, beschreibt Rouven Richter rückblickend. Für einen Dreh mit dem SWR mussten die drei destillieren, besaßen aber noch nicht die Brennerlaubnis für ihre neue Destille. „So haben wir mit dem Zoll den Kompromiss getroffen, dass wir einfach mit Wasser destillieren, damit es im Film aussieht, als würde tatsächlich destilliert werden“, erklärt Richter.



Foto: Heimat Distillers

Destillieren ist eine umfangreiche Aufgabe.

„Eigentlich dachten wir alle, das gibt Müll.“

Wie beim echten Gin wurden auch noch Kräuter hinzugegeben. „Eigentlich dachten wir alle, das gibt Müll, aber das Ergebnis war besser als gedacht“, erinnert sich Richter. „Wir haben erkannt, dass wir mit Wasserdampf Botanicals destillieren und dadurch alkoholfreien Gin herstellen können“, meint Richter. Unter Botanicals versteht man „alle botanischen Zutaten, die für den Gin verwendet werden“, erläutert der Gründer. Dazu gehören unter anderem Wurzeln, Kräuter, Rinden, Zimt, Wachholder oder Gewürze.

Aus der Notlösung wurde eine fixe Idee. Doch bis zum fertigen Produkt galt es, noch einige Feinarbeiten zu leisten, ehe der Gin im Juli 2020 auf den Markt kam: „Das war schon ein Auf und Ab“, verrät Richter, der zugibt, dass auch immer wieder Zweifel aufkamen, ob es den Markt dafür gebe, ob das Produkt haltbar ist und ob es überhaupt schmeckt. „Schlussendlich sind wir sehr froh, dass wir es durchgezogen haben“, zeigt sich Richter stolz.

Geschmacksträger

Ohne Alkohol, der ein wichtiger Geschmacksträger ist, musste man jedoch andere Lösungen finden. „Das Geschmacksgefühl vom Alkohol, dieses Prickeln im Mund, das ist sehr schwer nachzuempfinden. In unserem Fall versuchen wir das durch einen Ingwer- und Chili-Mazerat, das eine prickelnde Schärfe erzeugt“, erläutert Richter.

Außerdem bedarf es sehr intensiver Botanicals. „Wir haben dafür natürlich eine mediterrane Note als vorherrschende Note eingebaut, was auch sehr gut funktioniert, weil gerade unser Wiesenthymian vom Geschmack sehr intensiv ist“, so Richter weiter.

Die Namensherkunft

Der Name „Heimat Vogelfrei“ ist neben dem Heimatbezug vor allem ein historisch angelehntes Wortspiel. „Das Wort vogelfrei war früher bezogen auf Menschen, die frei vom Gesetz waren und somit frei von Konventionen oder Normen lebten. Genauso verhält es sich mit unserem Vogelfrei. Als alkoholfreie Spirituose entspricht er nicht unseren alt dahergebrachten Vorstellungen, sondern definiert diese neu, vogelfrei eben. Aber es ist auch ein Wortspiel, vogelfrei von Alkohol“, betont Richter. (haf)



vogelfrei - alkoholfreier Gin - 0,5l

Foto: Heimat Distillers

Hier können Sie den alkoholfreien Gin „Heimat Vogelfrei“ direkt über den QR-Code bestellen (Rabatt-Aktion bis zum 30.11.2021) oder auch über:



<https://kaufinbw.net/heimat-vogelfrei/>

lokalmatador

Das vollständige Interview mit Rouven Richter mit weiteren spannenden Einblicken in die Welt des Destillierens finden Sie unter:

<https://lokalmatador.net/heimat-distillers/>



Hust Immobilien
Echt anders

Zwei starke Partner



Volksbank
Bruchsal-Bretten eG



Endlich Zeit für die wichtigen Dinge im Leben

Wenn die Garten- und Hausarbeit zur Last wird, gibt es verschiedene Möglichkeiten, mit dem Thema Immobilieneigentum im Alter umzugehen. Wir beraten Sie gerne – bezogen auf Ihre persönliche Lebenssituation – zu den Themen Verkauf, Teilverkauf, Vermietung oder Verrentung. Wir freuen uns auf Sie!

WERTGUTSCHEIN

über eine Immobilienbewertung

Gegen Vorlage dieses Wertschecks erstellen wir Ihnen eine anerkannte und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie zu einem Vorzugspreis von **nur 300 €** inkl. MwSt. **statt 650 €**. Dieses Angebot gilt für Wohnungen und 1–3 Familienhäuser bei Verkaufsabsicht in absehbarer Zeit.

Bei Erteilung eines Verkaufsauftrags entfällt das Wertermittlungshonorar sogar. Sprechen Sie uns gerne an.

T 07251 / 93 24 77 0
www.hust-immobilien.de

